

Jörg-M. Rudolph

Das größte Geheimnis Chinas II

汉字

漢字

六书

部首 ● 偏旁 ● 象形字 ● 指事字
会意字 ● 形声字 ● 转注字 ● 假借字

六書

部首 ● 偏旁 ● 象形字 ● 指事字
會意字 ● 形聲字 ● 轉注字 ● 假借字

Chinesische Schriftzeichen

Teil 2:

Die Radikale, ihre Bedeutung, ihre Herkunft
und ihre Funktion im Schriftzeichen

Das Radikal–System

Die folgende Zusammenstellung analysiert insgesamt 199 部首 bù shǒu Radikale. Wieviele dieser Klassenzeichen es genau gibt, vermag niemand zu sagen. 许慎 Xǔ Shèn, der Begründer des Systems, hatte 540 Zeichen-Komponenten als 部首 bù shǒu = Klassenhäupter definiert. Der nächste Meilenstein auf diesem Gebiet, das 康熙字典 Kāngxī Zì Diǎn, bestimmte Anfang des 18. Jahrhunderts 214 Komponenten als Radikale, und heute schwankt die Zahl zwischen 189 im 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn und 255 im 词海 Cí Hǎi, dem chinesischen *Brockhaus*..

Die vorliegende Darstellung stützt sich inhaltlich weitgehend auf das Buch 汉字部首钱析 Hàn Zì Bù Shǒu Qiǎn Xī *Kurze Analyse der Schriftzeichen-Radikale* des Sprachwissenschaftlers 潘自由 Pān Zìyóu, der am *Zentralen Erziehungsinstitut* in Peking arbeitet. Darin sind die insgesamt 199 Radikale enthalten, die im folgenden näher untersucht und erläutert werden.

部首索引 bù shǒu suǒ yīn

Index der Radikale

1 Strich

丶 Der Punkt-Strich mit der Aussprache diǎn, im Altchinesischen auch zhǔ von 主 gesprochen und als Satztrennzeichen verwendet.

丶 diǎn fungiert auch als Markierung in den 指事字 zhǐ shì zì Hinweiszeichen (siehe Teil 1), wenn es die Stelle hervorhebt, auf die es ankommt: 丶 am Messer 刀 dào ergibt 刃 rèn = Klinge, Schneide, Schärfe.

丶 diǎn kann nicht als eigenes Zeichen auftreten, sondern ist nur Radikal in jenen Zeichen, die es enthalten und sonst schwer zuzuordnen sind wie z.B.: 丸 wán = kleine runde Dinge, Kugel, 丹 dān = rot, 主 zhǔ = Herr, Besitzer.

一 Der Horizontalstrich mit der Bezeichnung héng. Als Schriftzeichen in der Bedeutung von *eins* mit der Aussprache yī. Fungiert auch als Markierung in den 指事字 zhǐ shì zì Hinweiszeichen wie z.B. (unten) in 本 běn = Wurzel (木 mù = Baum + 一 héng) oder in 末 mò = Spitze, Ende (木 mù = Baum + 一 héng).

Der Horizontalstrich symbolisiert zum Beispiel auch den Horizont in 旦 dàn = Morgendämmerung: 日 rì = Sonne + 一 héng = Horizont = Sonne knapp über dem Horizont oder: Morgendämmerung.

Als Anfangsstrich eines Zeichens fungiert der 一 héng häufig dann als Radikal, wenn ein anderes schwer auszumachen ist wie z.B. in 专 zhuān = speziell (verkürztes Zeichen, eigentlich: 專), 册 cè = gebundenes Heft.

丨 Vertikalstrich mit der Bezeichnung 竖 shù oder gǔn. Der Strich tritt nicht als eigenes Schriftzeichen auf.

Als Anfangsstrich eines Zeichens häufig dann Radikal, wenn eine passendere Komponente nicht verfügbar ist wie z.B. in 中 zhōng = Mitte, 韦 wéi = großartig (verkürzt, eigentlich: 韋), 书 shū = Buch (verkürzt, eigentlich: 書), 丰 fēng = reichlich (verkürzt, eigentlich: 豐).

丿 Auch dieser Strich ist kein eigenes Schriftzeichen. Seine Bezeichnung ist ist piě 撇 = nach links fallender Strich.

Als Anfangsstrich eines Zeichens häufig dann Radikal, wenn ein anderes schwer auszumachen ist wie z.B. in 久 jiǔ = lange Zeit und 氏 shì = *von der Familie sowieso* oder *geborene n.n.*

乙 Hakenstrich mit der Aussprache yǐ, als eigenständiges Schriftzeichen zweiter der 10 天干 tiān gān Himmelsstämme, die in Kombination mit den 12 地支 dì zhī Erdzweigen im chinesischen Kalender zur Bestimmung von Jahren, Monaten und Tagen dienen.

乙 yǐ tritt auch auch als Lautträger auf wie z.B. in 亿 yì = hundert Millionen (verkürzt, eigentlich: 億) oder 艺 yì = Kunst (verkürzt, eigentlich: 藝).

Als Radikal in 乞 qǐ = betteln. 乙 yǐ vertritt aber auch eine je nach Wörterbuch unterschiedliche Anzahl anderer Hakenstriche wie z. B. den oben in 买 mǎi = kaufen, den rechts in 乳 rǔ = Brust, Milch oder den rechts in 习 xí = üben.

2 Striche

一 Aussprache tóu, kein eigenes Schriftzeichen. 一 tóu tritt nur als *Deckel*, im Kopf eines Zeichens auf. Häufig als 文字头 wén zì tóu = Kopf des Zeichens 文 wén oder 点横头 diǎn héng tóu = Punkt Strich Kopf beschrieben. Die Beschreibung 文字头 wén zì tóu = Kopf des Zeichens 文 wén ist etwas mißverständlich, da sie auch für die obere

Komponente in Zeichen wie 吝 lìn = schäbig verwendet wird. Besser also: 点横头 diǎn hēng tóu = Punkt-Strich-Kopf.

㇀ war ursprünglich kein Radikal, sondern wurde erst im 康熙字典 Kāngxī Zì Diǎn Zeichen-Wörterbuch dazu gemacht, um sonst schwer einzuordnende Zeichen zu klassifizieren wie z.B. 亢 kàng = hochmütig oder 亥 hài = letzter der 12 地支 dì zhī Erdstämme, die im alten chinesischen Kalender zur Jahres-, Monats- und Tagbestimmung verwendet wurden.

Sind die ersten beiden Striche eines Zeichens der Punkt-Strich-Kopf, so ist ㇀ wahrscheinlich dessen Radikal wie z.B. in 帝 dì = höchstes Wesen, Kaiser, 就 jiù = dann, näherkommen oder 嬴 Yīn = Nachname.

㇁ Kein eigenständiges Schriftzeichen. Obwohl es *Eis* 冰 bīng bedeutet, hat sich vielfach die Bezeichnung 两点水 liǎng diǎn shuǐ = zwei Wassertropfen eingebürgert.

㇁ stellt in der Regel seine Zeichen in den Sinnzusammenhang von *Kälte, Gefrieren* und Ähnlichem wie in 冷 lěng = kalt oder 冶 yě = schmelzen, auch von Metall.

Die zwei Wassertropfen ㇁ stehen im Zeichen links. Finden sie sich in unterer Position, so verwandeln sie sich in zwei kleine Striche wie z.B. in 冬 dōng = Winter oder 寒 hán = Kälte.

In keinem Zusammenhang mit diesem Radikal stehen die beiden Striche in den Zeichen 习 xī = üben, 尽 jìn = verausgaben, beendet sein, und 枣 zǎo = eine chinesische Dattelart (verkürzt, eigentlich: 棗). Im Zeichen 次 cì = Reihenfolge, mal, entwickelte sich die linke Komponente ㇁ aus 二 èr = zwei, so daß ㇁ hier nur als allgemeine Komponente fungiert.

㇂ Mit der Aussprache mì, jedoch gewöhnlich als 秃宝盖 = tū bǎo gài

Glatzendeckel bezeichnet. Etwas vornehmer ist die andere Bezeichnung: 平宝盖 = píng bǎo gài Flach-Deckel.

Das 篆书 zhuàn shū Siegelschriftzeichen des Radikals stellt ein Tuch dar, das etwas bedecken kann. Daher berühren Zeichen mit diesem Sinnträger meist das Bedeutungsfeld *bedecken* wie z.B. 冥 míng = düster, 幕 mù = Stoffdecke, 冠 guān = Kopfbedeckung aufsetzen, etwas voranstellen, 冢 zhǒng = Grab.

讠 (讠) Die beschreibende Bezeichnung ist 言字旁 yán zì páng, das Zeichen 言 yán als Komponente. Die aus der Langform 言 yán hervorgegangene Radikalkomponente 讠 , heute auf 讠 verkürzt, tritt nur links oder in der Mitte stehend in dieser Form auf; zum Beispiel in 泝 hù = Wasserrand oder 辩 biàn = diskutieren, erörtern.

Die Langversion 言 ist weiterhin als Einzelzeichen vorhanden: 言 yán = Wort.

Die von 讠 (讠) regierten Zeichen haben in der Regel mit dem Sprechen zu tun wie z.B. 订 dìng = festlegen, vereinbaren, 谈 tán = sprechen, 译 yì = übersetzen (verkürzt, eigentlich: 譯).

二 Als Einzelzeichen mit der Bedeutung *zwei* und der Aussprache ér.

二 ér fungiert in der *Großschreibung* (auch das gibt es bei den Schriftzeichen!) zum Beispiel auf Schecks, um eine Fälschung in 三 sān = drei zu verhindern, auch als Lautträger: 贰 èr = zwei (Großschreibung).

二 èr ist manchmal leicht im Zeichen zu erkennen wie in 些 xiē = einige, bisweilen aber, wenn es auseinandergerissen auftritt, auch nicht so leicht wie in 五 wǔ = fünf (oben und unten).

Einige Wörterbücher führen 二 ér nicht als Radikal.

十 Als Einzelzeichen mit der Aussprache shí und der Bedeutung *zehn*. (In

der komplizierteren *Großschreibung* zum Verhindern von Fälschungen z.B. auf Schecks: 拾 shí = zehn.)

十 shí fungiert auch als Lautträger zum Beispiel in 什 shén = was, 汁 zhī = Saft, mit drei Tropfen Wasser als Radikal und Sinnträger.

Als Radikal tritt 十 shí in 南 nán = Süden oder 千 qiān = tausend auf. Nicht so leicht auszumachen ist es als Radikal in 升 shēng = steigen.

厂 Tritt heute als verkürztes Zeichen in 工厂 gōng chǎng = Fabrik auf. Seine unverkürzte Form als Einzelzeichen ist 廠 chǎng.

Das Radikal 厂 hat jedoch mit diesem 厂/廠 chǎng nichts zu tun, sondern bedeutete ursprünglich *Felsüberhang*, etwas, unter dem man sich geschützt aufhalten kann. In diesem Sinne ist das Radikal Sinnträger seiner Zeichen. Seine Aussprache ist hǎn.

厂 hǎn wurde früher häufig mit 广 yǎn (nicht zu verwechseln mit dem heute gleichgeschriebenen 广 guǎng = weit, breit, groß), das nur in seiner heute verkürzten Form identisch ist (eigentlich, unverkürzt: 廣) ausgetauscht.

Im Sinne von *Felsüberhang* oder *geschützter Aufenthaltsort* ist 厂 hǎn ein starker Sinnträger für das Bedeutungsfeld *wohnen* oder *Stein* wie in den von ihm regierten Zeichen 厅 tīng = Saal (verkürzt, eigentlich: 廳), 厦 shà = Hochhaus, 厝 cuò = unterstellen.

匚 Aussprache fāng, häufig als 左三框 zuǒ sān kuāng = dreiseitiger Rahmen links oder 区字框 qū zì kuāng = Rahmen des Zeichens 区 qū. 匚 fāng ist kein eigenständiges Schriftzeichen.

Ursprünglich gab es ein fast gleich aussehendes Radikal, dessen oberer Horizontalstrich nach links etwas überstand Aussprache: xǐ. Mittlerweile ordnen die Wörterbücher aber auch die von ihm regierten Zeichen unter 匚 fāng ein wie 匹 pǐ = ebenbürtig, auch: Zählwort für

Pferde und Stoffballen, 区 qū = Region, Zone (verkürzt, eigentlich: 區), 医 yī = Arzt (verkürzt, eigentlich: 醫) u.a.

Zu 匚 fāng gehören Zeichen wie 匡 kuāng = Korb, 匠 jiàng = Handwerker, 匣 xiá = kleiner Kasten u.a., die Behältnisse beschreiben. Der Handwerker 匠 = jiàng gehört dazu, weil er seine Werkzeuge in einem *Korb* aufbewahrt. Das Zeichen zeigt diesen Korb mit einer 斤 jīn = Axt darin. Es ist ein 会意字 huì yì zì kombiniertes Zeichen.

卜

Als Einzelzeichen mit der Aussprache bǔ oder bo (tonlos) und der Bedeutung *Wahrsagen*.

卜 bǔ ist eines der ältesten Schriftzeichen, das bereits in den 甲骨文 jiǎ gǔ wén Orakelknocheninschriften auftaucht. Es fungiert auch als Lautträger z.B. in 补 bǔ = reparieren oder 卜吩 bǔ fēn = *Porphin* oder 萝卜 luó bo = Radieschen (verkürzt, eigentlich: 蘿卜).

Die meisten der von 卜 bǔ regierten Zeichen haben mit Wahrsagerei zu tun wie z.B. 算卦 suàn guà = wahrsagen mit Hilfe der 八卦 bā guà = acht Diagramme, 占卜 zhān bǔ = Wahrsagerei, 占 zhān = wahrsagen = 卜 bǔ = orakeln + unten 口 kǒu = Mund.

Auf einige Zeichen trifft dies jedoch nicht zu. In 卢 lú = Name, 卡 kǎ = aufhalten u.a. kommt 卜 bǔ nur die Funktion einer allgemeinen, unterscheidenden Komponente zu.

刂

Kein eigenständiges Schriftzeichen. Abgeleitet von 刀 dāo = Messer, mit der Beschreibung als 立刀旁 lì dāo páng = Stehendes-Messer-Komponente.

Das Bedeutungsfeld der von 刂 dāo regierten Zeichen umfaßt das *Schneiden* oder *messerartige Dinge* wie zum Beispiel in 刻 kè = schnitzen, 削 xiāo = schälen, 剑 jiàn = zweischneidiges Schwert u.a. Auch 利 lì im Sinne von *Gewinn, Profit* gehört dazu, denn es besteht aus 禾 hé = Reis auf dem Feld (s.u., 5 Striche) + 刂 dāo = Messer. Bedeutung:

Reis Mähen bringt Gewinn.

刂 dāo fungiert bei einigen wenigen Zeichen auch als Lautträger, zum Beispiel in 到 dào = ankommen, dessen Radikal das Zeichen 至 zhì = bis, nach, ist.

Heutige Wörterbücher weisen zwei Messerformen als Radikal aus: das 立刀旁 = lì dāo páng stehende Messer 刂 und das krumme Messer 刀 dāo. Zum letzteren siehe weiter unten.

冂 Kein eigenständiges Zeichen. Seine Aussprache ist: jiōng, was jedoch wenig bekannt ist. Ursprüngliche Bedeutung ist *draußen, Einöde*. Die heutige Zuordnung von Zeichen zu diesem Radikal hat aber weniger mit diesem Bedeutungsfeld zu tun als damit, daß 冂 in ihnen vorkommt und sich keine andere Komponente als Radikal anbietet. Dies ist der Fall bei 冉 Rǎn = Name, 册 cè = Band, Buch, 再 zài = wieder, nochmals, 冈 gāng = Kamm eines Hügels.

Eine mögliche Beschreibung für 冂 jiōng ist 上三框 shàng sān kuāng = nach oben geschlossener Rahmen.

八 Ursprüngliche Bedeutung: sich trennen, auseinandergehen. Erst später als 假借字 jiǎ jiè zì Leihzeichen benutzt für die Zahl *acht*: 八 = bā. Damit kann 八 bā auch als Lautträger dienen wie zum Beispiel in 扒 bā = festhalten.

Der anfängliche Sinn *trennen* ist heute noch in 分 fēn = teilen, trennen, enthalten, das unten zusätzlich das Messer 刀 dāo enthält.

八 bā kann als Radikal auch auf dem Kopf stehend auftreten: wie oben in 羊 yáng = Ziege und heißt dann in dieser Form 倒八字 dǎo bā zì = auf den Kopf gestellte Acht oder 羊角 yáng jiǎo = Ziegenhörner.

Mit der Zahl Acht hat das Radikal weder in der oberen noch in der unteren Position zu tun wie in 共 gōng = gemeinsam, 黄 huáng = gelb, 典 diǎn = Standardwerk, Kanon, u.a.

Ein Vergleich mit der Siegelschriftform von 共 gōng = gemeinsam zeigt zum Beispiel, daß 八 hier aus zwei Händen entstanden ist.

Beim Zeichen 典 diǎn = Standardwerk, Kanon, steht 八 bā für die Beine eines kleinen Tischchens, auf dem ein Buch, der Kanon, liegt.

Das Zeichen 黄 huáng = gelb besteht aus einem Feld 田 tián in der Mitte, ursprünglich Sonnenstrahlen oben und Feuer unten.

Die Zuordnung dieser Zeichen zu 八 bā erfolgte nur wegen der Strichführung in dieser Komponente.

人

Als Einzelzeichen mit der Bedeutung *Mensch* und der Aussprache rén. Sehr ähnlich dem Zeichen 入 rù = hinein, das in der Vergangenheit ebenfalls als Radikal galt und Zeichen regierte wie 内 nèi = innen oder 全 quán = gesamt, alle. Mittlerweile haben die meisten Wörterbücher 入 rù als Radikal abgeschafft.

Die meisten von 人 rén = Mensch regierten Zeichen stehen natürlich im Zusammenhang mit dem Menschen wie 从 cóng = Gefolgschaft, folgen, oder, drei Menschen, 众 zhòng = Menschenmassen.

Nicht mehr zu erkennen ist, daß auch 介 jiè = Rüstung hierher gehört. Die Siegelschriftform zeigt einen Menschen in einer Rüstung. 企 qǐ = hoffen und *auf Zehenspitzen stehen* enthält oben den Menschen 人 rén + darunter die Komponente 止 zhǐ = Fuß, (s.u., 4 Striche) = Mensch auf Zehenspitzen = Ausschau halten = hoffen.

亻

Als Radikal an der linken Seite eines Zeichens nimmt der Mensch 人 rén diese Form an. Das Radikal hat keine eigene Aussprache, seine beschreibende Bezeichnung lautet 单人旁 dān rén páng = Einzel-Mensch-Komponente, auf Deutsch auch als Plattmensch bezeichnet.

Nicht alle Wörterbücher listen 亻 -Zeichen in einer eigenen Abteilung, sondern fügen von ihm regierte Zeichen denjenigen unter 人 = rén hinzu. Auch die von 亻 regierten Zeichen stehen in engem Zusam-

menhang mit dem Menschen. Ein schönes Beispiel ist das 会意字 = huì yì zì kombinierte Zeichen 休 xiū = ausruhen, das sich aus zwei Radikalen zusammensetzt. Es enthält den Menschen 亻 und den Baum 木 mù: Mensch lehnt an Baum = ausruhen.

勺

Radikal-Komponente mit der Aussprache bāo, kein eigenes Schriftzeichen. Als beschreibende Bezeichnung wird u.a. 包字框 bāo zì kuāng = Rahmen des Zeichens 包 bāo benutzt. 勺 bāo dient drei Zwecken:

1. Als Radikal für Zeichen, die mit gerundeten Körperteilen oder Verpackungen im Zusammenhang stehen wie 胸 xiōng = Brustkorb, 匍匐 pú fú = auf allen Vieren kriechen, 包 bāo = einpacken u.a.

2. Dient die Komponente als Sinn- und Lautträger in 包 bāo = verpacken oder 胞 bāo = Fruchtblase. Das Urzeichen stand für Schwangerschaft.

3. In den Zeichen 句 jú = Schachpartie, Satz, Lage, und 勿 wù = nicht steht 勺 bāo heute nur als allgemeine Komponente ohne Bedeutung.

Nur Lautträger ist 勺 bāo in den Zeichen 包 bào = in die Arme nehmen und 跑 pǎo = laufen, rennen.

几

Auch als Einzelzeichen mit der Aussprache jī in: 茶几 chá jī = Teetisch vorkommend. Mit der Aussprache jǐ als Fragezahlwort *wieviele?*.

Die Variante 几 jī = beinahe, fast, ist jedoch ein verkürztes Zeichen, eigentlich: 幾 jǐ. Mit ihr hat das Radikal 几 nichts zu tun. Es wurde bei der Zeichen-Verkürzung willkürlich für 幾 gewählt.

Das Urzeichen des Radikals zeigt einen Tisch, und auch heute wird es in 茶几 chá jī = Teetisch noch in diesem Sinn verwendet.

Die breitere Ausführung von 几 jī wie außen in 风 fēng = Wind und anderen Zeichen ist nur scheinbar eine Variante. Sie hat mit dem Radikal nichts zu tun. Zeichen wie 风 fēng = Wind werden der Einfachheit

halber dennoch unter 几 jī eingeordnet.

Beim Schreiben ist darauf zu achten, daß bei einer Position oben im Zeichen der rechte Abwärtsstrich horizontal ausläuft und nicht wie sonst mit einem Aufwärts-Häkchen abschließt, siehe zum Beispiel (rechts oben) in: 铅 qiān = Blei oder (oben) in: 笈 shū = Bambuslanze, alte Waffe.

匕

Als Einzelzeichen mit der Aussprache bǐ und der Bedeutung Löffel. Das Urzeichen des Radikals war der Vorgänger von 妣 bǐ = weiblich, einer Kombination aus Frau 女 = nǚ + 比 bǐ als Lautträger, das später *Mutter*, dann *verstorbene Mutter* bedeutete.

匕 bǐ verwandelte auf den Orakelknochen Begriffe in eine weibliche Form, indem es Zeichen wie 𠂔 mǎ = Pferd (verkürzt, eigentlich: 馬), 羊 yáng = Schaf, 猪 zhū = Schwein etc. beigefügt wurde. Bei 牝 pìn = 牛 niú = Vieh + 匕 = bǐ = weiblich ist das heute noch der Fall: 牝马 pìn mǎ = Stute.

Das Radikal wird auch mit seiner Bedeutung *Löffel* erklärt, zumal es bisweilen noch so eingesetzt ist, zum Beispiel in 匙 chí = kleiner Löffel = 匕 bǐ Löffel (als Sinnträger) + 是 shì als Lautträger.

Die Bedeutungen weiblich und Löffel hat 匕 bǐ heute weitgehend verloren und ist stattdessen zu einer allgemeinen Komponente geworden wie in 旨 zhǐ = Ziel oder 它 tā = es, sächliches Pronomen.

Die rechte Komponente in 化 huà = verändern hat mit 匕 bǐ nichts zu tun. Sie wurde huà ausgesprochen und hatte die Bedeutung von *umwandeln*.

Manche Wörterbücher wie das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn führen 匕 bǐ nicht mehr als Radikal, weil es ohnehin nur wenige Zeichen regierte.

儿

Als Einzelzeichen mit der Aussprache ér, früher rén. Damit hatte es mit

dem Menschen 人 rén nicht nur die Bedeutung sondern auch die Aussprache gemein.

Das 康熙字典 Kāngxī Zì Diǎn legte fest, daß 人 rén an unterschiedlichen Positionen im Zeichen unterschiedliche Formen anzunehmen habe, nämlich auf der linken Seite 亻 (单人旁 dān rén páng Einzelmensch) wie in 伯 bó = Onkel. In unterer Position aber zu 儿 ér wie in 兒 ér = Sohn (heute verkürzt zu 儿) oder in 見 jiàn = sehen (heute verkürzt zu 见).

Einige Zeichen mit 儿 ér in unterer Position gehören immer noch zum Bereich Mensch wie zum Beispiel 兄 xiōng = älterer Bruder.

Beim Schreiben ist zu beachten, daß der rechte Strich von 儿 ér in links-unten Position im zusammengesetzten Zeichen mit einem scharfen Aufwärtshaken endet wie in 兢 jīng = vorsichtig, gewissenhaft.

厶 Heute kein eigenständiges Zeichen mehr, früher als Einzelzeichen in der gleichen Bedeutung wie das moderne 私 sī = privat, persönlich.

Als Radikal stellt 厶 sī seine Zeichen in keinen besonderen Sinnzusammenhang: 县 xiàn = Verwaltungseinheit, Kreis, 矣 yǐ = Partikel am Satzende wie 了 = le, zeigt Vollendung eines Vorgangs an, 参 cān = an etwas teilnehmen, 能 néng = in der Lage sein, 勾 gōu = abhaken.

Nur in wenigen Zeichen fungiert 厶 sī als Sinnträger, der die Bedeutung *privat* vermittelt. Eines davon ist 公 gōng = öffentlich, das Gegenteil von 厶 sī = privat, persönlich. 公 gōng = öffentlich wäre dann also: 八 bā = trennen (s.o., 2 Striche) + 厶 sī = privat = das vom Privaten getrennte.

又 Als Einzelzeichen mit der Aussprache yòu und der Bedeutung: auch zugleich, wieder.

又 yòu wurde aus der Form einer Hand entwickelt und hatte ursprünglich auch diese Bedeutung. Heute ist 又 yòu in verkürzten Zeichen zu einer häufig vorkommenden Komponente geworden, die verschiedene als kompliziert erachtete Teile *ersetzte* wie in 邓 statt 鄧 Dèng = Familienname, 戏 xì statt 戲 = spielen, Theaterstück, Oper und vielen anderen.

In linker Position im Zeichen verändert 又 yòu seine Form leicht, indem der zweite, nach rechts abwärts führende Strich gerade ausgeführt wird wie in 双 shuāng = doppelt.

Das Urzeichen 友 yǒu = Freund, Gefährte, zeigte zwei Hände. Bisweilen ist die Ur-Bedeutung *Hand* auch heute noch zu erkennen wie zum Beispiel in 取 qǔ = aufnehmen oder 受 shòu = erhalten. Das gilt auch für 叔 shū = Onkel, das ursprünglich *aufsammeln* bedeutete.

Die Hand, oben im heute verkürzten Zeichen 圣 shèng = Weiser, Heiliger, war im ursprünglichen Zeichen 聖 shèng eine 耳 ěr = Ohr-/口 kǒu = Mund-Kombination. Die heutige Erde 土 tǔ (unten), war ein König 王 wáng. All dies paßt auch besser zu einem Weisen, der zuhört, spricht und im Denken königlich sein sollte. Dies ist ein gutes Beispiel dafür, wie unverkürzte Zeichen, trotz größerer Strichzahl, sich häufig besser merken lassen als sinnentleerte verkürzte wie 圣 shèng = Weiser, Heiliger.

廴 Ein oft als 建字旁 jiàn zì páng = Komponente des Zeichens 建 = jiàn = bauen beschriebenes Radikal. Seine Aussprache ist yǐn, was allerdings kaum bekannt ist. 廴 yǐn kann nicht als Einzelzeichen auftreten.

Seine Herkunft und Bedeutung sind die gleiche wie beim Doppelmenschen 亻 chǐ (s.u., 3 Striche), der aus dem Bild einer Wegekreuzung entstand, die als Symbol für gehen, marschieren diente.

Kaum 10 Zeichen sind 廴 yǐn unterstellt, die meisten haben mit seiner Ur-Bedeutung *gehen* zu tun: 巡 xún = patrouillieren, 廷 tíng = Hof eines Herrschers, zu dem die Untergebenen *gingen*, um Respekt zu

zeigen, 延 yán = verlängern.

Manche Wörterbücher führen 廵 yǐn unter drei Strichen.

卩 Die 单耳旁 dān ér páng = Einzelohr-Komponente, gesprochen jié, kommt nicht mehr als Einzelzeichen vor.

Ursprünglich bedeutete 卩 jié nicht Ohr, sondern zeigte das Bild eines nach links gewandten, knienden Menschen und ist also eine weitere abgewandelte Form für *Mensch*. Daher sein Ur-Sinn: knien, langes knien. Später wurde 卩 jié nur noch als Radikal verwandt, wobei es seinen Menschen-Bezug bewahrte, der heute aber nur selten ersichtlich ist. Zum Beispiel: 印 yìn = Stempel, Siegel, stempeln, das sich aus 爪 zhuǎ = Klaue, Krallen und 卩 jié = Kniender zusammensetzt und ursprünglich eine Hand zeigt, die auf einen knienden Menschen drückt.

Oder 危 wēi = Gefahr, das in Siegelschrift einen Menschen auf einer Klippe zeigt und unter dem Klippenrand einen zweiten, knienden Menschen, womit 危险 wēixiǎn = Gefahr ausgedrückt ist.

In den verkürzten Zeichen 卫 wèi = Wächter (eigentlich: 衛) und 仓 cāng = Speicher (eigentlich: 倉) transportiert 卩 jié weder einen Sinn noch den Laut, sondern ist nur allgemeine Komponente.

阝 In linker Position im zusammengesetzten Zeichen ist das 左耳朵 = zuǒ ěr duo Linke Ohr die heutige Erscheinungsform von 阜 fù = Erdhügel, reichlich, reich. 阝 (*links* steht immer auf der linken Seite seiner Zeichen).

Die hauptsächliche Funktion des Linken Ohres ist die eines Sinngebers für seine Zeichen. Diese haben freilich gar nichts mit Ohren, aber sehr viel mit *Gelände* und *Topographie* zu tun.

Zum Beispiel: 陆 lù = Festland (verkürzt, eigentlich: 陸) mit zweimal 土 tǔ = Erde rechts, 陵 líng = Hügel, 险 xiǎn = schwer passierbare Stelle, Paß.

Auch das Zeichen 阿 ā = Vorschub leisten, gehört dazu, denn es

hatte ursprünglich die Bedeutung großer Hügel. 隱 yǐn = verstecken, 隔 gé = trennen, 障 zhàng = versperren beziehen ihren Sinn ebenfalls aus einer Erhebung oder einer Vertiefung im Gelände.

Das Linke Ohr ist nie Lautträger, wohl aber sein Ausgangszeichen 阜 fù in 埠 bù = Kai, Pier.

阝

In *rechter* Position im zusammengesetzten Zeichen ist das 右耳朵 = yòu ěr duo Rechte Ohr die heutige Erscheinungsform von 邑 yì = Stadt, Kreis. 阝 *rechts* steht immer auf der rechten Seite seiner Zeichen.)

Die ursprüngliche Bedeutung von 邑 yì war einen Ort kontrollieren bzw. verwalten, Stadtmauern. Deshalb stehen auch die meisten der von 阝 (rechts) regierten Zeichen in diesem Sinnzusammenhang wie zum Beispiel 邦 bāng = Staat, Land, 郊 jiāo = Vorort, 郡 jùn = Präfektur, 都 dū = Hauptstadt u.a.

Das Zeichen 卑 bǐ in: 卑鄙 bēibǐ = gemein, niederträchtig, hat nur scheinbar nichts von diesem Zusammenhang. Ursprünglich war es jedoch eine Maß-Einheit zur Abgrenzung eines Verwaltungsgebietes, so daß der Zusammenhang zu einem *Ort* verwalten wieder hergestellt ist.

Das rechte Ohr ist kein Lautträger, wohl aber seine Ausgangsform 邑 yì in 悒 yì = traurig.

凵

Nicht als Einzelzeichen vorkommend mit der Aussprache kǎn oder qū. Die Bedeutung variiert dabei von *offener Mund* über *gefüllte Schale* oder *gegrabenes Loch* in der Erde.

Heute jedoch weist dieses Radikal seinen Zeichen weder einen Sinn noch eine Aussprache zu, sondern ist nur eine allgemeine Komponente mit Radikal-Funktion in Zeichen wie 凶 xiōng = unheilvoll, böse, 出 chū = hinausgehen, 函 hán = Behälter, Schutzhülle.

击 jī = schlagen und 画 huà = malen, zeichnen, sind verkürzte Zeichen für 擊 bzw. 畫 und haben eigentlich mit 凵 nichts zu tun.

Das Zeichen 幽 yōu = tief und dunkel gehört zum 山 shān = Berg-

Radikal (s.u. 3 Striche).

Analog zu seinen oben dargestellten Verwandten 匚 und 冂 lautet die Beschreibung für 匚: 下三框 xià sān kuāng = dreiseitiger, unten geschlossener Rahmen.

刀 Das Messer–Radikal, ebenfalls als Einzelzeichen vorkommend, Aussprache: dāo. Die meisten der vom Radikal 刀 dāo regierten Zeichen haben mit *Messer* oder *Schneiden* zu tun wie 刃 rèn = Klinge, Schneide, 切 qiè = schneiden, 券 quàn = Karte, Ticket. Beim Letzteren erschließt sich der Messer–Zusammenhang erst, wenn man sich eine Eintrittskarte vor Augen hält: Sie besteht aus zwei Abschnitten, die zur Entwertung *zerschnitten* werden.

Ebenfalls als Messer gilt die Variante ㄟ im oberen Teil zum Beispiel des Zeichens 负 fù = etw. auf dem Rücken tragen, die wegen ihrer Ähnlichkeit mit 刀 auch als 撇刀头 = piě dāo tóu Schrägmesser beschrieben wird, obwohl die Komponente oft eine abgewandelte Form des Menschen 人 rén ist wie in 负 fù = etwas auf dem Rücken tragen, das aus dem Menschen oben und dem Geld 贝 bèi = Kaurimuschel, Muschelgeld (s.u., 4 Striche) unten besteht: Ein Mensch bewahrt sein Geld auf.

Bisweilen steht das schräge Messer auch für die Kralle 爪 zhuǎ wie im Zeichen 争 zhēng = kämpfen (verkürzt, eigentlich: 爭), so daß die Kralle als Sinnträger deutlich erkennbar ist).

Manche heutige Schrägmesser–Komponente leitet sich auch aus der Kopfform von Tieren ab wie in 象 xiàng = Elephant, 兔 tù = Hase, 龟 guī = Schildkröte (verkürzt, eigentlich: 龜) und bisweilen sind es weder Messer noch Krallen noch Menschen, sondern nur allgemeine Komponenten verkürzter Schriftzeichen wie 刍 chú = Heu (verkürzt, eigentlich: 芻).

刀 dāo tritt in 叨 dāo = plappern und in 召 zhào = rufen auch als Lautträger auf.

力 Als Einzelzeichen mit der Bedeutung *Kraft* und der Aussprache: lì. Die Orakelknochenform stellt einen gebogenen Arm dar.

Die von 力 lì regierten Zeichen haben meist mit *Kraft* und derem Einsatz zu tun wie 功 gōng = Leistung, 劳 láo = Arbeit, 勇 yǒng = tapfer, 动 dòng = sich bewegen (verkürzt, eigentlich: 動), 男 nán = männlich, das sich aus 力 lì = Kraft + 田 tiān = Feld zusammensetzt: Mit Kraft-einsatz auf dem Feld = Mann.

Aber auch 劣 liè = unterlegen, minderwertig, wird von der Kraft regiert. Es setzt sich zusammen aus 少 shǎo = wenig oben + 力 lì = Kraft unten, als: *wenig Kraft*. Ein Zeichen der Kategorie 会议字 huì yì zì Kombi-Zeichen.

Als Lautträger tritt 力 lì in 历 lì = erleben, durchlaufen, und 勒 lè = zügeln auf. In letzterem steht es nur für den Anlaut *l*.

3 Striche

灬 Nicht als Einzelzeichen vorkommend steht das 三点水 = sān diǎn shuǐ Drei-Wassertropfen-Radikal in der Regel auf der linken Seite seiner Zeichen.

Es ist aus dem Ur-Zeichen für Wasser hervorgegangen, das drei parallel, nord-südlich verlaufende gewellte Linien zeigt.

Frühere Nachschlagwerke und das heutige 辞海 Cí Hǎi fassen 灬, seine Vollform 水 shuǐ = Wasser und 氷, eine Variante davon wie unten im Zeichen 泰 tài = ruhig, friedlich, zu einer Radikal-Gruppe zusammen.

Fast alle Zeichen mit den drei Wassertropfen 灬 haben mit Wasser oder Flüssigkeiten zu tun wie 江 jiāng = großer Fluß, 河 hé = Fluß, 深 shēn = tief, 渗 shèn = durchsickern und viele andere.

Das Radikal 灬 tritt niemals als Lautträger auf.

亅 Das 竖心旁 = shù xīn páng Vertikal-Herz ist eine Variante der Vollform des Herzens: 心 xīn (s.u., 4 Striche). Das Vertikal-Herz findet sich

nur auf der linken Seite seiner Schriftzeichen.

Als untere Komponente verändert es seine Form zu 小 wie zum Beispiel in 恭 gōng = ehrfurchtsvoll oder 慕 mù = sich sehnen, verlangen. Diese Form heißt 竖心底 = shù xīn dǐ = unteres Vertikal-Herz.

Die großen Wörter- und Zeichenbücher verwenden die Herz-Variationen nicht einheitlich. Manche legen das Vertikal-Herz und das untere Vertikal-Herz in einer Abteilung zusammen, andere machen zwei Abteilungen daraus.

Da auch das Voll-Herz 心 xīn ein Radikal ist, finden sich bisweilen alle drei Varianten zu einem Bereich zusammengefaßt. Manche Experten erkennen 小, das untere Vertikal-Herz, nicht als Radikal an und sortieren 慕 mù = sich sehnen, verlangen, unter dem Graskopf⁺⁺ (s.u., 3 Striche) ein, obwohl doch das Herz hier die entscheidende Rolle spielen sollte.

Das Vertikal-Herz † hat eine starke sinngebende Wirkung in seinen Zeichen, die immer mit einem Seelenzustand zu tun hat wie zum Beispiel 怕 pà = fürchten, 慌 huāng = unerträglich, 悔 huǐ = bedauern, 恨 hèn = hassen u.a.

Als Lautträger tritt das Vertikal-Herz † nie auf.

Beim Schreiben ist darauf zu achten, das untere Vertikal-Herz 小 nicht mit 小 xiǎo = klein zu verwechseln, das rechts nur *einen* Strich trägt. Des weiteren darf das Vertikal-Herz † nicht mit 十 shí = zehn wie in 博 bó = reich, umfassend, verwechselt werden.

宀

Nicht als Einzelzeichen auftretend wird 宀 gewöhnlich als 宝盖 bǎo gài Schatzdeckel oder 宝盖头 bǎo gài tóu Schatzdeckelkopf bezeichnet. Seine eigene Aussprache ist mián, was freilich kaum bekannt ist.

Das Ur-Zeichen ist gut als die seitliche Ansicht eines Hauses zu erkennen und den Sinn *Haus* verleiht 宀 auch seinen Zeichen wie zum Beispiel 宅 zhái = Wohnung, 宫 gōng = Palast, 寓 yù = wohnen.

Auch 宝 bǎo = Schatz hat damit zu tun, denn es setzt sich aus dem Haus 宀 und 玉 yù = Jade zusammen: Jade im Haus = Schatz.

安 ān = Ruhe zeigt uns das Hausdach und darunter die Frau 女 nǚ = Frau im Haus = Ruhe; so war es jedenfalls früher in China.

Das Radikal 宀 hat keine Funktion als Lautträger.

丩 (𠂇) Nicht als Einzelzeichen vorkommend, zeigt die Ur-Form ein vertikal aufgestelltes Bett, dessen Füße nach links zeigen, Aussprache: qiáng. Vom Erfinder des Radikal-Systems, 许慎 Xǔ Shèn, wurde 丩 (𠂇) qiáng noch nicht als Radikal geführt, obwohl es schon in der Zeit der 战国 Zhàn Guó *Streitenden Reiche* (-475 bis -221) als Komponente verwendet wurde wie zum Beispiel in 壮 zhuàng = stark, kräftig.

Seit der 明朝 = Míng cháo Ming-Zeit (1368 bis 1644) ist 丩 (𠂇) jedoch als Radikal gebräuchlich.

Manche Wörterbücher führen die Komponente als 丩, manche als 𠂇 qiáng; schwer zu sagen, ob erstere eine vereinfachte Form ist, da beide parallel in unterschiedlichen Zeichen auftreten: 状 zhuàng = Form, Aussehen, 妆 zhuāng = sich schminken; aber gleichzeitig: 戕 qiāng = töten oder 藏 zāng = gut. In den letzteren Zeichen tritt 𠂇 qiáng freilich als Lautträger auf.

𠂇 qiáng kommt nur in Dialekten als Einzelzeichen vor, dann mit der Aussprache pán und in der Bedeutung *Holzstücke* oder als Zählwort im Sinne des allgemeinen Zählwortes 个 gè.

Da 丩 bzw. 𠂇 qiáng in der Hochsprache Mandarin nicht als Einzelzeichen auftreten, beschreibt man das Radikal am besten als 将字旁 = jiāng zì páng Seitenteil des Zeichens 将.

广 Die Aussprache guǎng trägt dieses Radikal erst seit der Verkürzung der Schriftzeichen in China, die aus 廣 guǎng 厂 guǎng machte, was *weit, breit, ausgedehnt* bedeutet. Letzteres hat mit dem Radikal 厂 (s.o., 2 Striche) jedoch nichts zu tun. Dessen Aussprache ist yǎn.

Das Ur-Zeichen von 厂 kann als ein am Felsen lehndes Haus interpretiert werden und hatte die Bedeutung 庵 ān = Hütte.

Die von 广 guǎng regierten Zeichen gehören in den Bereich Gebäude wie 店 diàn = Laden, Geschäft, 庐 lú = Hütte, 庭 tíng = Hof, 府 fǔ = Residenz u.a. 广 fungiert in diesem picto-phonetischen Zeichen als Sinnträger, die jeweils darunter stehende Komponente wie 卢 lú, 廷 tíng, 付 fù ist Lautträger.

Bisweilen tritt das Einzelzeichen 广 guǎng (eigentlich: 廣 guǎng) als Lautträger auf wie in 狃 guǎng = grob, 矿 kuàng = Erzlager, 旷 kuàng = weit u.a. Da wegen der Zeichen-Verkürzung nicht mehr zwischen dem Radikal 广 und dem Einzelzeichen 广 guǎng unterschieden werden kann, ist dies jedoch nicht mehr ersichtlich.

阂 (門) Als Einzelzeichen mit der Aussprache mén und der Bedeutung *Tür*, verkürzte Form von 門 mén.

Im Ur-Zeichen auf den Orakelknochen ist unschwer eine zweiflügelige Tür zu erkennen, die senkrechten Striche rechts und links stellen die Türpfosten dar.

Als Komponente ist 阂 mén Sinnträger in Zeichen wie 闩 shuān = Riegel oder 闸 zhá = Schleuse.

阂 mén ist Lautträger in 们 men = Suffix zur Pluralbildung, 闷 mén = ersticken, 闻 wén = hören, 问 wèn = fragen u.a.

阂 mén ist aber auch allgemeine, nichtssagende Komponente wie in 闹 nào = lärmend oder 闹 jiū = ein Los ziehen.

辵 Nicht als Einzelzeichen vorkommend, als 走之旁 zǒu zhī páng = Komponente des Zeichen 走 zǒu = gehen oder 走之 zǒu zhī = Geher bezeichnet. Ohne eigene Aussprache.

Das Orakelknochen-Urzeichen des Radikals ist 走 zǒu = gehen. Es zeigt eine Wegekreuzung mit einem Fuß in der Mitte.

Das Radikal 辵 steht heute für *Fuß* und *Gehen*, und die von ihm regierten Zeichen gehören in dieses Sinnfeld wie zum Beispiel 迎 yíng = entgegenkommen, 送 sòng = senden, schicken, 追 zhuī = nacheilen,

逃 táo = fliehen, 通 tōng = durchgehend, offen, 过 guò = hinübergehen (verkürzt, eigentlich: 過) u.a.

Das so häufig zu hörende 这 zhè = dies, dieser, diese, ist ein 假借字 = jiǎ jiě zì Leihzeichen und leitet sich von 迎 yíng = entgegenkommen ab, daher der Fuß.

Das Radikal 走 hat keine Lautträgerfunktion.

干

Als Einzelzeichen mit der Aussprache gān und der Bedeutung *Schild, Ufer*.

Das Siegelschrift-Zeichen stellt eine Gabel oder Forke dar, ein Jagdgerät. Dieser Sinn kommt noch heute in der Redewendung 大动干戈 dà dòng gān gē = *Krieg führen* zum Ausdruck.

Im zusammengesetzten Zeichen tritt 干 gān meist als Lautträger auf wie in 杆 gān – Pfahl, 竿 gān = Stange, 肝 gān = Leber, 刊 kān = drucken, 汗 hàn = Schweiß u.a.

Das heutige Einzelzeichen 干 gān in 干燥 gān zào = trocken und mit der Aussprache gàn in 干部 gàn bù = Kader, Funktionär, hat mit dem Radikal nichts zu tun. 干 gān ist hier die mißglückte Verkürzung zweier unterschiedlicher Zeichen, nämlich 幹 gàn = machen, arbeiten in 幹部/干部 gàn bù und 乾 gān = trocken, getrocknet, in 乾燥/干燥 gān zào = trocken. In beiden tritt es als Lautträger-Komponente auf. Die Schriftreform ließ von den beiden visuell und inhaltlich verschiedenen Zeichen nur ein und dasselbe 干 gān übrig.

Heute führen einige Wörterbücher 干 nicht mehr als Radikal.

寸

Die Siegelschrift-Form von 寸 zeigt eine Hand mit einem Strich darunter. Der Abstand zwischen beiden steht für eine Längeneinheit 寸 cùn (ca. 3 cm), weshalb die Komponente als Einzelzeichen 寸 cùn für ein Längenmaß steht. In der chinesischen Medizin befindet sich noch heute der 寸口脉 cùn kǒu mài = *Cunkou* Puls einen 寸 cùn von der Hand entfernt.

Die Komponente fungiert in vierfacher Hinsicht:

Erstens als Lautträger wie in 村 cūn = Dorf, 忖 cǔn = hin- und herüberlegen.

Zum zweiten ist sie *doppelter Sinnträger*: einmal mit dem Bedeutungsfeld *Hand* wie in 尊 zūn = hochachten, respektieren. Enthalten sind hier die Hand 寸 cùn und 酉 yǒu = 10. Erdzweig, eigentlich jedoch: Wein : Eine Hand kredenzt Wein = respektieren. Oder 付 fù = geben mit den Komponenten Hand 寸 und Mensch 亻 = die Hand überreicht dem Menschen etwas: geben.

Eine weitere Sinnträger-Funktion hat das Radikal als Maß 分寸 fēn cùn, im Sinne auch von System oder Gesetz. Dies zeigt sich im Zeichen 守 shǒu = schützen, einhalten. Der Schatzdeckel 冫 symbolisiert die Behörde 官府 guān fǔ, die Hand unten in 府 fǔ das Gesetz.

Viertens schließlich fungiert 寸 cùn als allgemeine Komponente ohne Sinn- oder Lautträgerfunktion wie zum Beispiel im verkürzten Zeichen 过 guò = hinübergehen (eigentlich: 過).

扌

Bisweilen als Platthand beschriebene Komponente, chinesisch: 提手旁 = tí shǒu páng (提 tí = Bezeichnung für den nach rechts oben zeigenden unteren Querstrich).

Das Radikal tritt ausschließlich links im zusammengesetzten Zeichen auf. Ältere Wörterbücher und das 辞源 Cí Yuán führen nicht die Platt-, sondern nur die Voll-Hand 手 shǒu als Radikal. Heute werden meist beide Formen geführt, 扌 und 手.

Das Hand-Radikal ist ein sehr starker Sinnträger. Alle seine Zeichen haben mit Bewegungen der Hand, also mit Tätigkeiten zu tun wie zum Beispiel 打 dǎ = schlagen, 抽 chōu = ziehen, 摘 zhāi = pflücken, 抓 zhuā = packen, kratzen, 拨 bō = ordnen, richten.

工

Auch als Einzelzeichen mit der Aussprache gōng und der Bedeutung *Arbeit, Arbeiter*.

In der alten Siegelschrift bereits in dieser Form zu erkennen, stellt das Radikal ursprünglich das Abbild eines Arbeitsgerätes dar, nämlich den *Rechten Winkel* des Zimmermanns.

Im zusammengesetzten Zeichen fungiert 工 = gōng auch als Lautträger wie in 汞 gǒng = Quecksilber, 贡 gòng = Tribut, Beitrag, 功 gōng = Verdienst, 攻 gōng = angreifen, 红 hóng = rot, 空 kòng = Leere u.a.

Sinnträger ist es im Zeichen 左 zuǒ = links. In der Siegelschriftform ist oben eine Hand (heute die linke Komponente) mit dem Werkzeug 工 gōng *Rechter Winkel* zu erkennen. Das Werkzeug hilft hier der Hand, etwas auszuführen und *helfen* ist auch der ursprüngliche Sinn des Zeichens 左 zuǒ. Es ist daher ein 会议字 = huì yì zì kombiniertes Zeichen.

工 gōng tritt auch als allgemeine Komponente ohne Sinn- oder Lautträgerfunktion auf, zum Beispiel in 仝 tóng = gleichbedeutend oder als Familienname Tóng. Hier ist es aus 壬 rén = 9. Himmelsstamm hervorgegangen.

Beim Schreiben ist darauf zu achten, daß der untere 横 héng Horizontalstrich zu einem nach rechts oben weisenden 提 tí –Strich wird, wenn die Komponente im Zeichen links steht wie in 巧 qiǎo = fähig, clever, 劲 jìn = Kraft, Energie (verkürzt, eigentlich: 勁), 恐 kǒng = Furcht, Schrecken, 拭 shì = wischen.

土 Als Einzelzeichen mit der Aussprache tǔ und der Bedeutung Erde. Die Orakelknochenform zeigt eine aus der Erde wachsende Pflanze oder einen Grashalm.

Steht dieses Radikal links oder relativ links im Zeichen, wird aus dem unteren 横 héng Horizontalstrich ein nach rechts oben weisender 提 tí –Strich wie in 地 dì = Erde (als Planet), 城 chéng = Stadtmauer und 街 jiē = Straße.

Als Sinnträger stellt 土 tǔ = Erde seine Zeichen in das Bedeutungs-

feld *Erde* wie zum Beispiel 尘 chén = Staub (verkürzt, eigentlich: 塵), 场 cháng = ebener Platz (verkürzt, eigentlich: 場), 埋 mái = mit Erde bedecken, 疆 jiāng = Grenze, 在 zài = existieren, leben (hier steht links ein abgewandeltes 才 = cái als Lautträger).

土 tǔ = Erde tritt auch als Lautträger auf wie in 吐 tǔ = spucken, 钍 tǔ = Thorium, 杜 dù = Obstbaumart, 肚 dù = Bauch.

Aufgepaßt: In 牡 mǔ = männlich stand als rechte Komponente ursprünglich das Radikal 士 shì = männlich und nicht die Erde 土 tǔ, deren unterer Horizontalstrich länger ist als der obere (einzig dadurch unterscheidet sich 土 tǔ = Erde von 士 shì = Gelehrter). Das heutige 土 tǔ ist später in 牡 mǔ = männlich eingesetzt worden und hat daher nur eine allgemeine Funktion. 牡 mǔ = männlich besteht also eigentlich aus dem Rind 牛 = niú (s.u. 4 Striche) und dem Radikal für männlich 士 = shì. 牡牛 mǔ niú bedeutete deshalb ursprünglich Rind heute: 公牛 gōng niú. 牡 mǔ ist also ein aus zwei 象形字 = xiàng xíng zì Pictogrammen gebildetes 会议字 = huì yì zì kombiniertes Zeichen. Es wurde erst später, durch das Ersetzen von 士 shì = männlich durch 土 tǔ als Lautträger zu einem 形声字 = xíng shēng zì picto-phonetischen Zeichen.

Nur als allgemeine Komponente steht 土 tǔ in 圣 shèng = heilig und 去 qù = gehen. 圣 shèng = heilig ist ein verkürztes Zeichen, das eigentlich 聖 geschrieben wird und aus dem Ohr 耳 = èr und dem Lautträger 呈 = chéng besteht. 去 qù = gehen setzte sich ursprünglich aus oben 大 dà = groß, einer Variante des Zeichens für Mensch 人 rén, und unten 厶 qù als Lautträger zusammen. Auch in 至 zhì = zu, bis und 走 zǒu = gehen ist 土 tǔ nur allgemeine Komponente. Mehr dazu unter den Radikalen 至 (6 Striche), und 走 (7 Striche).

Schließlich: Die linke Komponente im Zeichen 切 qiè = schneiden ist 七 qī = sieben (als Lautträger) und keine mit 提 tí –Strich geschriebene Erde 土 tǔ.

Junggeselle; früher eine Bezeichnung für Angehörige der 绅士 shēn shì Gelehrten-schicht. Die Orakelknochenform besteht nur aus einem unteren horizontalen mit mittig aufgesetztem vertikalem Strich wie 上 ohne den kleinen mittleren Horizontalstrich und stellt laut 郭沫若 Guó Mòruò (berühmter Orakelknochenforscher) einen Penis dar. 士 shì bezeichnete deshalb früher in höflicher (!) und schmeichelhafter (!) Weise einen *Mann*. Aus diesem Grund findet sich die Komponente auch in Zeichen wie 壮 zhuàng = stark und 吉 jí = Glück. 士 shì steht hier als Sinnträger für etwas Schönes.

In 仕 shì = Beamter sein und 志 zhì = Wille, Ziel fungiert 士 shì hingegen als Lautträger.

In 声 shēng = Laut, Stimme (verkürzt, eigentlich: 聲) und 坤 kūn = *Weg in einem Palast* verwandelte sich eine ursprüngliche Bildkomponente später in 士 shì; das Radikal hat in diesen Zeichen also lediglich eine allgemeine Funktion.

Die beiden Radikale 士 shì und 土 tǔ sehen sich sehr ähnlich und auf deutlich unterschiedliche Schreibweise ist zu achten. In zusammengesetzten Zeichen findet sich 土 tǔ häufiger in linker oder unterer Position, während 士 shì eher oben zu finden ist, niemals jedoch links. Das 辞海 Cí Hǎi führt 士 shì nicht als Radikal, sondern stellte seine Zeichen unter 土 tǔ.

艸

Aussprache: cǎo. In zusammengesetzten Zeichen immer oben stehend, als Kopf, daher als 草字头 cǎo zì tóu Graskopf bezeichnetes Radikal; nicht als Einzelzeichen vorkommend.

Das Urzeichen zeigt zwei Grashalme oder Blumen. Das Radikal ist ein sehr starker Sinnträger für die *Botanik*: 茅 máo = Grasart, 荒 huāng = Mißernte, Hungersnot, 芳 fāng = duftend u.v.a.

Der Graskopf in den verkürzten Zeichen 节 jiē = Abschnitt, Verbindung (eigentlich: 節), 范 fàn = Modell, Konzept (eigentlich: 範) stammt vom Bambus-Radikal 竹 zhú her und ist hier nur eine allgemei-

ne Komponente.

Heute wird der Graskopf mit drei Strichen geschrieben; früher waren es beim sog. 草部 cǎo bù = Gras–Radikal sechs Striche. Das 草部 cǎo bù ist in den meisten Wörterbüchern zugunsten des ⁺⁺ Graskopf abgeschafft.

大

Als Einzelzeichen 大 dà mit der Bedeutung *groß*.

Das Siegelschrift–Zeichen zeigt einen aufrecht stehenden Menschen. 许慎 Xǔ Shèn, der Erfinder des Radikal–Systems, erläuterte 大 dà in seinem Werk 说文解字 Shuō Wén Jiě Zì lapidar so: *Der Himmel ist groß, die Erde ist groß, der Mensch ist es auch und daher sieht 大 dà groß wie ein Mensch aus.*

Sofern 大 dà im zusammengesetzten Zeichen als Sinnträger fungiert, stellt es diese häufig in den Zusammenhang mit Mensch oder mit Größe.

So steht zum Beispiel 夫 fū generell für einen erwachsenen Menschen. Als zweite Silbe in 丈夫 zhàng fū = Ehemann oder in 大夫 dài fū = Arzt steht für den Menschen. 央 yāng in 中央 zhōng yāng = Zentrum setzt sich aus 大 dà und 冂 jiōng (s.o.) zusammen: Der Mensch steht hier im Zentrum des 冂 jiōng.

Im Zeichen 达 dá = ankommen hingegen ist 走 zǒu = Fuß Sinn- und 大 dà Lautträger.

Sowohl als Laut- wie auch als Sinnträger tritt 大 dà in dem witzigen Kombi–Zeichen 聩 kǔi = große Ohren auf: 大 dá = groß + 耳 ěr = Ohr ergibt 聩 kǔi = großes Ohr.

Nur als allgemeine Komponente fungiert 大 dà hingegen in 头 tóu = Kopf (verkürzt, eigentlich: 頭), mit 豆 dòu als Lautträger. Ebenso in 奂 huàn = reichhaltig, wo es aus ursprünglich zu erkennenden zwei Händen hervorgegangen ist. Das Zeichen 类 lèi = Art, Sorte, besitzt in seiner unverkürzten Form 類 kein 大 dà als linke untere Komponente, sondern den Hund 犬 quǎn.

In bestimmten Positionen im Zeichen wie links oben in: 鶴 ān = eine Vogelart, 匏 páo = Kürbis, in einem Rahmen wie bei 因 yīn = Ursache, folgen, weil, oder in einem Halbrahmen wie bei 达 dá = erreichen wird der dritte Strich unten rechts nur als Punkt–Strich ausgeführt. Zu beachten ist auch, daß dieser Strich im Zeichen 头 tóu = Kopf als 捺 nà = nach rechts fallender Strich zu schreiben ist.

卩 Das Radikal steht im zusammengesetzten Zeichen immer unten. Seine Aussprache ist gǒng. Da das kaum jemand weiß, wird es als 弄字底 nòng zì dǐ = unterer Teil des Zeichens 弄 nòng = machen beschrieben.

Die Siegelschriftform läßt deutlich zwei Hände erkennen, deren Flächen zueinander gewandt sind, so als sollten sie gleich gefaltet werden oder einen größeren Gegenstand erfassen.

Zeichen, die das Radikal 卩 gǒng regiert, haben daher häufig mit der Bewegung zweier Hände zu tun wie zum Beispiel 开 kāi = öffnen (verkürzt, eigentlich: 開), 弄 nòng = spielen, herummachen, 弈 yì = ein Vorläufer des chinesischen Schachspiels.

In 戒 jiè = vorsichtig sein, halten die beiden Hände eine alte chinesische Waffe, die 戈 gē = Hellebarde. Daher auch: 戒严 jiè yán = Militärrecht.

Das Radikal 卩 gǒng tritt auch als allgemeine Komponente auf. In den Zeichen 卉 huì = Gräser und 奔 bèn = direkt gehen nach, entstand es aus zwei Rindern 牛 niú und hat mit Händen daher nichts zu tun.

Mit dem Graskopf 艹 (s.o.) hat 卩 eine gewisse Ähnlichkeit, was jedoch wegen der unterschiedlichen Position im Zeichen (艹 immer oben, 卩 immer unten) nicht zu Verwechslungen führen sollte.

尢 Aussprache yóu, auch wāng. Als Einzelzeichen in der Variante 尢 yóu, mit Punkt rechts oben mit der Bedeutung *hervorragend*.

尢 yóu fungiert in zusammengesetzten Zeichen häufig als Lautträger wie in 尤 yōu = exzellent, 忧 yōu = besorgt sein, 疣 yóu = eine Hautkrankheit u.a.

Die rechte Komponente in 扰 rǎo = stören, Unruhe machen, hat nur eine allgemeine Unterscheidungsfunktion, da es ein verkürztes Zeichen ist, eigentlich: 擾. Das gleiche gilt für den Drachen 龙 lóng, eigentlich: 龍.

In seiner zweiten Aussprache-Möglichkeit wāng leitet sich das Radikal vom Bild eines stehenden Menschen ab, dessen linkes Bein –wie beim Laufen– abgewinkelt ist. Mit dieser Herkunft überträgt es die Bedeutung krumm unnormal auf seine Zeichen wie zum Beispiel in 尢 liào = mit den Hinterbeinen ausschlagen, treten, 尴尬 gān gà = peinlich, unangenehm.

Wenn das Radikal wie in den letzten Beispielen als Rahmen geschrieben wird, verlängert sich sein dritter Strich nach rechts.

弋

Aussprache: yì. Das Radikal stellt einen gegabelten Stock oder Zweig dar. Im 会意字 = huì yì zì kombinierten Zeichen 忒 tè = Irrtum, Fehler, sehen wir die Gabel 弋 = yì über dem Herzen 心, was auf die Bedeutung *Versehen, Irrtum* hinweist.

In 式 shì = Stil, Art, fungiert das Radikal neben der Komponente 工 gōng als Lautträger, ebenso in 鸢 yuān = eine Vogelart, wo es über dem Sinnträger 鸟 niǎo = Vogel steht.

In 代 dài = ersetzen, historische Periode, steht links der Mensch 亻 und rechts als Lautträger das um sein Herz gebrachte 忒 tè. 弋 yì ist hier also inzwischen nur noch eine allgemeine Komponente.

Beim Schreiben wird 弋 yì leicht mit dem Radikal 戈 gē = Hellebarde (s.u., 4 Striche) verwechselt.

小

Als Einzelzeichen mit der Aussprache xiǎo und der Bedeutung *klein*.

In der Kopfposition auf 冫 oder 冫 als 尪 geschrieben wie bei 尝

chǎng = probieren, schmecken, 尚 shàng = noch, respektieren u.a..

In 光 guāng = Licht hingegen ist in der Siegelschriftform oben das Feuer 火 huǒ zu erkennen, was ja auch sinnvoll ist. Das heutige 小 steht daher für eine abgewandelte Form des Feuers. 当 dāng = *dienen als* ist die verkürzte Form von 嘗. 尚 shàng = *noch* setzt sich eigentlich zusammen aus 八 (s.o., 2 Striche) und dem Lautträger 向 xiàng = *in Richtung auf*. Sein Kopf hat daher mit dem Radikal 小 xiǎo = klein ebenfalls nichts zu tun.

Viele 会意字 = huì yì zì kombinierte Zeichen werden mit Hilfe des Radikals 小 xiǎo gebildet. Ihre Bedeutung erschließt sich häufig dann von selbst, wenn die Komponenten bekannt sind: 尘 chén = Staub, nämlich 小 xiǎo = klein + 土 tǔ = Erde. Allerdings ist 尘 chén ein gekürztes Zeichen, mit dem Original funktioniert das nicht so schön: 塵. 尖 jiān = Spitze ergibt sich aus 大 dà = groß + oben 小 xiǎo = klein; 雀 què = kleiner Vogel, Spatz ist 小 xiǎo = klein + 隹 zhuī = Vogel mit kurzem Schwanz; 劣 liè = unterlegen sein ist unten 力 lì = Kraft + oben 小 xiǎo = klein.

In 京 jīng = Hauptstadtsuffix wie in 北京 = Běijīng (Peking), 南京 = Nánjīng (Nanking), 东京 = Dōngjīng = Tokio fungiert das untere 小 xiǎo nur als allgemeine Komponente. Dieses Zeichen bildete ursprünglich einen Beobachtungsturm ab, der auf eine Anhöhe steht. Die drei Striche der Anhöhe wurden später als 小 xiǎo geschrieben.

Im Zeichen 肖 xiào = ähneln, lebensecht, übernimmt das Radikal 小 xiǎo die Rolle des Lautträgers. Der untere Teil steht für 月 = 肉 ròu = Fleisch.

□ Als Einzelzeichen mit der Aussprache: kǒu und der Bedeutung *Mund*. Die Siegelschriftform läßt auch deutlich einen offenen Mund mit hochgezogenen Winkeln erkennen.

Die von □ kǒu = Mund regierten Zeichen haben fast alle mit Bewegungen oder Funktionen des Mundes wie zum Beispiel Laute

formen, essen etc. zu tun: 嘴 zuǐ = Mund, 唇 chún = Lippe, 吃 chī = essen, 唱 chàng = singen, 噼啪 pī pā = lautmalerisch.

Als Lautträger tritt 口 kǒu nur selten auf, zum Beispiel in 扣 kòu = zuknöpfen. In 叶 yè = Blatt (verkürzt, eigentlich: 葉) kommt dem Mund nur eine allgemeine Funktion zu, im unverkürzten Zeichen 葉 kommt er gar nicht vor.

口 Aussprache: wéi, heute kein Einzelzeichen mehr. 口 wéi ist jedoch die Urform des heutigen Zeichens 围 wéi = umgeben, einschließen, mit 韦 wéi als Lautträger im Inern..

Die Benennung dieses Radikals ist sehr vielfältig, zum Beispiel 口字框 kǒu zì kuāng = Mund-Zeichen-Einfriedung, 围字框 wéi zì kuāng = Rahmen des Zeichens wéi, 大口框 dà kǒu kuāng = großer Mund-Rahmen.

Die vom Großen Mund regierten Zeichen haben meist etwas mit Umgebung, Einfriedung, Begrenzung zu tun wie zum Beispiel 国 guó = Staat (verkürzt, eigentlich: 國), 园 yuán = Garten (verkürzt, eigentlich: 園), 囚 qiú = eingesperrt, Gefangener (人 rén = Mensch in der Einfriedung = 口).

Das Zeichen 回 huí = zurückkehren, ist aus einem spiralförmigen Siegelschriftzeichen entstanden, hat also mit der Einfriedung nichts zu tun. 囟 xìn = Fontanelle, zeigt einen Kopf von oben auf dem die Fontanelle markiert ist. Es ist ein 象形字 = xiàng xíng zì Pictogramm.

口, der Große Mund, tritt nie als Lautträger auf.

巾 Als Einzelzeichen mit der Aussprache jīn und der Bedeutung *Tuch, Schal*.

Als Sinnträger stellt 巾 jīn seine Zeichen in den Bereich Stoffe, Tücher, wie zum Beispiel in: 带 dài = Band, Gürtel, 幕 mù = Zelt, 帆 fān = Segel, 帘 lián = Vorhang, Werbefahne vor Geschäften.

Das Zeichen 币 bì = Währung, Münze ist verkürzt und wird eigent-

lich 幣 geschrieben. Es besteht aus 巾 jīn in seinem Ursinn *Baumwolle* oder *Seide*: 帛 = bó, und dem Lautträger 敝 bì = abgenutzt, lumpig.

Der Ursinn des Zeichens 幫 bāng = helfen (verkürzt, eigentlich: 幫) ist seitliches Schuh–Oberleder. Hier fungiert 巾 als Sinn– und 邦 bāng als Lautträger. Das Zeichen 常 cháng = üblich, normal, enthält ein variiertes, seitlich verkürztes 尚 shàng als Laut– und 巾 jīn als Sinnträger. Die Ur–Bedeutung ist 裳 cháng = Frauenrock im alten China.

In 吊 diào = hängen und 希 xī = hoffen ist 巾 jīn nur eine allgemeine Komponente: 吊 diào entstand aus der Kombination des senkrechten Strichs | 豎 shù mit 弓 gōng = Bogen und 希 xī aus einem Urzeichen, das oben 又 yòu = Hand und unten 系 xì kombinierte.

Das Radikal 巾 jīn übernimmt im zusammengesetzten Zeichen nie Lautträgerfunktion.

山

Als Einzelzeichen mit der Aussprache shān und der Bedeutung *Berg*. 山 shān ist aus der Abbildung dreier Berge hervorgegangen, gehört daher in die Zeichen–Kategorie der 象形字 = xiàng xíng zì *Pictogramme*.

Als Sinnträger stellt 山 shān seine Zeichen in geologische, bergige Zusammenhänge wie 岩 yán = Felsen, 岳 yuè = hoher Berg, Gebirge, 峡 xiá = Schlucht, 峰 fēng = Gipfel. Auch 崇 chōng = hoch aufragend, hat mit Bergen zu tun.

Nicht jedoch 岁 suì = Lebensjahr, das ein verkürztes Zeichen ist. Es wird eigentlich 歲 geschrieben und enthält keinen 山 shān = Berg in seinem Kopf. 山 shān fungiert hier nur als allgemeine Komponente. Das gilt ebenfalls für die Zeichen 岂 qǐ = Gegenfragen–Indikator (verkürzt, eigentlich 豈), und 端 duān = Ende, Extrem.

山 shān tritt auch als Lautträger auf, z.B. in 舢 shān = *Sampan*, 汕 shàn = Ortsname in 广东 Guāngdōng, 疝 shàn = Leistenbruch, 讪 shàn = verhöhnen, 仙 xiān = Fee oder 灿烂 càn làn = glänzend.

彳

Als Einzelzeichen mit der Aussprache chī und der Bedeutung *langsam gehen*: 彳 亍 = chī chù. Gewöhnlich wird 彳 chī als 双立人 shuāng lì rén = Doppel-Mensch oder 双人旁 shuāng rén páng = Doppel-Mensch-Komponente beschrieben.

Das Radikal 彳 leitet sich aus dem Zeichen 行 xíng = gehen ab, das in seiner Siegelschriftform noch unschwer als eine Straßenkreuzung zu erkennen ist. Eine recht gute Lösung, wenn man bedenkt, wie schwierig eine Bewegung als Pictogramm abzubilden ist. 许慎 Xǔ Shèn erläutert 彳 chī in seinem Werk 说文解字 Shuō Wén Jiě Zì als Darstellung kleiner Schritte.

Im zusammengesetzten Zeichen steht der Doppel-Mensch ausschließlich links. Seine Zeichen haben fast durchwegs mit Bewegung und damit Zusammenhängendem zu tun wie 徘徊 pái huái = auf- und abgehen, 往 wǎng = gehen, 徐 xú = langsam, gemächlich.

Das Zeichen 得 dé = bekommen, erhalten, bestand ursprünglich aus den Komponenten 彳 chī + 贝 bèi = Muschelgeld + 寸 cùn = Hand und bedeutete, etwas auf der Straße auflesen und mitnehmen. Es enthält also auch das Bewegungsmoment, ebenso wie 径 jìng = Pfad, Fußweg.

Das Zeichen 街 jiē = Straße enthält die Komponente 行 xíng = gehen, die jedoch vertikal aufgetrennt ist. Dazwischen ist 圭 guī als Lautträger eingefügt. In früheren Nachschlagwerken ist 行 xíng deshalb das Radikal für 街 jiē = Straße. Heute ist das meist nicht mehr der Fall, die 街 jiē = Straße steht jetzt unter dem Doppelmenschen 彳 .

彳

Nicht als Einzelzeichen vorkommend, Aussprache: shān. Wegen der drei gebogenen Striche (撇 piě), die das Radikal bilden, auch als 三撇 sān piě 三撇 beschrieben.

Seine Erläuterung gehört zu den schwierigeren Unterfangen in dieser Liste. 许慎 Xǔ Shèn erklärt das Radikal in seinem 说文解字 Shuō Wén Jiě Zì lediglich als: *Mit einem Pinsel malen*. Vielen chinesi-

schen Sprachforschern ist aber bis heute nicht klar, was er damit wohl meinte. Vielleicht: Mit einem feinen Pinsel eine farbige Zierlinie ziehen?

In einem anderen Werk der Schriftzeichen–Ethymologie heißt es: Die Herkunft und Bedeutung der sān piě 三撇 sind vielschichtig. Es gehe nicht nur um das Malen mit einem Pinsel. Im Falle der Zeichens 須 xū = Bart, Fühler, aber auch: müssen, gezwungen sein, und 形 xíng = Form, Gestalt, verziere das Radikal die Zeichen nur.

Bei 須 xū = Bart, so andere Experten, stehe 彡 shān für die Barthaare. Bei 彭 Péng = Familienname, dessen linker Teil eine Trommel darstellt, stehe 彡 shān für die Schallwellen, die beim Daraufschlagen entstünden.

Bei 彤 tóng = rot sei es die ausstrahlende Farbe und bei 彰 zhāng = klar, deutlich, aber auch: Licht eines Jadesteins, stehe 彡 shān für die emittierten Lichtstrahlen. Weitere Interpretationen sind im Umlauf.

Bei der Bildung seiner Zeichen kann 彡 shān eine von drei Funktionen einnehmen: 1. Bild sein wie in 彭 péng, 2. verzieren wie in 形 xíng oder 3. eine beschreibende Funktion haben wie in 彤 tóng.

彡 shān fungiert schließlich mit seiner eigenen Aussprache auch als Lautträger im zusammengesetzten Zeichen wie in 杉 shān = Tannenart, 衫 shān = Hemd oder 衫 shān = Samarium.

夕

Als Einzelzeichen mit der Aussprache xī und der Bedeutung *Abenddämmerung*.

Die Siegelschriftform läßt eine deutliche Ähnlichkeit mit dem Schriftzeichen 月 yuè = Mond erkennen = allerdings fehlt 夕 xī ein Querstrich. 夕 xī stellt also einen reduzierten Mond dar, der noch nicht so hell scheint, woraus sich seine Bedeutung ergibt: Abenddämmerung, Sonnenuntergang.

Die von 夕 xī regierten Zeichen stehen in der Regel auch in diesem Sinnzusammenhang: 夜 yè = Nacht, 梦 mèng = Traum, 飧 sūn =

Abendessen.

多 duō = viel, eine Menge, ist ein 会意字 huì yì zì kombiniertes Zeichen: Abenddämmerung reiht sich an Abenddämmerung = viel. Allerdings gibt es noch eine weitere Erklärung. Demnach leitet sich 多 duō von den zwei übereinanderstehenden Komponenten 肉 ròu = Fleisch ab, dessen Orakelknochenform sehr stark dem Zeichen 夕 xī ähnelt. Fleisch oben und Fleisch unten = viel Fleisch = viel.

歹 dǎi = schlecht, übel, trägt unten zwar anscheinend ebenfalls das Radikal 夕 xī, doch haben weder Herkunft noch Bedeutung des Zeichens etwas mit diesem Radikal zu tun.

In den verkürzten Zeichen 岁 suì = Jahr, Lebensjahr (eigentlich: 歲) und 罗 luó = Vogel-Fangnetz (eigentlich: 羅) hat 夕 xī nurmehr eine allgemeine Unterscheidungsfunktion.

夕 xī fungiert bisweilen auch als Lautträger, zum Beispiel in 汐 xī = Abendflut, mit den drei Wassertropfen 氵 als Sinnträger, 窆 xī in 窆 zhūn xī = lit. Grab, Totengrube, mit der Höhle 穴 xué im zweiten Zeichen als Sinträger und 矽 xī = Silizium, mit dem Stein 石 als Sinnträger.

攴

Ältere Wörterbücher und heute das 词源 Cí Yuán führen neben diesem, zhǐ ausgesprochenen Radikal, noch eine weitere kaum von ihm zu unterscheidende, suī ausgesprochene Komponente: 攴. Auch die Siegelschriftformen beider unterscheiden sich kaum voneinander. Sie leiten sich auch von der gleichen Orakelknochenform ab: 止 zhǐ = stoppen, stocken. Der kaum wahrnehmbare Unterschied liegt in der linken oberen Ecke des Zeichens. Im Falle des 攴 zhǐ ist sie platt und glatt, während beim Zeichen 攴 suī der nach rechts unten verlaufende 捺 nà Strich dort leicht übersteht.

Die zhǐ-Form 攴 findet sich oben in 峰 fēng = Gipfel, 降 jiàng = fallen, sinken, 各 gè = jeder, alle, während die 攴 suī-Form in 夏 xià = Sommer, 复 fù = doppelt, wiederholt, 陵 líng = Hügel, Grabanlage, 俊

jùn = schön, hübsch, unten steht.

Heute legen die Zeichen- und Wörterbücher beide Formen meist zu einer einzigen Radikal-Abteilung zusammen.

Die Radikale sind unter den Bezeichnungen zhǐ und suī jedoch nicht bekannt und ihre beschreibenden Bezeichnungen sind nicht einheitlich. Häufig werden sie 冬字头 dōng zì tóu = Kopf des Zeichens 冬 = dōng = Winter genannt.

Der Ur-Sinn beider Radikale ist Fuß 止 = zhǐ und viele ihrer Zeichen decken dieses Bedeutungsfeld ab, wie zum Beispiel 各 gè = jeder, alle, das oben den Fuß zeigt, dessen Zehen nach unten auf das 冂 kǒu = Tor weisen. Der Fuß = der Mensch ist also am Tor angekommen, was auch die ursprüngliche Bedeutung von 各 gè ist. In seiner heutigen Bedeutung 各人 gè rén = *alle* gehört es in die Kategorie der 假借字 jiǎ jiè zì Leihzeichen.

Die Siegelschriftform von 夏 xià = Sommer zeigt einen Menschen mit Kopf, Rumpf, Füßen und Armen. 许慎 Xǔ Shèn erklärte das Zeichen so: 夏 xià *ist ein Chinese*. Die eigentliche Bedeutung von 夏 xià ist also nicht Sommer (wie heute), sondern *Chinese* oder in der Kombination 华夏 Huá Xià : China, eine Bezeichnung die bisweilen heute noch für *China* verwendet wird, wenn es besonders schön sein soll; dann aber unverkürzt: 华夏 Huá Xià

Mit der Bedeutung Sommer 夏天 xià tiān ist 夏 xià ein 假借字 = jiǎ jiè zì Leihzeichen.

Der Kopf des Zeichens Winter 冬 dōng, der als Beschreibung für das Radikal 夂 dient, entwickelte sich aus 终 zhōng = Ende, Schluß, dessen Ur-Form einen fast aufgebrauchten Seidenfaden zeigt = Ende (des Jahres).

冬 dōng = Winter hingegen bestand ursprünglich aus zwei Tropfen Wasser 冫 und 终 zhōng als Lautträger. Der Kopf des heutigen Winterzeichens hat daher mit dem Fuß gar nichts zu tun, sondern ist nur mehr eine allgemeine Komponente.

Der Ur-Sinn von 麦 mài = Sammelname für Weizen, Hafer, Gerste (verkürzt, eigentlich: 麥) ist hin- und herlaufen, daher steht unten der Fuß 夂. Später wurde für *laufen* statt 麦 mài das Zeichen 来 lái benutzt. Auch in 麦 mài hat der Fuß 夂 heute daher nur eine allgemeine Funktion.

𠂇, der reverse Hund 反犬旁 = fǎn quǎn páng ist eine Variante von 犬 quǎn = Hund (s.u., 4 Striche). In linker Position im zusammengesetzten Zeichen wird aus 犬 quǎn: 𠂇.

Alte Wörter- und Zeichenbücher und heute noch das 辞源 Cí Yuán führen die Komponente 𠂇 daher nicht als selbständiges Radikal, sondern stellen seine Zeichen zur Abteilung 犬 quǎn, zum echten Hund.

Die 𠂇-Zeichen haben mit wilden Tieren wie zum Beispiel 狼 láng = Wolf, 狐狸 hú lí = Fuchs oder diesen zugeordneten Verhaltensweisen zu tun wie 狂 kuáng = Wahnsinn, verrückt (mit 王 wáng als Lautträger), 狺 yín = kläffen, bellen, ein kombiniertes Zeichen aus 𠂇 Hund + 言 Wort.

In all diesen Beispielen ist das Hund-Radikal auch Sinnträger. Als Lautträger tritt 𠂇 nie auf.

𠂇 (𠂇) In der Variante 𠂇 shí tritt das Radikal 𠂇 nur auf der linken Seite des zusammengesetzten Zeichens auf und wird als 食字旁 shí zì páng = das Zeichen 食 = shí als Komponente beschrieben.

Das Radikal ist in der Schriftreform zu 𠂇 verkürzt worden: Langform: 𠂇. Es tritt nicht als Einzelzeichen auf.

Ältere Wörterbücher führen 𠂇 nicht als eigenes Radikal, sondern ordnen seine Zeichen unter 食 shí = Nahrung ein (9 Striche!). Neuere verfahren anders, so daß wir es heute mit insgesamt *drei Varianten* des Radikals zu tun haben: 1. 𠂇 3 Striche, verkürzte Form, 2. 𠂇 8 Striche, unverkürzte Form von 𠂇 und 3. 食 9 Striche, auch Einzelzeichen für

Nahrung.

Das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn führt alle drei in einer Abteilung während das 辞海 Cí Hǎi eigene Gruppen für jede der drei Formen eingerichtet hat und die zugehörigen Zeichen auch mehrfach listet.

Das Bedeutungsfeld des Radikals ist Essen und Trinken bzw. Nahrung allgemein. Es regiert daher Zeichen wie 饭 fàn = Reis, Speisen (verkürzt, eigentlich: 飯), 饱 bǎo = satt, 饼 bǐng = runder, flacher Kuchen, 饪 rèn = Essen zubereiten wie in 烹饪 = pēng rèn, 馆 guǎn = Gasthaus.

Abgeleitet von 食 shí kann 亠 auch als Lautträger auftreten wie in 饰 shì = Schmuck, Verzierung, wo der rechte Sinnträger aus 人 rén = Mensch + 巾 jīn = Schal kombiniert ist, 蚀 shí = Verluste erleiden. Weiteres unter 食 shí, 9 Striche.

𠂇, 彑. Aussprache: jì. Der Vorgänger von 𠂇 ist 彑 und dessen Urform zeigt den Kopf eines Schweins. Daher rührt die beschreibende Bezeichnung Schweinekopf-Radikal. Weil sich mit diesem Begriffsfeld aber zu wenige Zeichen zusammenstellen lassen, sind neuere Wörterbücher dazu übergegangen, auch Zeichen mit der allgemeinen Komponente 𠂇 jì in die Schweinekopf-Gruppe mit hineinzunehmen. Trotzdem finden sich dort nur wenige Zeichen.

Das 辞海 Cí Hǎi beschreibt 𠂇 jì als 寻字头 xún zì tóu = Kopf des Zeichens 寻 xún = suchen. Andere Quellen nennen es 横山头 hēng shān tóu = Horizontalberg, also einen nach links gekippten 山 shān = Berg. Auch die Bezeichnung unterer Teil des Zeichens 雪 xuě = Schnee gibt es. Bei kaum einem anderen Radikal besteht in dieser Hinsicht so wenig Einigkeit wie bei 𠂇 jì. Dabei ist es für viele Chinesen, die *unerlaubte Verkürzungen* verwenden, sogar schon zu einem Einzelzeichen geworden: Sie schreiben 雪 xuě = Schnee ohne den Regenkopf 雨 yǔ (s.u., 8 Striche) einfach: 𠂇. Diese Verkürzung ging dann 1977 auch als offizielles Zeichen in die zweite Schriftreform ein, die jedoch schon

bald nach ihrer Verkündung wieder zurückgenommen wurde (siehe Teil 1, *Sju Tsai* No. 36).

Aus dieser inoffiziellen Verwendung ergibt noch eine Bezeichnung für 𠄎: 缺雨雪字 quē yù xuě zì = Schnee ohne Regen.

Unter den verkürzten Schriftzeichen Chinas enthalten sehr viele die Komponente 𠄎, weil sie als Universalersatz für viele unterschiedliche und für kompliziert erachtete Komponenten dient (jedoch nicht Radikal ist!) wie zum Beispiel in: 扫 sāo = fegen (eigentlich: 掃), 归 guī = zurückkehren (eigentlich: 歸), 当 dāng = entsprechen, sollen, (eigentlich: 當), 妇 fù = Frau (eigentlich: 婦), 刍 chú = wiederkäuen (eigentlich: 芻), 寻 xún = suchen (eigentlich: 尋), 录 lù = abschreiben (eigentlich: 錄), 邹 Zōu = Familienname (eigentlich: 鄒), 趋 qū = hasten, eilen (eigentlich: 趨), 岨 kū = aufregend (eigentlich: 巖).

尸

Als Einzelzeichen mit der Aussprache shī und der Bedeutung Körper, Leichnam.

Die Orakelform zeigt einen halb hingehockten oder zusammengekrümmt liegenden Menschen. Als Schriftzeichen war 尸 shī auch Ersatz für 夷 yí = *Stämme im Osten*, das auch gerne als negative Bezeichnung im Sinne von *Barbaren* für Ausländer oder das Ausland benutzt genommen wurde.

Da 尸 shī auf das Bild eines Menschen zurückgeht, stehen auch seine Zeichen in diesem Zusammenhang: 屠 tú = schlachten, massakrieren, mit 尸 shī + 者 zhū (heute: zhě gesprochen) als Lautträger, bezeichnete im Altchinesischen einen Metzger.

Die Orakelschriftform von 尾 wěi = Schwanz zeigt einen Menschen mit einem buschigen Schwanz am Gesäß, daher besteht über 尸 shī ein Menschen-Bezug. Das gilt auch für 屁 pì = Furz, das außerdem die phonetische Komponente 比 bǐ enthält, also zur Gruppe der 形声字 xíng shēng zì picto-phonetischen Zeichen gehört. 尿 niào = Urin und 屎 shǐ = Mist, Kot, sind zusammengesetzte Zeichen, in denen 尸 shī

nicht als Körper, sondern als Rest von 尾 wěi = Schwanz verblieben ist. 屈 qū = biegen, krümmen, bedeutete ursprünglich, schwanzlos, stammt also ebenfalls von 尾 wěi = Schwanz ab. 出 chū fungiert in 屈 qū = biegen als Lautträger.

属 shǔ = unter jemandes Kommando stehen, Kategorie, ist ein verkürztes Zeichen, das eigentlich 屬 geschrieben wird und 蜀 shǔ nur als Lautträger enthält. Der obere Rest 屎 leitet sich ebenfalls von 尾 wěi = Schwanz ab, das hier Sinnträger ist.

履 lǚ bedeutet Schuh. Ein Schuh war für den Konstrukteur des Zeichens einem Schiff vergleichbar und daher baute er 履 lǚ aus den Komponenten 尸 shī, 彳 chì = Doppelmensch, 舟 zhōu = Boot und 夂 suī = Fuß, was in der Siegelschriftform recht gut zu erkennen ist. Aus 舟 zhōu = Schiff wurde später die Kombination 复, die oben 夂, einen platt gepreßten 人 rén = Menschen, über der Sonne 日 rì zeigt.

屐 jī bedeutet ebenfalls Schuh und besteht aus 尸 shī und 彳 chì = Doppelmensch sowie 支 zhī als Lautträger.

屋 wū = Haus enthält die Komponenten 尸 shī plus 至 zhì = *bis, nach*. Allerdings wird 尸 shī hier nicht als Körper, sondern als Bild eines Hauses interpretiert.

Ebenso in 居 jū = wohnen, leben, das früher oft mit dem Schatzdeckel 宀 plus 古 gǔ = alt geschrieben wurde, da auch der Schatzdeckel die Seitenansicht eines Hauses ist. Erst später erhielt 居 jū = wohnen, leben, die Komponente 尸 shī im Sinne von Haus.

In 层 céng = Stockwerk (verkürzt, eigentlich: 層) steht 尸 shī ebenfalls für Haus, die weggekürzte Komponente 曾 zēng ist Lautträger.

Das Zeichen 局 jú = Amt, Büro, bestand zunächst aus den Komponenten 口 kǒu = Mund und 尺 chǐ = Längenmaß, später wurde aus 尺 chǐ 尸 shī, das heute also nur noch als allgemeine Komponente ohne inhaltlichen Sinn fungiert.

Im Zeichen 鸚鵡 shī jiū = Kuckuck ist 尸 shī Lautträger.

已 Das Radikal tritt in drei Varianten mit unterschiedlicher Aussprache und Bedeutung auf: 己 jǐ = persönlich, selbst, 巳 sì = ein sog. Erdstamm (s.u.) und 已 yǐ = schon, bereits.

Zeichen-Experte 高亨 Gāo Hēng sagt: 己 jǐ sei das alte Zeichen für 纪 jì = Disziplin. Es wurde später für die heutige Bedeutung *selbst, persönlich*, adaptiert, ist also ein 假借字 jiǎ jiè zì Leihzeichen.

Ursprünglich sehen wir einen gekrümmten Faden. In zusammengesetzten Zeichen fungiert 己 jǐ heute oft als Lautträger wie in 纪 jì = Disziplin, 记 jì = sich merken, 忌 jì = neiden, 起 qǐ = aufstehen, 岂 qǐ = Fragewort für rhetorische Fragen, 杞 Qǐ = Staatsname.

巳 sì, die **zweite Form** des Radikals, tritt auch als Einzelzeichen auf, nämlich als sechster der *Erdstämme* 地支 dì zhī, eines alten Systems zur Bestimmung der Jahre, Monate und Tage, in dem der 四月 sì yuè = April 巳月 sì yuè heißt.

Im Zeichen 包 bāo = einwickeln, einpacken steht 巳 sì vermutlich für ein Kind 子 zǐ im Mutterleib.

Im zusammengesetzten Zeichen ist 巳 sì auch Lautträger wie in 汜 Sì = Gewässername und 祀 sì = jemandem opfern.

In 导 dǎo = führen, lenken, 异 yì = verschieden, 巷 xiàng = Gasse oder mit der Aussprache hàng = Stollen ist 巳 sì nur allgemeine Komponente.

Eine **dritte Variante** des Zeichens, 己 jǐ und 巳 sì sehr ähnlich, ist 已 yǐ, das heute in 已经 yǐ jīng = schon, bereits und 以往 yǐ wǎng = früher vorkommt. Sein dritter Strich schließt das obere Rechteck links nur halb anstatt ganz wie in 巳 sì bzw. gar nicht wie in 己 jǐ.

Auch wenn die drei Zeichen heute eine gemeinsame Radikal-Abteilung bilden, ist diese unterschiedliche Schreibweise zu beachten.

Als Komponente in linker Position ändert sich bei 己 jǐ die Schreibweise des dritten Strichs noch einmal zu einem scharfen Aufwärtshaken wie in 改 gǎi = verwandeln oder 凯 kǎi = siegreich.

弓 Als Einzelzeichen mit der Aussprache gōng und der Bedeutung Bogen. In der Ur-Form sind der Bogen und die Sehne, die später entfiel, noch deutlich zu erkennen.

Das Radikal fungiert im zusammengesetzten Zeichen auch als Lautträger wie in 躬 gōng = persönlich, selbst, 穹 qióng = Gewölbe oder 川芎 chuān xiōng = Pflanzenart.

Meist jedoch ist 弓 gōng Sinnträger im Zeichen wie in 引 yǐn = ziehen, spannen, 弘 hóng = groß, großartig, 弩 nǚ = Armbrust, 弦 xián = Sehne eines Bogens bzw. Musikinstruments, 张 zhāng = öffnen, spannen, 弛 chí = entspannen, lockern, 弹 dàn = Kugel, Geschöß.

强 qiáng = kräftig bezeichnete ursprünglich eine Insekten- oder Wurmart, daher die Komponente 虫 chóng = Wurm (ursprünglich war die Kombination 弘 hóng Lautträger).

Das Zeichen 粥 zhōu = Brei wurde ursprünglich 鬻 yù geschrieben, mit 鬲 lì = Kochgerät als Komponente und 米 mǐ = Reis als Sinnträger. In der Ur-Form stand 鬲 lì = Kochgerät zwischen zwei 弓 gōng rechts und links. Die allerdings stellten hier keine Bögen dar, sondern symbolisierten den Dampf, der beim Kochen aus dem Topf tritt. Die beiden 弓 gōng im heutigen 粥 zhōu = Brei sind daher nur allgemeine Komponenten.

子 (子) Mit der Aussprache zǐ auch als eigenes Zeichen: 子 = Kind, Samenkorn.

In der Radikalfunktion auf der linken Seite des Zeichens wird aus dem waagrechten dritten Strich ein schräg nach rechts oben weisender 提 tí -Strich wie in 孩 hái = Kind.

Als Sinnträger stellt 子 zǐ seine Zeichen in das Bedeutungsfeld Kinder wie in 孕 yùn = schwanger, 孙 sūn = Enkel, 孝 xiào = Kindespflicht den Eltern gegenüber (zentrale konfuzianische Anforderung), 孤 gū = verwaist, elternlos..

Als Lautträger tritt 子 zǐ in Zeichen auf wie 仔 zǐ = Junges, 孜 zī =

emsig, 籽 zǐ = Samen, Saat.

马 (馬) Als Einzelzeichen mit der Aussprache mǎ und der Bedeutung *Pferd*.

Das Ur-Zeichen zeigt ein Pferd mit wehender Mähne, was die unverkürzte Form 馬 im oberen Teil noch gut anzeigt.

Als Sinnträger im zusammengesetzten Zeichen vermittelt 马 mǎ = Pferd das Begriffsfeld Pferd wie in 骑 qí = reiten, 驰 chí = schnell fahren, galoppieren, 驴 lú = Esel, der dem Pferd ähnlich sieht.

Auch in 骗 piàn = betrügen ist dieser Zusammenhang gegeben, denn dessen ursprüngliche Bedeutung war *auf ein Pferd aufspringen und wegreiten*.

Weitere Zeichen: 馮 píng = sehr schnelles galoppieren mit dem Eis 冫 = 冰 = bīng als Lautträger, 驾 jià = anspannen, fahren.

Sehr häufig fungiert 马 mǎ als Lautträger, zum Beispiel in 妈 mā = Mutter, 吗 ma = Fragepartikel (in Kombination mit 口 kǒu = Mund), 玛 mǎ = Achat, 码 mǎ = Nummer, Ziffer, 骂 mà schimpfen (mit zweimal 口 kǒu = Mund = anschreien) u.v.a.

屮 Mit der Aussprache chè bedeutet das Radikal ursprünglich junges Gras, Trieb und war schreibgleich mit der linken Komponente des unverkürzten Graskopfradikals 艸 (6 Striche). Heute ist es kein eigenes Schriftzeichen mehr.

Das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn listet nur sieben Zeichen unter diesem Radikal auf, darunter 蚩 chī = einfältig, 逆 nì = zuwiderlaufen, entgegen, 屯 tún = speichern.

Mit der ursprünglichen Bedeutung des Radikals haben sie aber nichts mehr zu tun.

Das Radikal ist schwer zu beschreiben, die Aussprache chē bringt nicht weiter, weil sie kaum bekannt ist. Manche behelfen sich mit 有尾山 yǒu wěi shān = Berg mit Schwanz (山 ↔ 屮).

女

Als Einzelzeichen mit der Aussprache nǚ und der Bedeutung *Frau* (ein *Mann*-Radikal gibt es nicht).

In der Orakelform des Zeichens ist eine knieende Gestalt zu erkennen, die ihre Arme vor der Brust kreuzt.

Im zusammengesetzten Zeichen steht das Radikal 女 nǚ immer links. Der Horizontalstrich wird dann zu einem 平提 píng tí-Strich, der rechts nicht mehr übersteht wie im Einzelzeichen oder in anderer Position des Radikals: 姐 jiě = ältere Schwester, 妹 mèi = jüngere Schwester.

Als Sinnträger in zusammengesetzten Zeichen stellt 女 nǚ sie in das Bedeutungsfeld *Frau*, *weiblich* wie zum Beispiel 妇 fù = Frau (verkürzt, eigentlich: 婦), 姑 gū = Tante, als 姑娘 gū niang = Mädchen, 娥 é = schöne junge Frau, 婆 pó = alte Frau, in: 老婆 lǎo po = Gattin, was aber gemeinerweise durchaus gesellschaftsfähig ist.

Viele Zeichen mit dem Radikal 女 nǚ sind offensichtlich unter männlich-chauvinistischen Gesichtspunkten konstruiert worden wie zum Beispiel 奸 jiān = hinterhältig, auch vergewaltigen, eigentlich sogar mit drei Frauen, zwei unten, eine oben, geschrieben. Weitere Beispiele für solche negativen Bedeutungsfelder des Radikals 女 nǚ sind 妄 wàng = absurd, widersinnig, 婪 lán in 贪婪 tān lán = habgierig, 嫖 piáo = Bordellbesuch, den in der Regel ja Männer unternehmen.

Auch das Schriftzeichen 姓 xìng = Familienname wird von der Frau regiert. Der Experte 王应麟 Wáng Yīnglín (宋 Sòng-Dynastie, 420–479) wies in diesem Zusammenhang darauf hin, daß ursprünglich die Bezeichnung für *Familienname* nach Geschlecht getrennt war. 姓 xìng stand für den Familiennamen der Frau 氏 shì für den der Männer. So komme es, daß manche Familiennamen bis heute das Frau-Radikal als Komponente enthalten wie 姬 Jī, 姜 Jiāng, 姚 Yáo und andere.

Als Lautträger tritt das Radikal in den Zeichen 汝 nǚ = *Neodym* und 汝 rǔ = *du, er, sie* (literarisch) auf.

么

Als Einzelzeichen mit der Aussprache yāo und der Bedeutung von *eins*. 一 = eins, wird eigentlich yī gesprochen. Wenn es auf Eindeutigkeit ankommt, wird bisweilen yāo vorgezogen (Vergleichbar mit der *zwo*, statt *zwei*, bei uns.)

Das Siegelschriftzeichen zeigt einen verdrehten kurzen Faden in der Form der Ziffer 8, die Bedeutung ist hier *klein, winzig*.

Das Zeichen 幼儿 yòu ér = Kleinkind setzt sich aus 么 yāo = klein und 力 lì = Kraft zusammen = Kleinkind, ist also ein aus zwei Sinnträgern gebildetes 会意字 = huì yì zì kombiniertes Zeichen.

幽 yōu = verborgen, heimlich besteht aus zweimal 么 yāo = klein, also *sehr* klein und 山 shān = Berg. Es gehört ebenfalls in die Kategorie der 会意字 = huì yì zì kombinierten Zeichen: etwas sehr kleines in einem großen Berg = heimlich, verborgen.

In der 金文 Jīn Wén Bronzeschrift der 周 Zhōu-Zeit bedeutete 么 yāo auch *schwarz*. Dieser Sinn hat sich bis heute in 玄 xuán = schwarz erhalten.

In 吆 yāo = laut rufen nimmt 么 yāo die Lautträger-Funktion ein, Radikal und Sinnträger ist hier 口 kǒu = Mund.

In 幻 huàn = unwirklich, trügerisch, nimmt 么 yāo indes nur eine allgemeine Funktion ein. Das tonlose 么 me in 什么 = shén me = was? war ursprünglich das Radikal 么 yāo. Heute ist 么 me in China ein verkürztes Zeichen eigentlich: 麼 me.

纟

Aussprache: mì. Meist als 纹字旁 wén zì páng = Komponente des Zeichens 纹 wén = Falte beschrieben, handelt es sich bei 纟 mì heute um die verkürzte, links-stehende Radikal-Komponente von 纟 . 纟 ist in dieser Position bereits die verkürzte Form von 糸 = mì (s.u., 6 Striche).

Die von 纟 mì regierten Zeichen haben meist mit 丝 sī = Seide oder 缠 chān = wickeln zu tun wie zum Beispiel: 绸 chóu = Seide, Seiden-

waren, 绢 juàn = dünne Seide, 绕 rào = wickeln, aufrollen, 编 biān = flechten, 绳 shéng = Seil.

Manche der 纟 mì–Zeichen drücken aber auch Farben aus wie 红 hóng = rot, 绿 lǜ = grün, 绛 jiàng = tiefrot, 缃 xiāng = hellgelb. Diese Farben spielten bei der Herstellung von Seidenfäden eine Rolle und erhielten deshalb das Radikal 纟 mì.

Beim Nachschlagen des Zeichens 丝 sī = Seide (verkürzt, eigentlich: 絲) ist nach der Zeichen–Verkürzung darauf zu achten, daß es paradoxerweise nicht mehr unter 纟 mì einsortiert ist, sondern unter dem 一 hēng. 丝 sī = Seide ist mit **5 Strichen** zu schreiben.

《《

Aussprache: chuān. Die drei Winkelstriche 三拐儿 sān guǎi'er lassen in ihrer Siegelschriftform drei parallele geschlängelte Linien erkennen, die einen Fluß darstellen, heute 川 chuān = Fluß geschrieben. Diese Form war auch das Ur–Zeichen für das heutige 坤 = kūn = weiblich.

Zeichen mit der Komponente 《《 chuān haben teils mit Wasser zu tun wie 邕 Yōng = Fluß in 广西 Guǎng Xī. Der untere Teil 邑 yì = Großstadt steht für die Stadtmauer, 《《 chuān oben für Wasser, also eine von Wasser umgebene Stadt bzw. Stadtmauer.

In anderen Zeichen hat 《《 chuān hingegen nichts mit Wasser zu tun wie 巢 cháo = Nest. Das Siegelschriftzeichen stellt einen 木 mù = Baum unten dar, auf dem ein Nest sitzt, aus dem drei Schnäbel hervorschauen. Aus diesen Schnäbeln wurde später 《《.

4 Striche

灺

Wegen ihrer Schreibweise 四点 = sì diǎn Vier Punkte genannte Komponente, die eine abgewandelte Form des Feuers 火 huǒ darstellt und daher auch als 四点火 sì diǎn huǒ Vier Feuerpunkte bezeichnet wird.

Das Radikal tritt nicht als Einzelzeichen auf, seine Position im zusammengesetzten Zeichen ist meist unten.

Als Lautträger fungiert 灺 nicht, als Sinnträger dafür in zweifacher Hinsicht. Zum einen stellt es seine Zeichen in das Bedeutungsfeld *Feuer* wie in 煮 zhǔ = kochen, 烈 liè = feurig, brennend, stark, 煎 jiān = braten, 熬 āo = *in Wasser kochen*. In all diesen 象形字 xiàng xíng zì picto-phonetischen Zeichen kommt den vier Feuerpunkten 灺 offensichtlich die Rolle des Sinnträgers zu, Lautträger sind die anderen Komponenten.

Bei manchen Zeichen ist jedoch ein Zusammenhang mit Feuer nicht zu erkennen, und 灺 fungiert nur als allgemeine Komponente. In 燕 yàn = Schwalbe rühren die vier Punkte von der Darstellung der Schwalbenflügel im Ur-Zeichen her. Noch in der Siegelschriftform ist das ganz gut zu erkennen.

Auch im Falle von 焉 yān = hier, dies, auch: Hilfswort für rethorische Fragen, zeigt die Siegelschriftform, daß sich unten ursprünglich ein Vogel befand und 灺 dessen Krallen und den Vogelschwanz abbildete.

In den unverkürzten Zeichen 鳥 niǎo = Vogel (verkürzt: 鸟), 烏 wū = Krähe (verkürzt: 乌), 魚 yú = Fisch (verkürzt: 鱼) und 馬 mǎ = Pferd (verkürzt: 马) haben sich die vier Punkte ebenfalls aus Bildern entwickelt, die nichts mit Feuer zu tun haben. In den verkürzten Versionen dieser Zeichen ist 灺 durch den 一 橫 héng Horizontalstrich ersetzt worden.

Frühere Wörter- und Zeichenbücher, auch das heutige 辞海 Cí Hǎi führen 灺 nicht als Radikal, sondern sortieren seine Zeichen unter dem eigentlichen Feuer 火 huǒ (s.u., 4 Striche) ein. Das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn u.a. unterscheiden jedoch weiterhin zwischen 火 huǒ und 灺.

斗

Als Einzelzeichen mit zwei Aussprachen und Bedeutungen: dòu = *Hohlmaß für Getreide* und dòu = *Kampf, kämpfen*. Der Kampf hat indessen erst durch die Zeichenverkürzung das gleiche Aussehen wie das Radikal erhalten. Kämpfen wurde eigentlich 鬥 dòu geschrieben

und ist auch als solches 10–Striche–Radikal noch in den Indices enthalten (s. u., 10 Striche).

Die 金文字 jīn wén zì Bronzeschriftform des Radikals 斗 dǒu = Hohlmaß zeigt einen Scheffel mit Handgriff, ein Bild, das in der späteren Siegelschriftform verlorenging.

Im zusammengesetzten Zeichen fungiert 斗 dòu bisweilen auch als Lautträger, zum Beispiel in 蝌蚪 kē dǒu = Kaulquappe.

Als Sinnträger stellt 斗 dòu seine Zeichen in das Bedeutungsfeld des *Abmessens* wie in 料 liào = Material, Stoff.

Ursprünglich zeigen die beiden Punkte in der linken oberen Öffnung von 斗 dòu Reiskörner in einem Scheffel. Bedeutung: abmessen. Diese spielt (spielte) oft eine Rolle in den vom Radikal regierten Zeichen: 斜 xié = schief, schräg, bedeutete ursprünglich: *mit einem Scheffel aufnehmen*. 斗 dòu steht hier als Sinn–, 余 yú als Lautträger (die Aussprache wandelte sich erst später zu xié). 斛 hú = zehnfache Menge eines 斗 dòu. 戽 hù = mit einem Eimer Wasser schöpfen, um ein Feld zu bewässern, 魁 kúi = Chef, Anführer, ursprünglich jedoch ein langstieliger großer Suppenlöffel. Hier fungiert 斗 dòu als Sinn– und 鬼 = gǔi als Lautträger. 斟 zhēn = einschenken, ursprünglich ebenfalls ein Suppenlöffel mit 斗 als Sinn– und 甚 = shén als Lautträger.

文

Als Einzelzeichen mit der Aussprache wén und der Bedeutung *Schriftzeichen, Kultur*, was in China dasselbe war.

Die Bronzeschriftform zeigt einen Menschen mit Tätowierungen auf dem Leib. Das 文 in 文字 wén zì = Schriftzeichen, Schrift, leitet sich aus den Tätowierungslinien auf einem Körper ab. Der Ursinn des Zeichens ist deshalb: Verzierung.

Im zusammengesetzten Zeichen tritt 文 wén auch als Lautträger auf wie in 纹 wén = Falte, Linie. Hier ist das Radikal Laut– und Sinnträger zugleich, 坟 fén = Grabstätte, 紊 wěn = wirr, durcheinander, mit dem Seidenfaden unten als Sinnträger, 汶 Wèn = Fluß in 山东 Shāndōng, 雯

wén = schöngemusterte Wolken, auch hier ist das Radikal Laut- und Sinnträger zugleich oder 蚊 wén = Moskito.

Als Sinnträger stellt 文 wén seine Zeichen in das Bedeutungsfeld verzieren, verschönern wie zum Beispiel in 斌 bīn = elegant, 斑 bān (in: 斑斓 bān lán) = farbenprächtig.

In vielen heute verkürzten Zeichen übernimmt 文 wén den Platz weggekürzter komplizierterer Komponenten wie zum Beispiel in 刘 Liú = Familienname, eigentlich: 劉, 齐 qí = ordentlich, eigentlich: 齊 u.a. Hier hat 文 wén daher nur eine allgemeine Funktion.

方

Als Einzelzeichen mit der Aussprache fāng und der Bedeutung *Viereck, Quadrat, Partei* (jedoch nicht als politische Organisation), *Seite*. Was das Siegelschriftzeichen darstellen soll, ist unklar.

In zusammengesetzten Zeichen fungiert 方 fāng grundsätzlich als Lautträger: 坊 fāng = Gasse oder mit der Aussprache fáng = Werkstatt, 芳 fāng = duftend, mit dem Graskopf als Radikal und Sinnträger, 钫 fāng = *Francium* u.v.a. mehr.

Die Wörterbücher sortieren unter 方 fāng eine Reihe Zeichen, die eigentlich nichts mit 方 fāng zu tun haben wie 施 shī = ausführen oder 旗 qí = Fahne, Flagge. Ihre Gemeinsamkeit ist nicht 方 fāng, sondern die Kombination aus 方 fāng + 亠, der rechten oberen Komponente, die wie ein platter 人 rén = Mensch aussieht.

Diese Kombination taucht bereits in den Orakelschriften auf und wird yǎn gesprochen. Sie zeigt einen Mast, an dem eine Fahne flattert. Später wurde aus dieser Darstellung die Kombination von 方 + 亠, wie in 施 shī = ausführen bzw. 旗 qí = Fahne, Flagge.

Zeichen mit dieser Komponente stehen im Bedeutungsfeld *Fahne* wie zum Beispiel 旌 jīng = Banner, 旆 pèi = Banner, 旄 máo = Fahne aus Schwanzhaaren.

Der ursprüngliche Sinn des Zeichens 施 shī = ausführen war das 旖旎 yǐ nǐ = anmutige Aussehen einer Fahne 旗 qí.

Die Präposition 於 yú = *in, an* oder mit der Aussprache wū = Interjektion gleich in ihrer alten Schreibweise derjenigen des Zeichens 烏 wū = Rabe. Die Siegelformen der linken Komponenten beider Siegel-Zeichen sind noch fast identisch. Erst später wandelte sich dieser Teil in 於 yú zu einem 方 fāng.

火

Als Einzelzeichen mit der Aussprache huǒ und der Bedeutung *Feuer*. Die Urform zeigt deutlich lodernde Flammen.

Als Lautträger in zusammengesetzten Zeichen kommt 火 huǒ nicht häufig vor, jedoch zum Beispiel in 钬 huǒ = *Holmium* und 伙 huǒ = *Verpflegung*.

In der Regel tritt 火 huǒ als Sinnträger auf und stellt seine Zeichen in den Zusammenhang von *Feuer* und *heiß* wie zum Beispiel in 灯 dēng = *Lampe* (verkürzt, eigentlich: 燈), 炎 yán = *brennend, heiß, glühend*, 烟 yān = *Rauch* (verkürzt, eigentlich: 煙), 焚 fén = *verbrennen*, 熄 xī = *löschen*.

Das 火 huǒ unten im Zeichen 灵 líng = *geschickt* ist nur allgemeine Komponente, da 灵 die gekürzte Form von 靈 ist, 火 huǒ hier also die kompliziertere untere Komponente ersetzt.

Das Zeichen 赤 chì = *feuerrot*, das auch im Zusammenhang mit Hitze genutzt wird, bestand ursprünglich aus den Komponenten 大 dà = *groß* und 火 huǒ = *Feuer*. Aus 大 dà wurde später 土 tǔ = *Erde* und aus 火 huǒ wurden ein 撇 piě = *gebogener Strich*, ein 竖钩 shù gōu = *Vertikalhaken–Strich* und die beiden Punkte rechts und links.

Im ähnlich aussehenden Zeichen 亦 yì = *auch*, entwickelte sich die heute gleich aussehende untere Komponente aber nicht aus 火 huǒ. Die Siegelschriftform zeigt 大 dà mit zwei Punkten rechts und links. Dies soll einen Menschen darstellen, die Punkte verweisen auf dessen Achseln. Der Ursinn des Zeichens 亦 yì ist daher *Achselhöhle*. Später wurde es im Klassischen Chinesisch zum 假借字 jiǎ jiè zì = Leihzeichen und als Partikel (虚字 xū zì = *bedeutungsloses Wort*) genutzt.

Heute sieht der Unterteil von 赤 chì und 亦 yì also zwar gleich aus, doch liegt nur dem letzteren das Feuer 火 huǒ zugrunde.

心 Als Einzelzeichen mit der Aussprache xīn und der Bedeutung *Herz*.

Bisweilen fungiert 心 xīn als Lautträger wie in 芯 xīn = Docht bzw. mit der Aussprache xìn = Kern. Ebenso in 沁 qìn = sickern oder 吽 qìn = Erbrechen (von Hunden oder Katzen), mit dem Mund 口 = kǒu als Sinnträger.

Meist jedoch ist 心 xīn Sinnträger und stellt seine Zeichen in den Zusammenhang von Denken, Fühlen oder Psychischem wie in: 志 zhì = Wille, 急 jí = ungeduldig, 恩 ēn = Güte, Wohltat, 恕 shù = vergeben, verzeihen, 闷 mēn = drückend, stickig, auch im Sinne von: bedrückt sein.

蕊 ruǐ in 花蕊 huā ruǐ Staubgefäß ist ein 会意字 huì yì zì kombiniertes Zeichen aus Graskopf oben und drei Herzen unten und bedeutet *Herz der Blume*.

必 bì = müssen sieht zwar aus wie ein durchgestrichenes Herz, hat mit 心 xīn aber nichts zu tun, wie an seiner Siegelschriftform deutlich wird.

In linker Position im zusammengesetzten Zeichen wird das 心 xīn = Herz als Platterz 亠 geschrieben wie in 性 xìng = Charakter, Natur (siehe auch oben, 3 Striche).

户 Als Einzelzeichen mit der Aussprache hù und der Bedeutung Tür und Familie.

Die Urform des Zeichens zeigt eine einflügelige Tür. 许慎 Xǔ Shèn definiert das Zeichen in seinem 说文解字 Shuō Wén Jiě Zì so: *Die Einzeltür heißt 户 hù*.

Das Radikal fungiert als Lautträger in Zeichen wie 沪 Hù = Kurzform für Shànghǎi (zum Beispiel auf Auto-Kennzeichen), 扉 hù =

Schöpfeimer, 扈 hù = folgen, 妒 dù = neidisch, eifersüchtig, 雇 gù = mieten, jmd. einstellen, beschäftigen, 庐 lú = Hütte (verkürzt, eigentlich: 廬), 芦 lǔ Grillenart wie in: 由葫芦 yóu hu lǔ, 驴 lú = Esel.

Als Sinnträger stellt 户 hù seine Zeichen in das Bedeutungsfeld *Tür* wie in 扉 fēi = Tür, 扇 shān = Fächer (eigentlich: Tür), 扁 biǎn = flach (eigentlich: kleine Türöffnung), 扃 jiōng = außen an der Tür angebrachte Sperrvorrichtung.

启 qǐ = beginnen, starten, ist die verkürzte Form von 啓. Die Hand mit dem Knüppel oben rechts bedeutet: mit der Hand schlagen und zwar solange, bis die Tür aufgeht und sich eine Öffnung zeigt. 启 qǐ gehört daher zur Kategorie der 会意字 huì yì zì kombinierten Zeichen mit einem direkten Bezug zur Tür.

戾 lì Verbrechen, Sünde, Perversität, bedeutete ursprünglich gekrümmter Körper. Es besteht aus 户 hù plus 犬 quǎn = Hund. Ein Hund, der unter der Tür hindurchkriecht, muß sich dabei verbiegen. 戾 lì steht also auch in einem Zusammenhang zur Tür und ist ebenfalls ein 会意字 huì yì zì kombiniertes Zeichen.

肩 jiān in 肩膀 jiān bǎng = Schulter enthält 户 hù plus 月 (als 肉 ròu *Fleisch*). 户 hù entstand hier allerdings aus dem Bild einer Schulter im Ur-Zeichen und nimmt daher in 肩 jiān nur eine allgemeine Funktion wahr.

示 (示) Nicht als Einzelzeichen vorkommend, als Radikal mit der Aussprache shì, unter der es freilich keiner kennt. Daher wird die beschreibende Bezeichnung: 示字旁 shì zì páng Komponente des Zeichens shì bevorzugt.

示 steht immer nur auf der linken Seite des zusammengesetzten Zeichens. Heute wird es mit vier Strichen geschrieben, früher waren es fünf: 示.

Der Ur-Sinn von 示 ist *Geist, Seele, Gottheit* (mehr dazu s.u., unter

示 shì, 5 Striche). 礻 stellt seine Zeichen deshalb in das Bedeutungsfeld *opfern, Aberglauben* oder *Geheimnis* wie zum Beispiel in 神 shén = Gottheit, 祥 xiàng = glückverheißend, glücklich, 禱 dǎo = beten.

Das sehr beliebte und mehr als häufig auf Haus- und Wohnungswände geklebte 福 fú = Glück, Segen, enthält neben dem Geist-Radikal 礻 noch die Komponenten 口 kǒu = Mund und 田 tián = Feld. Dies ist bereits in den Orakelknochen- und der Bronzeform von 福 fú der Fall. Die Kombination steht für das Bild eines Weinkruges: Man opferte Wein, um Glück zu erhalten.

祝 zhù = jmd. etw. wünschen (祝福 zhù fù = Glück wünschen) ist wie 福 fù ein 会意字 huì yì zì kombiniertes Zeichen. Die rechte Komponente von 祝 zhù war ursprünglich nicht das 兄 xiōng von 兄弟 xiōng dì = Brüder, sondern zeigte einen knieenden Menschen mit geöffnetem Mund, einen Betenden. Der Ur-Sinn von 祝 zhù ist *beten*.

Alle diese Bedeutungen stehen im o.g. spirituellen Sinnzusammenhang von 示 shì.

Das Radikal 礻 tritt bisweilen auch als Lautträger auf wie zum Beispiel in 视 shì = sehen und 祁 Qí = Name eines Ortes.

王 Als Einzelzeichen mit der Aussprache wáng und der Bedeutung von *höchster Herrscher, König*.

Es gibt zwei Erklärungen dafür, warum aus drei horizontalen Strichen und einem vertikalen Strich ein *König* wurde. 许慎 Xǔ Shèn führt in seinem Werk 说文解字 Shuō Wén Jiě Zì zu 王 wáng aus: 王 wáng, *derjenige, dem alles auf Erden gehört*.

董仲舒 Dǒng Zhòngshū, ein späterer Zeichenforscher, definierte: *Derjenige, der einst die Schrift/Kultur 文 wén schuf. Drei Striche miteinander verbunden: Die drei horizontalen sind Himmel, Erde und Mensch, der sie verbindend, ist 王 wáng, der König*. Konfuzius sagte: *Drei bilden seit je den 王 wáng König*. Die drei horizontalen Striche stellen demnach den Himmel, die Erde und den Menschen dar, der ver-

tikale Strich, der sie verknüpft und die Form 王 wáng daraus macht, ist der König, dem alles auf der Erde gehört.

左民安 Zuǒ Mǐn' ān jedoch sagt in seinem Werk 汉字例话 Hànzì Lì Huà *Chinesische Schriftzeichen / Beispiele und Erläuterungen*: 王 wáng ist ursprünglich das Bild einer großen Axt, einer mächtigen Waffe in alter Zeit. Wer sie besaß, hatte Macht zu unterdrücken. Und diese Macht hat nur der höchste Herrscher der König. Diese Ableitung hat für sich, daß die Siegelschriftform von 王 tatsächlich dem Bild einer Axt ähnelt.

Im zusammengesetzten Zeichen tritt 王 wáng häufig als Lautträger auf wie in 汪 wāng = tiefes und weites Gewässer, 枉 wǎng = krumm, schräg, 旺 wàng = blühend, üppig, 狂 kuáng = wahnsinnig, 皇 huáng = Kaiser, 匡 kuāng = berichtigen.

Als Sinnträger fungiert 王 wáng selten, jedoch zum Beispiel in 闰 rùn, in: 闰月 rùn yuè = *Schaltmonat*. Hier rührt 王 wáng von dem Brauch her, daß der Kaiser am ersten Tag des Mondkalenders das Ritual des Ersttagsopfers vollziehen mußte. In normalen Monaten fand dies innerhalb des Tempels statt, im Schaltmonat jedoch vor dessen großem Tor. Daher wurden 门 mén = Tor, Tür, und 王 wáng = König, Herrscher, zu Komponenten des Zeichens 闰 rùn: Der König in der Tür bedeutet Schaltmonat. 闰 rùn ist also ein 会意字 huì yì zì kombiniertes Zeichen.

Aufgepaßt: 玉 yù = Jade wird auf der linken Seite des zusammengesetzten Zeichens zu 王 wáng, wobei der vierte, letzte Strich vom horizontalen 横 héng- zum ansteigenden 提 tí-Strich wechselt. Beispiele: 珍珠 zhēn zhū = Perle, 玛瑙 mǎ nǎo = Achat, 琥珀 hǔ pò = Bernstein. In allen diesen Zeichen leitet sich das linksstehende Radikal von 玉 yù = Jade ab und hat mit dem König nichts zu tun! Sein Name lautet daher: 斜玉旁 xié yù páng Schräg-Jade-Komponente, auch wenn heute oftmals von der 王字旁 wáng zì páng König-Zeichen-Komponente gesprochen wird.

Alte Nachschlagwerke führen das Radikal 王 wáng nicht, sondern nur das 5–strichige 玉 yù = Jade.

In der Siegelschriftform ähnelt das Jade–Zeichen sehr dem König. 王 wáng im Sinne von *Jade* symbolisierte drei Steine an einer Schnur. Um dieses Zeichen später von dem für König zu unterscheiden, wurde der Jade rechts unten ein Punkt hinzugefügt: 玉 yù.

Als Sinnträger stellt 玉 yù seine Zeichen in den Zusammenhang von Edelstein wie in 璧 bì = Jadescheibe, 环 huán = Ring, 玺 xǐ = kaiserliches Siegel, 玻 bō in: 玻璃 bō lì = Glas.

Die ursprüngliche Bedeutung des Zeichens 弄 nòng in: 玩弄 wán nòng = tändeln, Spielchen treiben, ergibt sich aus seinem Urbild: Zwei Hände spielen mit einem Stück Jade.

Im Zeichen 玲 líng = klingen steht 玉 yù für den Klang, 令 lǐng ist Lautträger.

Die Urbedeutung von 理 lǐ = Vernunft, Wahrheit ist: Jade bearbeiten.

In 琴 qín = allg. Bezeichnung für Streich–, Zupf– oder Klavierinstrumente, leiten sich die beiden 王王 oben aus dem Abbild eines Teils des Instruments her, was in der Siegelform noch erkennbar ist.

In 钰 yù = Kleinod, Schatz, fungiert 玉 yù als Lautträger.

无 Verkürzte Form von 無. Interessant ist, daß die uralte Siegelschriftform nicht diesem Langzeichen, sondern der heute in China üblichen Kurz–Schreibweise 无 entspricht. Als Einzelzeichen mit der Aussprache wú und der Bedeutung von *ohne, es gibt nicht*.

Im 文字源流浅说 Wén Zì Yuán Liú Qiǎn Shuō *Kurze Analyse der Herkunft und Entwicklung der Schriftzeichen* von 康殷 Kāng Yīn heißt es über 无: Das Ur–Zeichen stellte einen Menschen dar, der zwei Pferde, ein Schwein etc. führt. Dies sollte darstellen, daß dieser Mensch Wildtiere verzaubern kann und deshalb ein 巫 wū = Hexenmeister ist.

Später, in der 周 Zhōu–Zeit (-1100 bis -221), wurde die Aussprache

von 巫 wū auf 无 wú übertragen.

Heute gebräuchliche Wörterbücher verzichten auf 无 wú als Radikal. Von den früher unter 无 wú einsortierten Zeichen ist heute allein 既 jì = schon, bereits, übriggeblieben, nachzuschlagen allerdings unter dem Radikal 艮 (s.u., 6 Striche). Die rechte Komponente stellt hier einen zurückschauenden Menschen mit weit aufgerissenem Mund dar, was *Ich bin bereits satt* bedeuten sollte und dem heutigen *schon, bereits* entspricht. Die frühere Eingruppierung unter 无 wú geschah nur deshalb, weil die rechte Komponente von 既 jì 无 wú ähnelt.

In zusammengesetzten Zeichen übernimmt 无 wú häufig die Rolle des Lautträgers wie zum Beispiel in 芜 wú = verwahrlost, von Unkraut überwuchert, 妩 wǔ = reizvoll, anmutig, 抚 fǔ = trösten und andere.

韦 (韋) Verkürzte Form von 韋. Als Einzelzeichen mit der Aussprache wéi und der Bedeutung *Leder*.

In der Siegelschriftform besitzt das Zeichen oben und unten je einen Fuß und in der Mitte einen kreisförmigen Rahmen. Noch früher waren vier Füße um den kreisförmigen Rahmen herum zu erkennen. Der Sinn dieser Darstellung: Menschen gehen um ein Gebiet herum.

Wegen seiner Aussprache wéi wurde 韦 wéi später für das Wort 皮韦 pí wéi = Leder entliehen.

Im zusammengesetzten Zeichen fungiert 韦 wéi häufig als Lautträger wie in 违 wéi = zuwiderhandeln, 围 wéi = umgeben, einschließen, 闱 wéi = Seitenportal eines Kaiserpalastes, 讳 huì = (aus Tabu-Gründen) etwas vermeiden u.a.

Als Sinnträger stellt 韦 einen Zusammenhang zu Leder her wie in 韌 rèn = widerstandsfähig, 韜 tāo = Schwerttasche, Scheide.

木 Als Einzelzeichen mit der Aussprache mù und der Bedeutung *Baum, Holz*.

Die Siegelschriftform zeigt das Bild eines Baumes mit seinen himmelweisenden Ästen (heute als Horizontalstrich ausgeführt) und den (unverändert) zu Boden weisenden Wurzeln.

In einigen zusammengesetzten Zeichen tritt 木 mù als Lautträger auf wie zum Beispiel in 沐 mù = sich das Haar waschen.

Meist jedoch ist das Radikal Sinnträger und stellt seine Zeichen in den Zusammenhang *Baum* und *Holz* wie in 李 lǐ = Pflaume, 架 jià = Gerüst, Regal, 村 cūn = Dorf, Siedlung, 林 lín = Wald, 栽 zāi = pflanzen, züchten.

Die Urbedeutung des Zeichens 宋 Sōng = Dynastiebezeichnung, (960 bis 1279) war *wohnen* oder *leben*. Oben ein Dach 宀, darunter Holz 木.

In 束 shù = binden, schnüren sehen wir den Baum 木 mù, der in der Mitte von einem 口 kǒu = Mund zusammengeschnürt wird. Das Urbild zeigt mit einem Strick zusammengebundene Hölzer. Wie 宋 Sōng so gehört auch 束 shù zur Kategorie der 会意字 huì yì zì kombinierten Zeichen.

In 杳 yǎo = weit entfernt, spurlos verschwinden, sehen wir unter dem Baum die Sonne 日 rì, die also bereits untergegangen ist. Der ursprüngliche Sinn von 杳 yǎo war *dunkel*.

Das Gegenteil von 杳 yǎo war 杲 gǎo = hell, strahlend, die Sonne ist über dem Baum aufgegangen.

Beim Schreiben ist darauf zu achten, daß der vierte (rechte Abwärts-) Strich von 木 in *linker Position* des Radikals als Punkt ausgeführt wird wie in 材 cái = Material, 板 bǎn = Brett oder 树 shù = Baum, im alltäglichen Sprachgebrauch: 树木 shù mù.

支

Als Einzelzeichen mit der Aussprache zhī und der Bedeutung *stützen*, *unterstützen*.

Im Siegelschriftzeichen ist oben ein Baumast zu erkennen, der unten von einer Hand 又 yòu gehalten wird. Dies war die ursprüngliche

Schreibweise von 支 zhī = Ast. Neuere Zeichen- und Wörterbücher haben das Radikal 支 zhī abgeschafft.

Hauptsächlich dient es in zusammengesetzten Zeichen als Lautträger wie in 枝 zhī = Ast, Zweig, 吱 zhī = (lautmalerisch für) knarren, quietschen, 肢 zhī = Gliedmaßen.

Die früher unter 支 zhī einsortierten Zeichen waren alle –bis auf 支 selbst– Sonderzeichen, die im Alltagsgebrauch nicht vorkamen. Im 辞海 Cí Hǎi ist unter 支 zhī nur ein einziges gebräuchliches Zeichen zu finden: 翅 chì = Flügel. Man schlägt es sonst unter 羽 yǔ = Feder nach (s.u., 6 Striche).

犬

Als Einzelzeichen mit der Aussprache quán und der Bedeutung *Hund*. Die Orakelform zeigt das Bild eines laufenden Hundes, was –allerdings in die vertikale gebracht– auch in der Siegelform noch zu erkennen ist.

In linker und relativ linker Position im zusammengesetzten Zeichen als 反犬旁 fǎn quán páng Reverser–Hund–Komponente bezeichnet.

Die von 犬 quán regierten Zeichen haben meist mit Hunden zu tun wie 状 zhuàng = Aussehen, Erscheinung (was sich vom Äußeren eines Hundes ableitete), 献 xiàn in: 羹献 gēng xiàn = darbringen, widmen, (leitete sich vom Opfern eines Hundes im Tempel ab); 羹 gēng bezeichnet eine dicke Suppe, die als Opfer dargebracht wurde.

突 tū plötzlich setzt sich oben aus 穴 xué = Höhle und unten 犬 quán = Hund zusammen, also ein *plötzlich* aus einer Höhle hervorkommender Hund.

獒 áo = großer, wilder Hund, steht heute als Gattungsbegriff für Dogge oder Kampfhund, mit 熬 áo als Lautträger.

In linker Position im Zeichen wird der dritte Strich von 犬 quán als Punkt ausgeführt wie in 飙 biāo = wilder Sturm, Orkan, in dem gleich drei 犬 Hunde die Wildheit und 风 fēng den Sturm anzeigen.

歹

Als Einzelzeichen mit der Aussprache dǎi = schlecht, gemein, böse. Die ursprüngliche Schreibweise des Zeichens war 步 è.

Orakel- und Siegelschriftform zeigen einen rissigen Knochen-
teil.

Als Sinnträger stellt 歹 dǎi seine Zeichen in das Bedeutungsfeld *Tod* wie zum Beispiel in 歼 jiān = vernichten, ausrotten, 殃 yāng = Unheil, Verhängnis, 歿 mò = sterben, 殂 cú = sterben, 殓 bìn = einen Sarg in einer Kondolenzhalle aufstellen oder auch: zu Grabe tragen, 殓 liàn = einsargen, aufbahnen.

死 sǐ = Tod, sterben gehört zur Kategorie der 会意字 huì yì zì kombinierten Zeichen. Es setzte sich ursprünglich aus den Komponenten 歹 dǎi und 人 rén = Mensch zusammen. Die Orakelform stellte einen Menschen dar, der sich, neben einigen Knochen stehend, verbeugt, dem Toten also die Ehre erweist, der Toten gedenkt.

残 cán = grausam, brutal, zeigt außer 歹 dǎi noch zwei Hiebäxte 戈 gē, also Waffen, die rechts im nicht verkürzten Zeichen auch als zwei erkennbar sind: 殘. Wegen ihrer Aussprache cán fungieren sie hier auch als Lautträger.

In den 形声字 xíng shēng zì picto-phonetischen Zeichen 殃 yāng = Unheil, Katastrophe (Lautträger: 央 yāng), 殆 dài = Gefahr (Lautträger: 台 tái), 殊 shū = Tod, äußerst (Lautträger: 朱 zhū), 殉 xùn = sich opfern, mit einem Toten zusammen begraben werden, sein Leben hingeben (Lautträger: 旬 xún) fungiert 歹 dǎi immer als Sinn-, die jeweilige rechte Komponente immer als Lautträger.

Das Zeichen 夙 sù = früh, morgens, enthielt in seiner ursprünglichen Schreibweise die Komponente 夕 xī = Abenddämmerung, die später jedoch zu 歹 dǎi mutierte, das hier also nur eine allgemeine Funktion ausübt.

Das Zeichen 列 liè = aufreihen, einordnen, enthielt auch in seiner Orakelform ein Messer 刀 dāo als Sinnträger. Das heute linksstehende 歹 dǎi entwickelte sich aus der alten Lautträger-Komponente, die aus

《《 oben und 夕 xī unten bestand. 歹 dǎi hat hier inzwischen also nur eine allgemeine Funktion.

Vielfach verkürzen heute vielbeschäftigte Restaurantbesitzer auf ihren Ladenschildern das Zeichen 餐 cān Essen zu 步 è, das so ähnlich aussieht wie die Ur-Form von 歹 dǎi. Beide haben jedoch nichts miteinander zu tun: 餐 cān setzt sich aus 食 shí = essen, Nahrung, unten und der oberen, cān gesprochenen Komponente zusammen, die hier somit als Lautträger fungiert.

尤 s. 九

车 (車) Als Einzelzeichen mit der Aussprache chē und der Bedeutung *Wagen*. Die Siegelschrift- und die unverkürzte Form 車 sehen fast gleich aus und zeigen deutlich einen chinesischen zweirädrigen Wagen in der Aufsicht: Oben und unten symbolisieren die beiden Horizontalstriche die Räder (chinesische Wagen haben immer nur zwei Räder gehabt, in der Mitte ist der Wagenkasten zu erkennen).

Im zusammengesetzten Zeichen fungiert 车 chē häufig als Sinnträger und stellt das Bedeutungsfeld *Wagen* her wie zum Beispiel in 轴 zhóu = Achse, Welle, 轮 lún = Rad, 辈 bèi = Generation (ursprünglich eine Einheit aus 100 Wagen), 载 zài = beladen, aufladen.

Die Ur-Bedeutung von 车 chē ist *Armee*, in der Kriegswagen eine große Rolle spielten. Das schlägt sich auch im Zeichen für Armee nieder, das den Wagen als entscheidende Komponente enthält: 军 jūn = Armee (unverkürzt: 軍). Der Glatzendeckel 冫 auf dem Wagen ist jedoch kein Dach, sondern ging aus der Komponente 匀 yún = *gleichmäßig* hervor und ist daher der heute nicht mehr erkennbare Lautträger in 军 jūn.

Der Ur-Sinn des kombinierten Zeichens 库 kù Lagerhaus ist Unterstellplatz für die Kampfwagen, daher die Komponenten 广 yǎn =

Unterkunft, Haus (s.o., 3 Striche) plus 车 chē = Wagen.

Nur in wenigen und überdies selten gebrauchten Zeichen tritt 车 chē als Lautträger auf wie zum Beispiel in 厩 shè = Bestandteil von Dorfnamen oder 砗 ché in: 砗磲 ché qú = Riesenmuschel.

In linker Position im Zeichen ist der untere Horizontalstrich von 车 chē als schräg nach rechts oben weisender 提 tí – Strich auszuführen wie in 轨 guǐ = Gleis, Schiene oder 转 zhuàn = drehen, rotieren u.a.

牙

Als Einzelzeichen mit der Aussprache yá und der Bedeutung *Zahn*. Die Siegelform läßt zwei zusammengebissene Zähne erkennen.

Meist tritt 牙 yá als Lautträger in zusammengesetzten Zeichen auf wie in 鴉 yā = Rabenvogel, 芽 yá = Sproß, 伢 yá = Kind, Bube, 蚜 yá = Blattlaus, 讶 yà = erstaunt sein, 呀 yā = Ausruf des Erstaunens wie *Oh!*. Ob es in 邪 xié = ketzerisch, Irrlehre, die zusammengebissenen Zähne der Fanatiker anzeigt, ist unklar.

Die in älteren Nachschlagwerken unter 牙 yá einsortierten Schriftzeichen sind heute meist sehr ungebräuchlich. Im 辞海 Cí Hǎi finden sich neben 牙 yá selbst nur noch drei, nämlich: 邪 xié = Irrlehre, 鴉 yā = Rabenvogel und 雅 yǎ = ordentlich, normgerecht.

Andere Wörterbücher sortieren diese Zeichen unter ihren sonstigen Komponenten 卩 rechtes Ohr (s.o., 2 Striche), 鸟 niǎo Vogel (s.u., 5 Striche) und 隹 zhuī = kurzschwänziger Vogel (s.u. 8 Striche) und führen 牙 yá nicht mehr als Radikal.

戈

Als Einzelzeichen mit der Aussprache gē und der Bedeutung *Hiebaxt*. Die Orakelform zeigt das Bild dieser Waffe.

Im zusammengesetzten Zeichen fungiert 戈 gē häufig als Sinnträger und stellt dann das Bedeutungsfeld Waffe, Kampf und Krieg her wie zum Beispiel: 戒 jiè = sich in acht nehmen, warnen. Hier ergreifen zwei Hände 卩, links unten, die Hiebaxt 戈 gē.

Das Zeichen 或 huò = vielleicht besteht aus den Komponenten 匚 Einfriedung, hier als Gebiet, dem Horizontalstrich 一 héng darunter als Abbild der Erde und der Hiebaxt 戈 gē, die zur Verteidigung des umschlossenen Gebietes diente. Ursprünglich bedeutete 或 huò *Staat*. Später wurde es noch einmal eingegrenzt und 國 guó geschrieben, aus dem dann die heutige gekürzte Form 国 guó hervorging, die die 玉 yù = Jade zum Inhalt hat. Das Original 國 guó gehört aufgrund seiner Konstruktionsweise zur Kategorie der 会意字 huì yì zì kombinierten Zeichen.

戎 róng = Militärwesen, Armee, bestand ursprünglich aus der Komponente 弋 yì = Pfeil an einer Schnur und links darunter 甲 jiǎ = Schildkrötenpanzer, Rüstung (auch: erster der 10 Himmelsstämme und deshalb heute als Ordnungszeichen A benutzt). Bedeutung: Rüstung anlegen und Waffen aufnehmen. 戎 róng war ein Gattungsbegriff für Waffen und eine allgemeine Bezeichnung für die Armee.

戍 shù = militärisch verteidigen enthält links den leicht variierten Menschen 人 rén und rechts die Waffe 戈 gē = Verteidigung.

戊 wù = fünfter der 10 Himmelsstämme war ursprünglich ebenfalls eine Waffe wie auch 戚 qī = Verwandter, Qī (als Familienname).

Die den Zeichen 栽 zāi = pflanzen, 裁 cái = schneiden, zuschneiden gemeinsame Komponente 戔 bestand ursprünglich aus (才 statt 十) plus 戈 gē, wobei 才 cái als Laut- und die Waffe 戈 gē als Sinnträger fungierte. Die Bedeutung dieser 才/戈- Komponente war *verletzen*. Heute dient sie (variiert zu 十/戈) als Lautträger ihrer Zeichen, die fast alle auf ai cai, dai, zai enden.

Manche Wörterbücher führen die 十/戈- Komponente als Radikal mit 6 Strichen zum Beispiel das 新汉德词典 Xīn Hàn Dé Cí Diǎn *Neue Chinesisch-Deutsche Wörterbuch*, andere nicht wie das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn.

Das Zeichen 我 wǒ = ich scheint ebenfalls etwas mit der Hiebaxt 戈 gē zu tun zu haben. Es hat sich jedoch aus einem Pictogramm

entwickelt. In der Orakel- und Siegelschriftform erkennen manche eine Säge mit langem Griff, andere ein landwirtschaftliches Gerät. In jedem Fall wurde dieses Hand-hält-Säge-我 wǒ dann wegen seiner gleichen Aussprache für die Schreibung der 1. Person Singular, *ich*, übernommen. 我 wǒ = ich gehört deshalb zur Kategorie 假借字 jiǎ jiè zì Leihzeichen, seine Komponenten haben keinerlei Bezug zu einer Person.

Die linke Komponente des verkürzten Zeichens 划 huà = abgrenzen, übertragen (eigentlich: 劃) ersetzt nur die ursprüngliche kompliziertere Lautträger Komponente 畫 huà, hat also nur eine allgemeine Funktion und mit der Waffe 划 gē nichts zu tun.

比

Als Einzelzeichen mit der Aussprache bǐ und der Bedeutung *vergleichen*. Die Siegelschriftform zeigt zwei parallel nebeneinander stehende Menschen, daher die Bedeutung *zusammen, gemeinsam, vergleichen*.

Das Zeichen 昆 kūn = Nachkomme besteht aus der Sonne 日 rì und den beiden Menschen 比 bǐ darunter.

皆 jiē = alle besteht aus 比 bǐ = gemeinsam und 白 bái hier: sprechen, alle.

毖 bì = warnen setzt aus 比 bǐ und 必 bì zusammen, letzteres ist der Lautträger. 比 bǐ steht hier für allseitige, vorsichtige Vergleiche anstellen, ist also Sinnträger in seiner heutigen Bedeutung.

比 bǐ übernimmt im zusammengesetzten Zeichen meist die Rolle des Lautträgers wie in 秕 bǐ = Spreu, taube Körner, 庇 bì = beschützen, 毕 bì = beenden, 毙 bì = ums Leben kommen, 批 pī = schlagen, Anweisungen auf einen Bericht schreiben, große Mengen u.v.a.

比 bǐ besteht aus vier Strichen, die Reihenfolge beim Schreiben ist: 横 竖 提 撇 竖 折 钩 héng shù tí piě shù zhé gōu = 1. Horizontalstrich der linken Komponente, 2. senkrechter Hakenstrich der linken Komponente, 3. horizontaler Bogenstrich der rechten Komponente, 4. senkrechter Winkel-Hakenstrich der rechten Komponente.

瓦 Als Einzelzeichen mit der Aussprache wǎ und der Bedeutung *gebrannter Ziegelstein* oder *gebranntes Porzellan*. Ungebrannte Steine heißen 坯 pī und enthalten links die Erde 土 tǔ als Radikal und Sinnträger.

瓦 wǎ gehört zur Zeichen-Kategorie der 像形字 xiàng xíng zì Pictogramme, die ein Abbild des Gegenstandes zeigen sollen. Tritt es in zusammengesetzten Zeichen als Sinnträger auf, so stellt es seine Zeichen in das Bedeutungsfeld *Porzellan* oder *Keramik* wie zum Beispiel in 瓮 wèng = Steingutkübel, 瓶 píng = Flasche, 瓠 ħu = Schale, 甄 zhēn = scharf unterscheiden (ursprünglich aber die Bezeichnung für einen Keramik-Hersteller).

Als Lautträger fungiert 瓦 wǎ nur selten, zum Beispiel in dem Nationalitäten-Namen 佻 Wǎ oder in der lautmalerischen Übertragung der Stromeinheit Watt 瓦特 Wǎ tè.

In früheren Wörterbüchern findet sich 瓦 wǎ unter 5 Strichen.

止 Als Einzelzeichen mit der Aussprache zhǐ und der Bedeutung *stoppen*, *aufhören*. Seine Ur-Formen stellen den Fuß eines Menschen dar.

Als Sinnträger stellt 止 zhǐ seine Zeichen deshalb in das Bedeutungsfeld Fuß, Bewegung, Richtung wie in 走 zǒu = gehen. Hier ist unter der oberen Komponente 土 tǔ = Erde, eine abgewandelte Form des Radikals 止 zhǐ zu erkennen, das den Fuß symbolisiert.

Das Zeichen 步 bù = Schritt, Gang, besteht aus zwei übereinandergestellten 止 zhǐ heute zwar in etwas variiert Form, aber in der Siegelschrift noch deutlich so zu erkennen: ein Fuß vorne oben, einer dahinter unten = Schritt.

企 qǐ = auf Zehenspitzen stehen, sich nach etw. sehnen, zeigt den 人 rén = Menschen oben, den 止 zhǐ = Fuß unten: Ausschau halten.

歧 qí = sich gabeln, abweichend, mehrdeutig, besteht aus den Komponenten 止 zhǐ = Fuß und 支 zhī = Ast, Zweig. Der Zweig gabelt

sich, die Richtung ist nicht eindeutig. Oder: Der Fuß läuft, kommt an eine Weggabelung: Unklarheit, Ab- oder Irrweg.

武 wǔ = militärisch, kämpferisch, enthält den Fuß 止 zhǐ und die Hiebaxt 戈 gē, (s.o.). Der Fuß symbolisiert *anhalten, stehenbleiben*. Am Ende des Kampfes ruhen die Soldaten, sie tragen die Waffen zusammen und lagern sie. Aus dieser Anschauung ergab sich 武 wǔ = militärisch, kämpferisch als Kombination von Fuß plus Waffe.

In 徙 xǐ = umziehen, umsiedeln, finden sich der Doppelmensch 彳 chì (s.o., 3 Striche) und zwei Füße kombiniert in der Komponente 步 bù = Schritt (s.o.).

此 cǐ = dieser, dies, besteht –in der Siegelschriftform gut zu erkennen– aus dem Fuß 止 zhǐ, links, und dem Menschen 人 rén rechts. Bedeutung: Der Mensch steht *hier*, an *dieser* Stelle.

徙 xǐ und 此 cǐ gehören deshalb zur Kategorie der 会意字 huì yì zì kombinierten Zeichen.

In 肯 kěn = einwilligen, zustimmen, ist als untere Komponente das Fleisch 月 zu erkennen, oben 止 zhǐ = der Fuß. Der obere Teil war ursprünglich ein Glatzendeckel 冫, der seinerseits wieder aus 剮 guǎ = Fleisch vom Knochen schaben, schlitzen, zu Tode zerstückeln (früher beliebte Todesstrafe in China) hervorgegangen war. Der Ur-Sinn von 肯 kěn war, Fleisch von einem Knochen schaben, puhlen. Der Fuß 止 zhǐ als heutige obere Komponente kam erst mit Einführung der 隶书 lì shū Kanzleischrift, die aus der Siegelschrift entwickelt wurde, auf das Fleisch, ist hier also nur allgemeine Komponente.

In manchen zusammengesetzten Zeichen tritt 止 zhǐ auch als Lautträger auf, zum Beispiel in 址 zhǐ = Standort, Sitz, 耻 chǐ in 耻辱 chǐ rǔ = Schande, Scham, 齿 chǐ = Zahn, 扯 chě = ziehen, zerren.

Steht 止 zhǐ in linker Position im Zeichen ist der horizontale Strich unten als nach oben weisender 提 tí –Strich auszuführen wie zum Beispiel in 此 cǐ = dies, 些 xiē = einige, unbestimmte Anzahl oder 武 wǔ = militärisch.

支

Nicht als Einzelzeichen vorkommend, Aussprache: pū.

Die Bedeutung des Radikals ist *leicht anklopfen*. Die Siegelschriftform zeigt eine Hand, die einen Stock oder eine Peitsche hält. In der 隶书 lì shū Kanzleischrift wurde daraus die Komponente 攴 entwickelt (s.o., 3 Striche, das 反文 fǎn wén Anti-wén).

Ältere Wörter- und Zeichenbücher sowie das heutige 辞源 Cí Yuán legen 支 pū und 攴 Anti-wén deshalb in einer einzigen Radikal-Abteilung zusammen. Das 现代汉语词典 Xiàn Dài Hàn Yǔ Cí Diǎn und andere heute in China gebräuchliche Nachschlagewerke haben jedoch zwei Radikal-Abteilungen eingerichtet, eine für 支 pū und eine für 攴 Anti-wén.

Eine beschreibende Bezeichnung für das Radikal 支 pū zu finden ist nicht einfach, die Aussprache pū ist auch kaum bekannt. Als Komponente eines Zeichens kann 支 pū ebenfalls nicht beschrieben werden, da es kein passendes gibt: Nur sehr wenige Zeichen werden von 支 pū regiert und gebräuchlich von diesen ist allenfalls 敲 qiāo = schlagen, klopfen, mit 高 gāo als Lautträger. Eventuell ist 寇 kòu = Bandit ein weiteres. Es bestand ursprünglich nur aus der Komponente 元 yuán = erster, anfänglich, plus 支 pū. Später kam der Schatzdeckel 冫 dazu, unter dem es auch nachzuschlagen ist. Auch dieses Zeichen wird daher kaum mit 支 pū in Verbindung gebracht. Alle anderen 支 pū-Zeichen sind heute sehr ungebräuchlich.

Eine beschreibende Bezeichnung des Radikals kann sich daher allenfalls an seiner Form orientieren und es vielleicht als 卜下又 bǔ xià yòu beschreiben: Unter dem Zeichen 卜 bǔ ein 又 yòu. Wenn auch das nicht hilft: aufschreiben (4 Striche).

日

Als Einzelzeichen mit der Aussprache rì und der Bedeutung *Sonne, Tag*.

Die von 日 rì regierten Schriftzeichen stehen im Bedeutungsfeld

Sonne, Zeit und Licht wie zum Beispiel 旦 dàn = Tagesanbruch (= 日 + 一 Sonne über dem Horizont), 明 míng = hell (= 日 + 月 Sonne + Mond), 春 chūn = Frühling, Frühjahr, 旧 jiù = alt, veraltet, 旭 xù = Strahlen der aufgehenden Sonne, 朦胧 méng lóng = Dämmerlicht.

Im Zeichen 莫 mò = nicht, niemand, findet sich die Sonne 日 rì ursprünglich zwischen zwei Bäumen oben und unten: Sie geht unter. Die eigentliche Bedeutung des Zeichens 莫 mò war daher *Abenddämmerung*, es gehört in die Kategorie der 会意字 huì yì zì kombinierten Zeichen.

Das heutige 暮 mù = Abenddämmerung (莫 mò + noch eine Sonne 日 unten) wurde später als 形声字 xí shēng zì picto-phonetisches Zeichen dazu geschaffen.

Auch 是 shì = richtig, wahr, sein, existieren, ist ein 会意字 huì yì zì kombiniertes Zeichen. Es bestand ursprünglich aus der Sonne 日 rì oben und 正 zhèng = gerade, aufrecht, echt, unten. Sein Sinn ergab sich aus dieser Darstellung der gerade aufgegangenen Sonne.

Die untere Komponente in 旨 zhǐ = Ziel, Zweck, war zunächst das Zeichen 甘 gān = wohltuend, süß (s.u. 4 Striche), so daß die heutige Sonne 日 darin nur als allgemeine Komponente fungiert.

Das gleiche gilt für 易 yì = leicht, wechseln, wandeln, das aus einem Abbild seines Gegenstandes als Pictogramm entstanden ist. Allerdings gibt es keine einheitliche Auffassung darüber, welcher Gegenstand abgebildet wurde.

Manche sehen eine Eidechse als Ursprung, manche das Aufbrechen der Erde mit einem Pflug, andere meinen, es sei das Bild des Umgießens von Flüssigkeit gewesen: Zwei Hände halten ein Gefäß und gießen Wasser in eine Schüssel. In allen Fällen jedoch hat die Sonne 日 auch in 易 yì = Wechsel, leicht, nur eine allgemeine Funktion.

In einigen Zeichen fungiert 日 rì als Lautträger, wie zum Beispiel in 涅 niè = etwas schwarz färben, schwarzer Farbstoff *Alunit*.

Die meisten Zeichen- und Wörterbücher führen die sich sehr

ähnlichen 日 rì und 𠄎 yuè als zwei getrennte Radikale. Das 辞海 Cí Hǎi faßt sie jedoch in einer Abteilung zusammen. (𠄎 yuē, siehe folgendes Zeichen.)

𠄎 Als Einzelzeichen mit der Aussprache yuē und der Bedeutung *sagen*.

Das Siegelschriftzeichen zeigt einen geöffneten Mund und deutet die entweichende Luft mit einem kleinen horizontalen Strich an.

Zahlreiche der unter 𠄎 yuē einsortierten Zeichen haben indessen nichts mit diesem Radikal zu tun, 𠄎 yuē steht in ihnen als allgemeine Komponente für etwas ursprünglich Anderes.

曲 qū = krumm (mit der Aussprache qǔ = Lied, Vers) ist in der Siegelform eine Schüssel, in der etwas aufbewahrt wird.

更 gēng = ändern, verändern (mit der Aussprache gèng = mehr, Steigerungsform) enthält eigentlich die Komponenten 丙 bǐng = dritter der zehn Himmelsstämme und 支 pī (s.o., 4 Striche). Erst die 隶书 lì shū Kanzleischrift machte daraus 更.

曼 màn = anmutig, entzückend, bestand ursprünglich aus der Hand 又 yòu und der Komponente 冒 mào als Lautträger.

最 zuì = äußerst, am meisten, *Superlativ*, trug oben eine 𠄎 yuē zum Verwechseln ähnliche Komponente mit der Aussprache mào und darunter 取 qǔ = holen, nehmen.

Obwohl in allen diesen Fällen 𠄎 yuē keine Rolle spielte, sind diese Schriftzeichen dennoch unter diesem Radikal eingeordnet.

Die eigentlich Aussprache von 𠄎 ist mào und seine Urbedeutung ist die des Zeichens 帽 mào = Mütze, Hut. Allerdings kommt 𠄎 mào als Einzelzeichen heute nicht mehr vor.

Das 康熙字典 Kāngxī Zì Diǎn, das 中华大字典 Zhōng Huá Dà Zì Diǎn und das 辞源 Cí Yuán schlagen die 𠄎 mào –Zeichen dem zwei-strichigen 冂 (s.o.) zu. Das 辞海 Cí Hǎi bezeichnet 𠄎 als 冒字头 mào zì tóu Kopf des Zeichens mào, richtet ihm eine Abteilung mit entsprechenden Zeichen ein und listet dafür die zu 𠄎 yuē gehörenden

Zeichen in der Sonnen-Abteilung 日 rì.

Das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn und das 现代汉语词典 Xiàn Dài Hàn Yǔ Cí Diǎn fassen 日 yuē und seinen Zwillingbruder 日 mào wiederum in einer Abteilung zusammen. Insgesamt ein ziemliches 乱七八糟 luàn qī bā zāo = Durcheinander also.

Zeichen mit der Komponente 日 mào haben meist mit Mützen und dem Abdecken von Dingen zu tun wie 冕 miǎn = Krone, früher auch eine Kopfbedeckung für hochgestellte Personen, 冒 mào in 冒失 mào shì = verwegen, forsich, besteht aus der Abdeckung 日 mào und 目 mù Auge: Mit bedecktem Auge agieren ist verwegen, leichtfertig.

In vertikal strukturierten Zeichen (Komponenten stehen übereinander) sind die drei Radikale 日 rì, 日 yuē und 日 mào nur schwer, im Grunde gar nicht voneinander zu unterscheiden. Unterschiedliche Wörter- und Zeichenbücher sortieren daher gleiche Zeichen nicht selten unter einem anderen dieser drei Radikale. Dem Suchenden bleibt da nicht anderes übrig, als mit der Lupe genau hinzusehen, oder die Abteilungen nacheinander zu durchforsten.

Hier einige Beispiele: 旨 zhǐ = Ziel und 者 zhě = *Partikel, der Adjektive und Verben substantiviert* finden sich im 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn unter 日 rì, im 现代汉语词典 Xiàn Dài Hàn Yǔ Cí Diǎn unter 日 yuē.

冒 mào = emporsteigen, hervorquellen und 冕 miǎn = Krone werden im 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn und im 现代汉语词典 Xiàn Dài Hàn Yǔ Cí Diǎn unter 日 yuē geführt, im 辞海 Cí Hǎi jedoch unter 日 mào und im 中华大字典 Zhōng Huá Dà Zì Diǎn und im 辞源 Cí Yuán gar unter 日.

Das Zeichen 量 liáng = Kapazität, Fassungsvermögen, führt das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn unter 日 yuē, das 现代汉语词典 Xiàn Dài Hàn Yǔ Cí Diǎn unter 日 rì und einige ältere Nachschlagwerke unter 里 lǐ.

水

Als Einzelzeichen mit der Aussprache shuǐ und der Bedeutung *Wasser*. In der Siegelschriftform als kurviger Lauf dreier paralleler Linien dargestellt = Flußlauf.

Als linke Komponente im Zeichen wird aus 水 shuǐ das Drei-Tropfen-Wasser-Radikal 氵 (s.o., 3 Striche), das heutige Wörter- und Zeichenbücher als eigenständige Abteilung führen.

In seinen Zeichen ist das Wasser-Radikal ein sehr starker Sinnträger für Flüssiges, auch wenn das heute nicht immer gleich offensichtlich ist wie zum Beispiel in 永 yǒng = ewig, für immer. Aber die Ur-Bedeutung von 永 yǒng ist *langes Gewässer*.

Nahrungsmittel in siedendes Wasser legen und kurz kochen heißt 氽 cuān, oben ein 入 rù = hinein und unten 水 shuǐ = Wasser.

Das Zeichen 沓 tā = kunterbunt, sehr viel, besteht aus dem Wasser 水 und 曰 yuē = sagen (s. vorstehendes Radikal). Es bedeutete ursprünglich: viel reden, reden wie fließendes Wasser.

Dreimal Wasser 水 in 淼 miǎo bedeutet: grenzenlose, unendliche Wasserflächen.

Quecksilber wird als 水银 shuǐ yín = Wassersilber bezeichnet oder als 汞 gǒng, mit oben 工 gōng als Lautträger.

Auch 浆 jiāng = dicker Brei, Sirup, und 凵 kǔ = Pfütze haben mit Wasser zu tun.

In unterer Position im Zeichen wird aus dem vierstrichigen 水 bisweilen eine fünfstrichige Variante wie in 泰 tài = heil, friedlich, dessen ursprüngliche Bedeutung *glatt, rutschig* war. Seine Siegelform zeigt oben einen Menschen als 大 dà, hier als Lautträger, und darunter zwei Hände und Wasser.

滕 Téng (Familiennamen) bedeutet eigentlich überschwappen, daher findet sich rechts unten die Wasser-Variante. Die Rest-Komponente 朕 zhèn ist Lautträger.

漆 qì = Lack, 暴 bào = ungestüm, jäh, 录 lù = abschreiben, protokollieren, 隶 lì = untergeordnet, 求 qiú = anflehen tragen unten

zwar alle die fünfstrichige Wasser-Variante, doch leitet die sich in diesen Fällen von ursprünglich anderen Symbolen ab. Bei Betrachtung der Siegelschriftformen ergibt sich dazu im einzelnen:

漆 qì = Lack : Das Urzeichen zeigt einen Baum, aus dem im unteren Bereich etwas heraustritt, angezeigt durch vier kleine Striche, aus denen die heutige Wasser -Komponente wurde.

暴 bào = jäh enthält oben 日 rì = Sonne, darunter 出 chū = heraus, dann die zwei Hände 廾 und schließlich 米 mǐ = Reis. Der Sinn ist: Hände legen den Reis zum Trocknen in die aufgehende Sonne. Die heutige Wasser-Komponente ist aus 米 mǐ = Reis entstanden.

Die Bronzeform von 录 lù = protokollieren zeigt oben eine Art Sieb. Darunter sind sechs Punkte angebracht, als ob etwas aus dem Sieb heraustropft.

隶 lì = untergeordnet zeigt in der Siegelform eine Hand und einen Schwanz: Die Hand faßt einen Schwanz oder fängt ein Tier. Der Ursinn von 隶 lì ist *fangen*, was noch heute in dem kombinierten Zeichen 逮 dǎi = festnehmen, fangen zum Ausdruck kommt: Fuß 辶 + 隶 lì = fangen = festnehmen. Das Wasser unten hat sich aus dem ursprünglichen Schwanz heraus entwickelt.

求 qiú = anflehen ist in dieser Bedeutung ein 假借字 jiǎ jiè zì Leihzeichen. Es bedeutete eigentlich *Lederbekleidung* und wurde mit den Komponenten 求 qiú oben und 衣 yì = Kleidung unten geschrieben.

Fazit: Nicht immer ist Wasser, was so aussieht.

贝 (貝) Unverkürzte Form: 貝. Als Einzelzeichen mit der Aussprache bèi und der Bedeutung *Schalentier, Kaurimuschel*.

Die Chinesen nutzten in alter Zeit solche Muscheln als Zahlungsmittel, weshalb das Radikal 贝 bèi seine Zeichen in die Bedeutungsfelder *Geld und Handel* stellt wie zum Beispiel in 购 gòu = kaufen, 贵 guì = teuer, wertvoll, 贷 dài = Kredit, Anleihe, 贿 huì = bestechen, 赂 lù in:

贿赂 huì lù = bestechen, 货 huò = Ware, 资 zī = Geld, Kapital, 赈 zhèn = helfen, materiell unterstützen, 赃 zāng = Diebesgut u.a.

Die beiden Muscheln 贝 bèi oben im Zeichen 婴 yīng = Säugling, Baby, leiten sich aus dem alten Brauch ab, Mädchen zwei Muscheln als Kette und Schmuck um den Hals zu hängen. Zwei 贝 bèi nebeneinander wurden yīng ausgesprochen, so daß diese Komponente in 婴 yīng = Säugling, Baby, Laut- und Sinnträger ist.

Im Zeichen 赖 lài = sich auf jemanden stützen, von jemandem abhängen, fungiert die linke Komponente 刺 cì als Laut- und das rechte 贝 bèi als Sinnträger. Seine ursprüngliche Bedeutung ist: siegen, gewinnen.

Die Komponenten von 败 bài = Niederlage, Verlust, sind die Muschel 贝 bèi und 支 pī (s.o., 4 Striche), die Hand mit dem Stock, die hier die Muschel zerschlägt Verlust.

Das Zeichen 贼 zéi = Dieb besteht aus der Muschel 贝 bèi, der Hand unten in der Mitte und der Hiebaxt 戈 gē. Das heißt: Hand zerstört mit der Axt die Muschel, was dem *ersten* Sinn des Zeichens entspricht: beschädigen, verletzen. Erst später wandelte sich seine Bedeutung zum heutigen Dieb, Räuber.

Bisweilen tritt 贝 bèi als Lautträger auf wie in 狈 bèi in: 狼狈 láng bèi = in der Klemme sitzen oder 钡 bèi = *Barium*.

In dem verkürzten Zeichen 坝 bà = Staudamm (eigentlich: 壩) fungiert 贝 bèi nur als allgemeine Komponente, die die ursprüngliche, kompliziertere, ersetzt.

见 (見) Unverkürzte Form: 見 (7 Striche). Als Einzelzeichen mit der Aussprache jiàn und der Bedeutung *sehen*.

Das Zeichen besteht aus dem Auge 目 mù und der Mensch-Variante 儿 èr (s.o., 2 Striche). Seine Urformen zeigen einen Menschen mit einem übergroßen Auge an Kopfes Stelle.

In seinen zusammengesetzten Zeichen bewirkt 见 jiàn den

Zusammenhang sehen wie in 观 guān = beobachten (verkürzt, eigentlich: 觀), 览 lǎn anschauen, ansehen (verkürzt, eigentlich: 覽), 觅 mì = suchen, 视 shè = starren, sehen.

Als Lautträger tritt 见 jiàn in den Zeichen 舰 jiàn = Kriegsschiff, 莧 xiàn = Pflaumenart, 砚 yàn = Tuschestein auf.

父

Als Einzelzeichen mit der Aussprache fù und der Bedeutung *Vater*.

Bei 许慎 Xǔ Shèn heißt es im 说文解字 Shuō Wén Jiě Zì: 父 fù *ist die Regel, die Norm, das Familienoberhaupt, der Führer und Lehrer*. Das Zeichen enthält deshalb die Hand 又 yòu mit dem Knüppel!

Mit dem Knüppel in der Hand sorgt also das Familienoberhaupt bei den Söhnen und Töchtern für das Einhalten der Regeln. Ganz klar: *Vater*.

Manche chinesischen Experten meinen freilich, die Urform von 父 fù sei 斧 fǔ = Axt, Beil, gewesen. Wieder andere mögen in des Vaters Hand nicht den Knüppel sehen, sondern ein Werkzeug wie eine Ahle oder einen Pfriem. 父 fù, so meinen sie, sei ursprünglich ein Gefangener oder ein Sklave gewesen, und das Zeichen sei erst später zu einer positiven Bezeichnung für Männer geworden, schließlich auch für Vater.

In zusammengesetzten Zeichen stellt 父 fù das Bedeutungsfeld Vater her wie zum Beispiel in 爹 diē = Vater oder 爷 yé = Großvater.

Als Lautträger tritt 父 fù in den Zeichen 斧 fǔ = Axt, Beil und 釜 fǔ = Kochkessel auf. Letzteres besteht aus 父 fù und 金 jīn = Gold, Metall, wobei im Zeichen die obere Komponente von 金 jīn mit der unteren Gabel von 父 fù verschmilzt.

牛

Als Einzelzeichen mit der Aussprache niú und der Bedeutung *Rind, Kuh*.

Das Siegelschriftzeichen zeigt zwei große, U-förmig nach oben gebogene Hörner, von denen eins noch als kleiner 丿 (撇 piě-Strich)

links an 牛 niú zu sehen ist.

In schmal-gepreßter Form findet sich das Radikal immer links im zusammengesetzten Zeichen. Sein Name: 牛字旁 niú zì páng Rinder-Zeichen-Komponente.

Bei der Verwendung als Zeichenkomponente ist auf eine geänderte Strichfolge beim Schreiben zu achten: Hier ist der senkrechte 竖 shù-Strich der dritte der vier. Beim Einzelzeichen 牛 niú Rind ist er hingegen der vierte und letzte.

Eine weitere Variante nimmt 牛 niú in der Kopfposition im zusammengesetzten Zeichen an wie zum Beispiel in: 告 gào = mitteilen, informieren. Hier gilt auch eine nochmals andere Strichfolge: kleiner Abwärtsstrich, horizontaler Strich, senkrechter Strich, horizontaler Strich: 撇 piě, 横 héng, 竖 shù, 横 héng.

Die von 牛 niú regierten Zeichen haben meist mit dem Thema Rinder oder was man für Rinder-ähnlich hielt zu tun wie 特 tè in 特牛 tè niú ???, 犀 xī = Nashorn, im 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn aber unter 尸 shī (s.o., 3 Striche), nachzuschlagen, 牺 xī = Opfertier.

牟 móu = lautmalerisch für: *Muh!*, 牢 láo = Gehege, Pferch gehören auch zum Rind, wengleich das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn diese beiden Zeichen nicht unter 牛 niú, sondern unter 厶 sī (s.o., 2 Striche) und 冫 shuǐ (s.o., 3 Striche) einsortiert.

Korrekt wird es aber wieder bei 牧 mù = weiden, Vieh hüten. Hier sehen wir links das Rind 牛 niú und rechts die Hand mit dem Stock 攴 pī. 牧 mù = weiden, Vieh hüten, gehört wegen dieser Bauweise zur Kategorie der 会意字 huì yì zì kombinierten Zeichen.

Wie gesehen, besteht 告 gào = mitteilen, informieren aus dem variierten Rind 牛 niú plus 口 kǒu = Mund darunter. Seine ursprüngliche Bedeutung war das Beten zu den Göttern, während ein Opfer gebracht wurde – häufig ein Rind. Daher auch hier: 牛 niú.

Mit etwas Mühe läßt das Urzeichen eine Hand mit fünf gespreizten Fingern erkennen.

In linker Position im Zeichen wird aus 手 shǒu in der Regel die 扌 提手旁 tí shǒu páng meist als Platthand übertragen.

Ältere Wörterbücher sowie das heutige 辞源 Cí Yuán legen beide Varianten – 手 und 扌 – zwar in einer Abteilung zusammen. Meist werden sie jedoch getrennt gehalten (3 und 4 Striche).

Mit der Einführung der Platthand 扌 wurde die Anzahl der von 手 shǒu regierten Zeichen stark reduziert.

Als 手 shǒu-Variante steht die *Hand* in ihren Zeichen immer in unterer Position wie in 拳 quán = Faust, 拿 ná = nehmen, ergreifen, 掌 zhǎng = Handfläche, 摹 mó = nachmalen, 攀 pān = klettern.

In oberer und auch linker Position wird der vertikale Hakenstrich in 手 shǒu zu einem nach links auslaufenden 撇 piě wie in 看 kàn = sehen (手 shǒu = Hand über dem 目 mù = Auge). Weitere Beispiele für diese Variation sind 拜 bài = Ehrerbietung bezeugen und 掰 bāi = mit beiden Händen etwas zerbrechen (links und rechts eine 手 shǒu = Hand, dazwischen 分 fēn = teilen).

Die von 手 shǒu regierten Zeichen haben, wie die Beispiele zeigen, mit der Hand oder ihren Bewegungen zu tun. Im Zeichen 承 chéng = tragen, auffangen ist auch die Hand enthalten, jedoch nicht gleich zu erkennen. Das Urzeichen enthüllt, daß es die unteren Komponenten sind. Oben war ein Mensch in der 亼-jí-Variante plziert (s.o., 2 Striche) und darunter drei Hände angeordnet. 承 chéng = tragen, auffangen, entstammt also der Abbildung eines Menschen, der von vielen Händen getragen wird.

毛

Als Einzelzeichen mit der Aussprache máo und der Bedeutung *Haar*, *Feder*.

Als Sinnträger im zusammengesetzten Zeichen stellt 毛 máo das Bedeutungsfeld *haarige Dinge* her wie in 毡 zhān = Filzhut, 毯 tǎn =

Wolldecke, 毫 háo = feines Härchen oder –verdreifacht– 毳 cuì = Flaum.

Bisweilen fungiert 毛 máo als Lautträger wie in 旄 máo = Fahne in alter Zeit, 髦 máo in: 时髦 shí máo = modern sein, 耄 mào = hochbetagt, alt, 蚝 háo = Auster, 耗 hào = verbrauchen.

Beim Schreiben ist auf langes Ausziehen des vertikalen Hakenstrichs unten 竖弯钩 shù wān gōu zu achten, sobald das Radikal die links-unten Eckposition einnimmt wie in 毯 tǎn = Wolldecke. Dieser Strich ist kürzer, als 竖提 shù tí vertikaler Hakenstrich auszuführen, sobald 毛 mào rechts durch eine Komponente begrenzt wird wie links unten in 毳 cuì = Flaum.

气

Als Einzelzeichen mit der Aussprache qì und der Bedeutung *Gas, Luft*, auch *Lebensenergie* in 气功 qì gōng = Fertigkeit, mit der Lebensenergie umgehen zu können. Die ursprüngliche Bedeutung von 气 qì ist *dünne Wolke*, woraus sich der Sinnzusammenhang des Radikals ableitet: *Gas* wie in 氢 qīng = Wasserstoff, 氧 yǎng = Sauerstoff, 氮 dàn = Stickstoff.

In einigen wenigen Fällen fungiert 气 qì als Lautträger, zum Beispiel in 饩 xì = Opfertier.

Das Zeichen 汽 qì = Dampf enthält links die drei Wassertropfen und rechts das Gas-Radikal 气 qì, das als Sinn- und als Lautträger fungiert.

恚 kài in 敌恚 dí kài = Haß gegen den Feind enthält das Platt-Herz 忄 und das Gas 气 qì = Gas im Herzen = Wut, Haß (恚 kài kann auch xì ausgesprochen werden, bedeutet dann jedoch *seufzend* und 气 qì fungiert nur als Lautträger).

攵

Nicht als Einzelzeichen auftretendes Radikal und ohne eigene Aussprache. Eine beschreibende Bezeichnung ist: 反文字 fǎn wén

zì Anti-wén, vielleicht, weil dessen Punkt als Strich nach links gerutscht ist.

Es ist die abgewandelte 楷书 kāi shū Normalschrift-Form des Radikals 支 pū (s.o., 4 Striche), wenn dieses rechts im Zeichen auftritt.

Frühere Wörterbücher und das heutige 辞源 Cí Yuán führen 攴 gar nicht als Radikal, sondern stellen es zusammen mit 支 pū in eine Abteilung.

Der Ursinn von 支 pū ist *totschlagen, heftig schlagen*, weshalb die 攴-Zeichen zum großen Teil Handlungen ausdrücken wie 攻 gōng = angreifen, 放 fàng = los-, freilassen, 教 jiào = unterrichten, lehren, 散 sǎn = sich lösen, lockern, 救 jiù = retten, befreien u.a.

Erläuterungen zu 败 bài = unterliegen, verlieren (s.o. unter 贝 bèi, 4 Striche).

Dem hier behandelten vier-strichigen Anti-wén 攴 (Horizontalstrich steht rechts über) zum Verwechseln ähnlich ist das drei-strichige 攴 (Horizontalstrich steht rechts **nicht** über), weil er als Haken in einem Zug fortgesetzt wird, weshalb es als 撇又 -piě yòu mit einem piě-Strich beschrieben wird (s.o., 3 Striche).

Das vier-strichige Anti-wén 攴 tritt in zusammengesetzten Zeichen fast nur rechts auf, während das drei-strichige 攴 zumeist im Kopf seiner Zeichen erscheint wie in 冬 dōng = Winter oder unten wie in 夏 xià = Sommer.

Nur sehr selten tritt das Anti-wén 攴 links auf wie in 处 chù = Ort, Platz, oder mit der Aussprache chǔ = bestafen, niemals jedoch rechts.

长 (長) Als Einzelzeichen mit der Aussprache cháng = lang oder zhǎng = *wachsen, älter sein*, ungekürzte Form: 長.

Das Orakelzeichen läßt eine menschliche Gestalt mit langen, wilden Haaren erkennen, die offenbar am Stock geht, also alt ist.

Heute gebräuchliche Wörter- und Zeichenbücher wie das 现代汉语词典 Xiàn Dài Hàn Yǔ Cí Diǎn und das 新华字典 Xīn Huá Zì

Diǎn weisen 长 cháng/zhǎng nicht mehr als Radikal aus. Das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn sortiert 长 cháng/zhǎng unter seinem ersten Strich, dem 丿 piě, und in seiner unverkürzten Form 長 unter dem Horizontalstrich 一 横 héng.

长 cháng/zhǎng fungiert meist als Lautträger wie in 悵 chàng = enttäuscht sein, 伥 chāng = Handlangerdienste leisten, 张 zhāng = öffnen, spannen, 帐 zhàng = Zelt, Schutzdach oder 胀 zhàng = sich ausdehnen.

片

Als Einzelzeichen mit der Aussprache piàn und der Bedeutung *Scheibe, Platte*.

Die Siegelschriftform zeigt deutlich einen vertikal geteilten Baum, dessen rechte Hälfte dem Zeichen seine Bedeutung gibt. Holzplättchen dienten in China früher als Material, auf dem geschrieben wurde. Viele ausgegrabene alte Schriften bestehen aus längs gespaltenen Bambus-Röhren, auf deren Außenseite –von oben nach unten– die Texte geschrieben wurden.

片 piàn stellt seine Zeichen daher in den Sinnzusammenhang von *Druckplatte, Matritze* und generell: *Schriftträger* wie zum Beispiel in 牌 pái = Schild, Tafel, auch in: 招牌 zhāo pái = Laden-, Aushängeschild, 牒 diē = offizielle Dokumente, Urkunden 牖 dú = hölzernes Schreiftäfelchen, 版本 bǎn běn = Auflage, Ausgabe eines Buches etc.

In all diesen 象形字 xiàng xíng zì picto-phonetischen Zeichen fungiert 片 piàn als Sinn-, die jeweils rechte Komponente als Lautträger.

斤

Als Einzelzeichen mit der Aussprache jīn und der Bedeutung *Pfund Gewichtseinheit* (500g).

Die ursprüngliche Bedeutung war jedoch *Axt*, wie sich aus der

Orakelknochenform des Zeichens ersehen läßt. Zu seiner heutigen Bedeutung ist 斤 jīn als 假借字 jiǎ jiè zì Leihzeichen gekommen, nachdem es seiner Aussprache wegen für das Wort jīn Pfund ausgeliehen bzw. verwendet wurde.

Als Sinnträger im zusammengesetzten Zeichen stellt 斤 jīn diese in das Bedeutungsfeld Axt wie in 釜 fǔ = Axt, wo 斤 jīn als Sinn- und 父 fù als Lautträger fungiert.

Die linke Komponente des Zeichens 断 duàn = brechen, abschneiden (verkürzt, eigentlich: 斷) ist aus 绝 jué = abbrechen entstanden, die Axt rechts dient als Sinnträger: mit der Axt etwas abschneiden.

斯 sī = dies, dieser, bedeutete zunächst trennen, daher die Axt.

析 xī = spalten, trennen, setzt sich aus der Axt 斤 jīn und dem Baum 木 mù zusammen und gehört zur Kategorie der 会意字 huì yì zì Kombi-Zeichen. Heute findet es sich häufig in der Kombination 剖析 pōu xī = zergliedern, analysieren, oder 分析 fēn xī = analysieren.

所 suǒ = Sitz, Platz, Stelle besteht aus 户 hù = Tür und der Axt 斤 jīn. Die Ur-Aussage dieser Kombination war: Mit einer Axt eine Tür zerschlagen = eine Entscheidung treffen (jedenfalls in China!). Erst später nahm 所 suǒ seine heutige Bedeutung von *Platz, Stelle* an.

薪 xīn neu bedeutete zunächst *Brennholz* und wurde 薪 xīn geschrieben, was heute in der Kombination 薪金-xīn jīn oder 薪水 xīn shuǐ = Gehalt vorkommt. Später entfiel der Graskopf⁺⁺, und es wurde neu daraus die rechte Komponente; 亲 qīn ist Lautträger.

In vielen Zeichen fungiert 斤 jīn als Lautträger, zum Beispiel in 近 jìn = nahe, 靳 jìn sparsam mit etw. umgehen, 芹 qín in: 芹菜 qín cài = Sellerie, 欣 xīn = freudig, 昕 xīn = Zeit kurz vor Sonnenaufgang.

Auch in 听 tīng = hören ist 斤 jīn Lautträger, Sinnträger ist hier der Mund 口 kǒu.

Pfote. In manchen Kombinationen tritt 爪 zhuǎ jedoch mit anderer Aussprache auf zum Beispiel in 脚爪 jiǎo zhǎo = Klaue, Pfote oder 爪牙 zhǎo yá = Klauen und Hauer/Reißzähne.

Im Urzeichen als Hand dargestellt, die sich über einen Gegenstand legt, ihn packt.

In Kopfposition verändert sich das Aussehen von 爪 zhuǎ in eine Form wie in 孚 fú = Vertrauen schaffen oder 妥 tuǒ = geeignet.

In 策 zhǎo in: 箴箴 zhǎo lì = Küchensieb ist 爪 zhǎo Laut-, der Bambus darüber Sinnträger.

In zusammengesetzten Zeichen stellt 爪 zhuǎ das Bedeutungsfeld *Hand* oder deren Bewegungen her. Beispiele sind 采 cǎi = pflücken, abnehmen (Hand oben und Baum 木 unten), 舀 yǎo = löffeln, schöpfen, 覓 mì = suchen (爪 zhuǎ = Kralle + 见 jiàn –sehen, also mit den Krallen wühlen und dabei genau hinsehen).

Im Zeichen 爬 pá = kriechen fungiert 巴 bā als Laut- die Kralle 爪 zhuǎ als Sinnträger.

Das oben erwähnte 孚 fú = Vertrauen schaffen enthält die abgewandelte Form der Kralle oben und darunter 子 zǐ = Kind, Sohn bzw. ursprünglich Mensch. Hier packt also die Hand einen Menschen = Gefangener in der Ur-Bedeutung, heute als 俘虏 fú lǚ = Gefangener geschrieben.

Die Siegelschriftform von 受 shòu = erhalten, bekommen, zeigt oben und unten je eine Hand, der Glatzendeckel 冫 in der Mitte ist aus 舟 zhōu = Schiff entstanden: Eine Hand gibt, eine Hand nimmt das Schiff. Letzters fungiert dabei gleichzeitig als Lautträger.

Die alte Doppelbedeutung von 受 shòu, mit der Kralle oben und der Hand unten als geben und nehmen ist heute auf die beiden Zeichen 受 shòu = erhalten und 授 shòu = überreichen aufgeteilt.

Beim Überreichen (授 shòu) sind nunmehr *drei* Hände im Spiel, die Plathand links, die abgewandelte Kralle rechts oben und 又 rechts unten.

In einigen Zeichen fungiert 爪 zhuǎ nur als allgemeine Komponente wie in 舜 shùn = Name eines legendären Kaisers. Seinen Kopf-Platz nahm hier zunächst eine andere Komponente ein.

月 Als Einzelzeichen mit der Aussprache yuè und der Bedeutung *Mond*, *Monat*.

In unterer Position im Zeichen wird der linke gebogene Abwärtsstrich als gerader Vertikalstrich ausgeführt wie in 肩 jiān = Schulter oder 背 bēi = auf dem Rücken tragen.

Als Komponente zusammengesetzter Zeichen transportiert 月 yuè zwei verschiedene Bedeutungszusammenhänge: Zum einen den *Mond*, zum anderen *Fleisch*.

Letzteres, 肉 ròu geschrieben, verwandelt sich in linker Position in 月 und unterscheidet sich damit nicht vom Mond. Da beide Radikale so völlig gleich aussehen, erschließt sich nur aus dem Sinn des gesamten Zeichens, ob 月 hier den Mond yuè oder das Fleisch 肉 ròu darstellt.

Beide Radikale sind aus Siegelschriftformen hervorgegangen, die Abbildungen ihrer Gegenstände sein sollten einmal ein Halbmond und einmal ein Stück Fleisch. Beide gehören zur Zeichenkategorie der 象形字 xiàng xíng zì Pictogramme.

月 yuè tritt nur in sehr seltenen Zeichen als Lautträger auf wie zum Beispiel in 玥 yuè einer mythischen Perle oder in 刖 yuè = Abhacken der Füße (als Bestrafung). Auch in 钥 yuè bzw. yào in 钥匙 yào shi = Schlüssel fungiert es als Lautträger allerdings erst seit der Zeichenverkürzung, die aus 鑰 das heutige 钥 machte.

Als Sinnträger stellt 月 yuè den Bedeutungszusammenhang *Licht* und *Zeit* her wie in 期 qī = Zeitraum, Phase, 朝 zhāo = Morgen, 望 wàng = eigentlich der 15. Tag eines Mondkalendermonats, der Vollmond-Tag, heute eher: blicken, schauen, hoffen, 明 míng = hell, klar, 朗 lǎng = hell, klar, 朦 méng = matt, fahl.

Als 肉月旁 ròu yuè páng, also yuè-im-Sinne-von-Fleisch-Kom

ponente, ist sein Bedeutungsfeld *Körper* oder *Fleisch* wie in 肝 gān = Leber, 肠 cháng = Darm, 胃 wèi = Magen, 脑 nǎo = Gehirn, 脚 jiǎo = Fuß, 脂肪 zhī fáng = Speck, Fett u.a.

In manchen Zeichen steht 月 yuè auch für ursprünglich andere Komponenten wie zum Beispiel in 舟 zhōu = Boot, Schiff, fungiert also weder als Sinn- noch als Lautträger, sondern nur als allgemeine Komponente. Dies ist auch der Fall bei 朕 zhèn = Wir (*pluralis majestatis*), vom ersten Kaiser 秦始皇帝 Qín Shī Huáng Dì eingeführt. In der Siegelschriftform von 朕 zhèn sind drei Komponenten zu erkennen: 舟 zhōu = Schiff, 火 huǒ = Feuer und die beiden Hände 卩 (s.o., 3 Striche). Später trat 月 yuè an die Stelle des Schiffes 舟.

Die Zeichen 服 fú = Kleidung, überzeugen, 俞 Yú = Familienname, 前 qián = vorn, frontal, hatten zunächst ebenfalls das Schiff 舟 als Komponente.

Auch in 能 néng = Fähigkeit, Können und 熊 xióng = Bär fungiert 月 yuè nur noch als allgemeine Komponente, entstand hier aber aus dem Abbild eines Rachens.

Ältere Wörter- und Zeichenbücher sowie das 辞源 Cí Yuán führen Mond- und Fleischradikal 月 in zwei Abteilungen. Das neue 辞海 Cí Hǎi unterhält nur eine für beide und führt darin zusätzlich noch das Fleisch 肉 ròu, das diese Zeichen regiert: 翳 nǚ = eine Augenkrankheit, 臀 tún = Hintern, Gesäß (als Variante auch mit 肉 ròu unten statt 月).

Das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn und das 现代汉语词典 Xiàn Dài Hàn Yǔ Cí Diǎn führen 肉 ròu = Fleisch nicht als Radikal. 肉 ròu findet sich dort unter seinem ersten Strich, dem 竖 shù = Vertikalstrich (oben, links außen), oder unter dem Radikal 冂 (s.o., 2 Striche).

Die vom 辞海 Cí Hǎi unter 肉 ròu geführten Zeichen enthält das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn gar nicht, wohl weil sie nur selten gebraucht werden.

Das 现代汉语词典 Xiàn Dài Hàn Yǔ Cí Diǎn listet sie unter ihrer zuerst geschriebenen Komponente (翳 nǚ = eine Augenkrankheit steht

also unter 女 nǚ , s.o., 3 Striche).

欠 Als Einzelzeichen mit der Aussprache qiàn und der Bedeutung *jmd. etwas schulden*. Die Siegelschriftform stellt unten einen Menschen dar und oben einen gähnend aufgerissenen Mund (wahrscheinlich der des Gläubigers).

Als Sinnträger bringt 欠 qiàn das Bedeutungsfeld *Mund, Gesichtsausdruck, Mine oder mitempfinden* wie in 吹 chuī = pusten, blasen, 饮 yǐn = trinken, 歌 gē = Lied, Gesang, 欢 huān = froh, erfreut, 欣 xīn = freudig, erfreulich, 歎 xī = seufzen, schluchzen, 歉 qiàn = Gefühl des Bedauerns in: 道歉 dào qiàn = um Verzeihung bitten (aber mit *Eingeständnis* des eigenen Verschuldens und der Bereitschaft zur Kompensation, also sehr starke Entschuldigung; 抱歉 bào qiàn hingegen ist eher das so dahingesagte *t'schuldigung*), 欲 yù = Begierde, Lust, 款 kuǎn = aufrichtig, treuherzig, 欺 qī = betrügen.

欠 qiàn fungiert auch als Lautträger zum Beispiel in 芡 qiàn = Seerosenart, 坎 kǎn = Bodenerhebung, 砍 kǎn = fällen, abhacken.

In 炊事员 chuī shì yuán = Koch, Küchenangestellter, fungiert 欠 qiàn als verkürzter Lautträger, der sich von 吹 chuī ableitet.

Das Zeichen 软 ruǎn = weich, geschmeidig, bedeutet ursprünglich ??? und wurde nicht mit 欠 qiàn geschrieben, sondern mit: 车 links, 而 rechts oben und 大 darunter. In der heutigen Schreibweise 软 ruǎn spielt die Komponente 欠 qiàn nur eine allgemeine Rolle. Sie ist Ersatz des ursprünglichen rechten Teils aus 而 oben und 大 darunter.

风 (風) Als Einzelzeichen mit der Aussprache fēng und der Bedeutung *Wind*. Die unverkürzte Form ist 風 fēng. Die Bedeutung der Siegelschrift-Komponenten ist heute nicht mehr bekannt.

Als Lautträger fungiert das Radikal in 疯 fēng = verrückt, geisteskrank, 枫 fēng = Ahorn, 矾 fēng = Sulfon, 讽 fěng = spotten, höhnen.

Als Sinnträger bringt es die Bedeutung *Wind* in seine Zeichen wie in 飒 sà = Windgeräusch, 飘 piāo = flattern, 飓 jù in: 飓风 jù fēng = Hurrikan, 飙 biāo = Sturm, Orkan.

Die Kombination von 山 shān = Berg und 风 fēng = Wind in 岚 lán bedeutet Dunst, auch: Bergwind.

In linker Position im Zeichen ist der zweite Strich im Auslauf nach rechts zu verlängern, so daß er eine halbe Umfassung bildet wie in 飗 sōu = sausend, huschend.

𠂔

Als Einzelzeichen mit der Aussprache shū und der Bedeutung einer langstieligen klassischen Waffe: *Hakenmesser*. In der Siegelschriftform hält eine Hand 又 yòu ein solches Gerät, so daß 𠂔 shū zur Zeichenkategorie 象形字 xiàng xíng zì Pictogramm gehört, also eine Abbildung seines Gegenstandes ist.

Als Einzelzeichen wurde 𠂔 shū immer nur sehr selten eingesetzt, und es mutierte alsbald zum Radikal. Mit seiner Aussprache shū ist es freilich kaum bekannt. Um es zu beschreiben, wird auf die Bezeichnung seiner beiden bekannteren Komponenten 又 yòu und 几 jī zurückgegriffen: 几又边 jī yòu biān jī yòu Seitenteil.

𠂔 shū steht im zusammengesetzten Zeichen immer rechts: 毆 ōu = schlagen, 殷 yān = dunkelrot und stellt als Sinnträger das Bedeutungsfeld *Handbewegung mit einem Gerät* her wie in 投 tóu = werfen, schleudern, 役 yì = Arbeit, Dienst (mit den Komponenten 彳 chì für Bewegung, s.o., 3 Striche, und 𠂔 shū, der Hand mit der Waffe). Die eigentliche Bedeutung von 役 yì ist daher: Schlacht, Feldzug. Es ist ein 会意字 huì yì zì kombiniertes Zeichen.

In die gleiche Kategorie gehört 芟 shān = Gras mähen: Graskopf plus Hand mit Gerät.

搬 bān bedeutet eigentlich, eine Schiffsladung umladen, enthält daher das Schiff 舟 zhōu und 𠂔 shū, die Hand mit dem Arbeitsgerät, zum Beispiel einer Bambusstange.

段 duàn = Teil, Stück, mit der Ur-Bedeutung *mit einem Stock gegen etwas schlagen*, 毀 huǐ = zerstören, vernichten, 殴 ōu = schlagen haben alle mit Bewegungen der Hand zu tun, die dabei eine Gerätschaft hält.

Bisweilen fungiert 𠂔 shū als Lautträger wie zum Beispiel in 股 gú = Oberschenkel, Abteilung, Teil und 毂 gǔ = Radnabe.

In 疫 yì wie 瘟疫 wēn yì = Seuche, Epidemie, ist 𠂔 shū das Überbleibsel von 役 yì, das ursprünglich als Lautträger diente.

In 沉没 chén mò = sinken, untergehen, ist das heutige 𠂔 shū aus einer anderen Komponente hervorgegangen, die 回 oben + 又 unten als Komponenten hatte, besitzt hier also nur eine allgemeine Funktion.

𠂔 聿 Als Einzelzeichen nur in der Form von 聿 vorkommend (zwei Horizontalstriche unten) und dann mit der Aussprache yù und der Funktion eines Hilfwortes am Satzbeginn im klassischen Chinesisch im Sinne von *und dann, dann*.

Die Siegelschriftform zeigt eine Hand mit einem Pinsel, so daß 聿 yù als Urform von 笔 bǐ = Pinsel gelten kann. Manche Experten meinen, die Hand hielt in der Ur-Form statt eines Pinsels ein 巾 jīn = Tuch.

Mit der Aussprache niè hatte eine Variante 𠂔 mit nur einem Horizontalstrich unten die gleiche Bedeutung wie 聿 yù, weshalb die Radikal-Tabellen in der Regel beide Varianten führen.

Die 𠂔 niè-Form bezeichnet das 辞海 Cí Hǎi als 聿字头 yù zì tóu Kopf des Zeichens yù. Alte Wörterbücher und das 辞源 Cí Yuán führen 𠂔 niè nicht als Radikal, sondern nur das 6-strichige 聿 yù. 𠂔 niè kam erst mit der offiziellen Verkürzung der Schriftzeichen in China als neues Radikal auf.

𠂔 niè ist ausschließlich Radikal und stellt –sofern es als Sinnträger auftritt– seine Zeichen in die Bedeutung von *schreiben* oder *etwas mit einem Pinsel tun* wie zum Beispiel in 肄 yì = studieren, lernen. 肃 sù in:

严肃 yán sù = ernst, ernsthaft. 肃 sù zeigt in seiner Siegelform die Hand mit dem Pinsel –oder dem Tuch– über einem tiefen Gewässer und diese Tätigkeit über der Tiefe ist mit Gefahr verbunden, woraus sich die die Bedeutung *Respekt, Ernst* ableitet. 肃 sù ist ein 会意字 huì yì zì kombiniertes Zeichen .

In 律 lǜ, sprich lü Gesetz, Regel fungiert 聿 yù als Lautträger neben dem Doppelmenschen, 亻 chī.

In 建 jiàn = bauen, errichten finden sich die Komponenten 廴 als Überbleibsel von 廷 tíng = Herrscherhof und 聿 yù als Überbleibsel von 律 lǜ . Die Urbedeutung von 建 jiàn ist *eine dynastische Regierung errichten*. 聿 yù fungiert hier nur als allgemeine Komponente.

𠂇 (𠂇) Die Komponente kann zwei Aussprachen haben: qiáng oder pán.

Die Siegelform zeigt einen vertikal gespaltenen Baum 木 mù, woraus sich 𠂇 links und 片 rechts ergeben.

Als Komponente im zusammengesetzten Zeichen nimmt 𠂇 qiáng häufig die verkürzte Form 𠂇 an, so daß 將 jiāng = werden, sollen, zu 将 jiāng wird oder 壯 zhuàng = stark, kräftig, zu 壮 zhuàng.

Es gibt jedoch auch Zeichen, wo keine Verkürzung der Komponente stattfindet, wie zum Beispiel in 戕 qiāng = töten, ermorden, 臧 zāng = gut, 奘 zàng = groß im Sinne von bedeutender Mensch wie zum Beispiel im Namen des berühmten 唐 Táng–Mönches 玄奘 Xuán Zàng, der durch seine 西游记 Xī Yóu Jì *Reise in den Westen* die buddhistischen Schriften aus Indien nach China brachte. In all diesen Zeichen fungiert 𠂇 qiáng als Lautträger.

In einigen Dialekten nimmt 𠂇 die Aussprache pán an mit der Bedeutung *Späne, Span*. Bisweilen wird 𠂇 pán dann auch als Zählwort für Fabriken und Läden eingesetzt: eine Fabrik 一𠂇工厂 yī pán gōng chǎng.

Da die Aussprache nicht eindeutig ist (qiáng oder pán) und 𠂇 /𠂇 nur im Dialekt als Einzelzeichen auftritt, beschreibt man es am besten

als 将字旁 jiāng zì páng Komponente des Zeichens 将/将 jiāng.

毋 母 Als Einzelzeichen 毋 mit der Aussprache wú und der Bedeutung *nicht*.

Die Siegelform zeigt eine Frau 女 nǚ, der ein horizontaler Strich hinzugefügt ist: 母 mǔ. Diese Variante hat die Bedeutung *Mutter*. Die Siegelform von 母 mǔ zeigt ebenfalls die Frau 女, der diesmal jedoch zwei Punkte hinzugefügt sind, die die Brüste einer stillenden Mutter symbolisieren. Diese Punkte wurden später zu einem vertikalen Strich.

毋 wú und 母 mǔ waren ursprünglich *ein* Zeichen. Erst die Bronzeschrift machte aus 母 mǔ das 毋 wú, bevor später wieder beide Formen verwendet wurden: 毋 wú im Sinne von *nicht, verboten*, und 母 mǔ als *Mutter*.

每 měi = jeder, jede, jedes, trug in der Urform den Graskopf⁺⁺ und bedeutete sehr üppig wachsendes Gras. Später wurde es wegen seiner gleichen Aussprache als Zeichen für das Wort *jeder* genommen, gehört deshalb also zur Kategorie 假借字 jiǎ jiè zì Leihzeichen.

In der 隶书 lì shū Kanzleischrift (in der 汉 Hàn-Dynastie, -206 bis 220, entwickelte Schreibform) wurde 每 měi mit dem Schatzdeckel^一 geschrieben, die folgende 楷书 kāi shū Normalschrift machte dann die heutige Form 每 daraus.

In nicht wenigen zusammengesetzten Zeichen fungiert 每 měi als Lautträger, zum Beispiel in 梅 méi = Aprikose oder 霉 méi = Schimmel. In 悔 huǐ = bedauern hat 每 měi eine erweiterte Lautträgerfunktion, die sich aus 母 mǔ ableitet.

母 mǔ selbst tritt ebenfalls als Lautträger auf wie in 拇 mǔ in: 拇指 mǔ zhǐ = Daumen oder 姆 mǔ in: 保姆 bǎo mǔ = Kinderfrau.

毒 dú = Gift trug ursprünglich den Graskopf⁺⁺ und darunter eine aus 土 tǔ und 母 mǔ gebildete Komponente. Die Bedeutung dieses Zeichens war *giftige Pflanze*. 母 mǔ war hier (und ist in 毒 dú = Gift)

nur allgemeine Komponente.

Das 辞海 Cí Hǎi führt 毋 wú nicht als Radikal, dafür aber seine Variante 毋, die heute als Kopf im Zeichen 贯 guàn = *durch etw. hindurch* vorkommt, ursprünglich aber allein mit der gleichen Bedeutung auftrat. Seine Siegelform zeigt einen horizontalen Strich durch einen Wertgegenstand, der so angebunden und gesichert ist.

5 Striche

穴 Als Einzelzeichen mit der Aussprache xué und der Bedeutung *Höhle*. Die Siegelschriftform läßt einen Raum/Erdeingang erkennen, dem die Darstellung zweier Fenster oder Öffnungen hinzugefügt ist.

Als Zeichenkomponente wird 穴 xué häufig als 穴宝盖 xué bǎo gài Höhlen-Schatzdeckel beschrieben.

Die Komponente fungiert –mit einem Graskopf ⁺⁺ versehen– in 茭 xué = *Abdeckmatte für Getreide* nur einmal als Laut–, ansonsten nur als Sinnträger. Dann stellt es seine Zeichen in das Bedeutungsfeld *Höhle* etc. wie in 空 kòng = leerstehen, unausgefüllt, Zwischenraum, 窍 qiào = Öffnung, Loch, 窟窿 kū long = Loch, 窝 wō = Nest, Bau, 窥 kuī = lugen, heimlich blicken, 帘 lián = Vorhang am Fenster, 窖 jiào in: 地窖 dì jiào = Keller.

Das Zeichen 突 tū = voranstürmen, plötzlich, ist zusammengesetzt aus der Höhle 穴 xué und dem Hund 犬 quǎn: ein aus der Höhle hervorschießender Hund.

立 Als Einzelzeichen mit der Aussprache lì und der Bedeutung *stehen*. Orakelknochen– und Bronzeform zeigen einen Menschen in 大 dà–Variante, der fest auf einem Untergrund 一 steht.

Als Sinnträger im zusammengesetzten Zeichen stellt 立 lì das Bedeutungsfeld *stehen* her wie in 竖 shù = vertikal, senkrecht, 竣 jùn = vollenden, beenden. Letzteres hatte zunächst die Bedeutung: sich

nach Beendigung einer Tätigkeit erheben, aufstehen.

Das Zeichen 并 bìng gleichzeitig, zusammenfassen, zeigte ursprünglich zwei lì nebeneinander 立立, also zwei beieinander stehende Menschen. Daraus wurde –mit Übergangsformen– das heutige 并 bìng entwickelt.

Die obere Komponente der Zeichen 竟 jìng = vollenden, beenden, 章 zhāng = Kapitel, Abschnitt, 意 yì = Bedeutung, Sinn u.a. besteht immer aus dem Zeichen 音 yīn = Ton, Schall, das ein eigenes Radikal ist (s.u., 9 Striche). Zumindest das 辞海 Cí Hǎi ordnet diese Zeichen auch unter 音 yīn ein. Andere Wörter- und Zeichenbücher sehen das nicht so eng und legen sie sicherheitshalber auch unter 立 lì ab wie zum Beispiel das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn.

Die Zeichen 童 tóng = Kind und 妾 qiè = Nebenfrau, Konkubine, trugen im Kopf ursprünglich eine 辛 xīn = beißend, scharf, Mühsal, ähnelnde Komponente ohne den unteren Horizontalstrich, qiān gesprochen, die schuldig bedeutete.

In die Sklaverei gefallene Männer hießen früher 童 tóng. Dieses Zeichen setzte sich aus 辛 (ohne unteren Horizontalstrich) plus 重 zhòng als Lautträger zusammen. Die Nebenfrau 妾 qiè war die Kombination 辛 (ohne unteren Horizontalstrich) plus 女 nǚ = Frau.

竟 jìng in: 竞争 jìng zhēng = Wettkampf, Konkurrenz, ist verkürzt und aus 競 hervorgegangen. Der obere Teil war in der Urform kein 立 lì, sondern ein 言 yán = Wort (s.u. 7 Striche). Die Komponente darunter ist der 口 kǒu = Mund und unten stand der Mensch 儿. Zweimal 言 yán nebeneinander wie in 競 bedeutete also *zwei sprechen* = Sprech-Wettbewerb, woraus das heutige Zeichen 竞/競 jìng Wettbewerb, Konkurrenz seinen Sinn bezieht.

Als Lautträger fungiert 立 lì in den Zeichen 粒 lì = Korn, 笠 lì = breiter Regenhut aus Bambusgras, 莅 lì = ankommen, 垃 lā in: 垃圾 lā jī = Müll, Abfall, 拉 lā = schleppen, ziehen, 翌 yì = unmittelbar folgend.

Das 辞海 Cí Hǎi sortiert die Zeichen 产 chǎn = gebären (verkürzt, eigentlich: 産) und 彦 yàn = ehrenhafter Mensch unter 立 lì ein.

In linker Position im Zeichen wird der letzte, fünfte Strich, der Horizontalstrich unten, als 提 tí–Strich ausgeführt wie in 靖 jìng = still, friedlich.

疒

Die Komponente tritt nicht als Einzelzeichen auf und da seine Aussprache nuò kaum bekannt ist, 疒 seine Zeichen aber immer in den Bedeutungszusammenhang *Krankheit* stellt, ist die beschreibende Bezeichnung 病字旁 bìng zì páng Komponente des Zeichens 病 bìng = Krankheit gängig und klar.

Die Orakelform stellt einen gekrümmt auf einem Bett liegenden Menschen dar. Schon die Bronzeform ist jedoch soweit abstrahiert, daß dieses Bild nicht mehr zu erkennen ist.

Die von 疒 regierten Zeichen betreffen *Krankheiten* und damit zusammenhängende Dinge, zum Beispiel 疤 bā = Narbe, 疮 chuāng = Hautgeschwür, 痛 tòng = Schmerz, 癌 ái = Krebs, 疯 fēng = geisteskrank, verrückt. In all diesen Zeichen ist 疒 Sinn– und sind die anderen Komponenten reine Lautträger.

疾 jí in: 疾病 jí bìng = Krankheit, Unwohlsein, gehört zur Zeichenkategorie der 会意字 huì yì zì kombinierten Zeichen. Innerhalb des Radikals und Krankheits–Sinnträgers 疒 steht die Komponente 矢 shǐ = Pfeil. Es handelte sich ursprünglich daher um eine durch einen Pfeil verursachte Krankheit. Da ein abgeschossener Pfeil aber auch sehr schnell daherkommt, steht 疾 jí bisweilen auch für schnell : 疾走 jí zǒu = schnell gehen.

玄

Als Einzelzeichen mit der Aussprache xuán und der Bedeutung *schwarz*. In der Bronzeschriftform ist 玄 xuán noch dem Radikal 幺 yāo winzig (s.o., 3 Striche) sehr ähnlich. Wahrscheinlich um beide besser

unterscheidbar zu machen, wurde 玄 xuán ㄄, der 点横头 diǎn héng tóu Punkt–Strich Kopf, hinzugefügt.

Hauptsächlich fungiert 玄 xuán als Lautträger im zusammengesetzten Zeichen wie in 痲 xuán = Krankheitsbezeichnung, 炫 xuàn = blenden, 涔 xuàn = triefen, tropfen, 眩 xuàn = verschwommen, schwindlig werden (mit 目 mù = Auge als Sinnträger), 舷 xián = Schiffsseite (wie: 右舷 yóu xián = Steuerbord, mit 舟 zhōu = Schiff als Sinnträger), 弦 xián = Bogensehne (mit 弓 gōng = Bogen als Sinnträger), 畜 xù = züchten (mit 田 tián = Feld als Sinnträger).

Das Wörterbuch 现代汉语词典 Xiàn Dài Hàn Yǔ Cì Diǎn und das Zeichenbuch 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn führen 玄 xuán nicht als Radikal.

衤

Das Radikal 衤 kommt in dieser Form nicht als Einzelzeichen vor und besitzt auch keine eigene Aussprache.

Seine Ausgangsform, die es variiert, ist 衣 yī = Kleidung, die in linker Position im Zeichen zu 衤 wird. Frühere Nachschlagwerke und das heutige 辞源 Cí Yuán führen 衤 und 衣 yī zusammen in einer Radikal–Abteilung. Die meisten anderen Wörter– und Zeichenbücher jedoch haben zwei getrennte Abteilungen für 衤 und 衣 yī eingerichtet (s. daher auch unter 衣 yī, 6 Striche).

衤 ist Sinnträger und stellt seine Zeichen in das Bedeutungsfeld *Stoff* und *Kleidung* wie zum Beispiel in 袄 ǎo = gefütterte chinesische Jacke, 袖 xiù = Ärmel, 被 bèi = Bettdecke, 裙 qún = Rock, Kleid, 补 bǔ = flicken, stopfen, reparieren.

初 chū = Beginn, Anfang, setzt sich aus der Kleidungskomponente 衤 und dem Messer 刀 dào zusammen. Sein anfänglicher Sinn war zuschneiden, also der erste Schritt beim Fertigen von *Kleidung*, woraus sich der Sinnträger 衤 ableitet.

Frühere Nachschlagwerke und heute das 辞源 Cí Yuán sortieren 初 chū = Anfang dennoch unter dem Radikal 刀 dào Messer.

示

Als Einzelzeichen mit der Aussprache shì und der Bedeutung *zeigen*.

In der Siegelschriftform ist ein T-förmiger Tisch oder Altar zu erkennen, über dem ein kurzer horizontaler Strich die Opfergaben für die Geister andeutet. 示 shì hat daher mit Geister-Angelegenheiten zu tun, drückt *Mysteriöses, Religiöses* aus.

In linker Position im Zeichen wird es zu 示 (s.o., 4 Striche, nicht mit dem *Geist* 示 zu verwechseln, s. vorstehend, 5 Striche). Alte Nachschlagwerke sowie das 辞源 Cí Yuán enthalten nur die 示 shì-Abteilung, neuere bieten beide Varianten; 示, 5 Striche, verweist dann auf 示, 4 Striche.

Die meisten von 示 shì regierten Zeichen haben das Bedeutungsfeld *Religiöses, Geister* wie zum Beispiel 祭 jì = Gedenkfeier veranstalten, Opfer bringen. Es zeigt in seiner alten Siegelform oben links Fleisch 肉 ròu, rechts daneben eine Hand 手 shǒu und darunter den Altar 示 in seiner Urform. Hier wird also das Opfern deutlich in Form eines 会意字 huì yì zì kombinierten Zeichens beschrieben.

祟 suì = Gespenst bedeutet ursprünglich *von Geistern verursachtes Unglück*.

Unter den Zeichen, die 示 shì als Komponente enthalten, finden sich auch solche, die mit Geistern und Glaubenssachen nichts zu tun haben wie zum Beispiel 余 Shé = Familienname, das aus einem ähnlich aussehenden Zeichen hervorging, und 票 piào = Karte, Zettel, das ursprünglich anders aussah, im unteren Teil das Feuer 火 führte, und 禀 bǐng = Bericht an einen Vorgesetzten u.a. Hier ist 示 shì nur allgemeine Komponente.

玉 s. 王

甘

Als Einzelzeichen mit der Aussprache gān und der Bedeutung *süß, wohltuend*.

In der Siegelschriftform ist deutlich ein Mund zu erkennen, in dem eine kleiner Horizontalstrich andeutet, daß etwas im Mund liegt: Essen. Und Nahrung im Mund wird nicht nur in China als wohltuend empfunden.

Im zusammengesetzten Zeichen fungiert 甘 gān jedoch vor allem als Lautträger wie in 泔 gān in: 泔水 gān shuǐ = Abwasser, 疝 gān = Verdauungsstörungen (durch unregelmäßiges Essen verursacht), 坩 gān = Keramikware, 柑 gān = Orange, 紺 gān = schwarz oder purpurrot, 蚶 hān = eßbare Muschelart, 酣 hān = nach Herzenslust trinken, essen etc. u.a.

甜 tián = süß ist ein 会意字 huì yì zì kombiniertes Zeichen, das sich aus den Sinnträger-Komponenten 舌 shé = Zunge und 甘 gān = süß zusammensetzt.

Nachschlagewerke wie das 现代汉语词典 Xiàn Dài Hàn Yǔ Cì Diǎn und das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn führen 甘 gān nicht als Radikal. Dort ist es unter seinem ersten Strich, dem 一 横 héng Horizontalstrich nachzuschlagen.

石

Als Einzelzeichen mit der Aussprache shí und der Bedeutung *Stein*.

Die Siegelschrift- aber auch die Normalschriftform zeigen den Felsüberhang 厂 hǎn (s.o., 2 Striche), unter dem ein Stein in der Schreibweise: 口 liegt.

Als Sinnträger stellt 石 shí in seinen Zeichen einen Zusammenhang mit Stein her wie zum Beispiel in 砂 shā = Sand, 矿 kuàng = Erzlager, 破 pò = gebrochen, kaputt, 研 yán = feinmahlen, 磬 qìng = altes Musikinstrument aus einem Stein, 碧 bì = grüne Jade.

Das Radikal fungiert auch als Lautträger wie in 跬 zhí = Mittelfuß, 拓 tuò, tà *aber auch* zhí als Aussprache möglich, dann: auflesen, aufsammeln u.a.

龙 (龍) Als Einzelzeichen mit der Aussprache lóng und der Bedeutung *Drache*. 龙 lóng ist die verkürzte Form von 龍. Bronze- und Siegelschriftform stellen jedoch nur für phantasiebegabte das Bild eines Drachens dar.

Im zusammengesetzten Zeichen tritt 龙 lóng vornehmlich als Lautträger auf wie in 洄 lóng = Stromschnelle, 珑 lóng in: 玲珑 líng lóng = kunstvoll, 笼 lóng = Käfig, 聋 lóng = taub, 宠 chǒng = bevorzugen, 庞 páng = riesig, gewaltig, was sich von einer anderen Aussprache von 龙, nämlich máng ableitet.

Der Drache ist für die Chinesen (im Gegensatz zu Europäern, die abscheulich finden) ein anbetungswürdiges, mystisches Wesen. Die von 龙 lóng regierten Zeichen haben daher mit respektieren und hochschätzen zu tun, wenn 龙 lóng darin als Sinnträger auftritt wie zum Beispiel in 袭 xí = überrumpeln, plötzlich überfallen. Der Ur-Sinn dieses Zeichens war es, einem Toten die letzte Kleidung anzulegen. Erst aus dieser Bedeutung rührt die Verwendung der Komponente 龙 lóng. Als Respekt-Symbol fungiert 龙 lóng auch in dem Familiennamen 龚 Gōng und in 龕 kān = buddhistische Gebetsnische.

In älteren Nachschlagewerken ist 龙 lóng unter seiner unverkürzten Form 龍 (16 Striche) nachzuschlagen wie auch in allen obigen Zeichen die Kurzform-Komponente 龙 lóng durch 龍 zu ersetzen ist, wenn die unverkürzten Formen gesucht werden also 龕 Gōng statt 龚 usw.

业 Als Einzelzeichen mit der Aussprache yè und der Bedeutung *Wirtschaftszweig, Branche, Job*. 业 yè ist die verkürzte Form von 業, das in älteren Nachschlagewerken unter 木 mù = Baum eingeordnet ist und nicht als Radikal verwendet wurde.

业 yè wurde erst durch die Schriftzeichenreform in China (s. Kapitel in Teil 1) zu einem Radikal, dem die Reformkommission dann solche Zeichen zuordnete, die nach ihrer Verkürzung 业 yè als Komponente enthielten wie zum Beispiel 邳 yè = Ortsname, mit 业 yè

als Lautträger und dem abgewandelten rechten Ohr 邑 yì als Sinnträger für Ortsteil, 凿 záo = Meißel, 滞 zhǐ = Stickerei.

目

Als Einzelzeichen mit der Aussprache mù und der Bedeutung *Auge*. Die Ur-Form läßt deutlich ein längliches Auge mit der Pupille erkennen. Von letzterer blieben dann in der Siegelschriftform nur noch die beiden waagrechten Striche innerhalb des vertikalen Rechtecks erhalten.

Meist fungiert das Radikal 目 mù als Sinnträger im zusammengesetzten Zeichen und stellt diese dann in den Zusammenhang von *sehen* und *Auge* wie zum Beispiel in 眉 méi = Augenbraue, 眶 kuàng = Augenhöhle, 睁 zhēng = Augen aufschlagen, 盲 máng = blind, 睹 dǔ = sehen, wahrnehmen, 眯 mī = blinzeln, 瞪 dèng = starren, Augen aufreissen, 瞥 piē = jmd. einen Blick zuwerfen u.a.

Das Zeichen 省 in der Aussprachevariante xǐng in: 反省 fǎn xǐng = Gewissensprüfung, sich selbst erforschen, hatte ursprünglich die Bedeutung *sehen*.

In 相 xiàng = Aussehen, Äußeres, früher jedoch: *sehen*, finden sich die Komponenten 目 mù = Auge und 木 mù = Baum. Warum der Baum? Seine Wahl geht auf einen Satz im 易经 Yì Jīng *Buch des Wandlungen* zurück: 地可观者莫可观於木 dì kě guān zhě mò kě guān yú mù *auf der Erde sehen wir vor allem Bäume*. So fand der 木 Baum zum 目 Auge und entstand ein 会议字 huì yì zì kombiniertes Zeichen wie 相 xiāng zusammen, das ursprünglich *sehen* bedeutete.

Bisweilen fungiert 目 mù als Lautträger, zum Beispiel in 苜 mù in: 苜蓿 mù xù = Luzerne oder 钼 mù = Molybdän.

田

Als Einzelzeichen mit der Aussprache tián und der Bedeutung *Feld*. In allen Schreibformen der Schriftzeichen – von den 古文字 gǔ wén zì Orakelknochen über die 金文字 jīn wén zì Bronze- und 篆书 zhuàn shū Siegelformen bis zur 隶书 lì shū Kanzlei- und der heute

gebräuchlichen 楷书 kāi shū Normalschrift – ein fast unverändert gebliebenes Zeichen: 田 tián: kleine Fußwege kreuzen sich in einem abgegrenzten Gebiet Quadrat/Rechteck Feld.

Die von diesem Radikal als Sinnträger regierten Zeichen gehören in die Landwirtschaft wie zum Beispiel 畝 mǔ = Flächenmaß, 町 tǐng = Feldgrenze, 甸 diàn = Gebiet außerhalb einer Grenze (*klassisch*).

Das Zeichen 男 nán = Mann ist die Kombination von Feld 田 tián und Kraft 力 lì, beschreibt also jemanden, der körperlich, mit Krafteinsatz auf dem Feld arbeitet.

Auch in 畜 chù = Vieh und 略 lüè = knapp, kurz, ursprünglich jedoch: Boden verwalten, tritt das *Feld* als Sinnträger auf.

田 tián kann jedoch auch Lautträger sein wie zum Beispiel in 佃 tián = Münze, Geld, 畋 tián = auf die Jagd gehen (*formal*).

Die Kopfkomponekte der Zeichen 畏 wèi = fürchten, scheuen, und 禺 yú = Affe in klass. Schriften ist aus einer anderen, 田 tián ähnlichen Komponente hervorgegangen, so daß es hier nur eine allgemeine Funktion innehat.

田 tián in 胃 wèi = Magen ist aus einem Abbild entstanden, das Speisen in einem Magen zeigt und hat ebenfalls mit dem Feld nichts zu tun. Das gilt auch für 番 fān, ein Zählwort, das ursprünglich die Klauen eines wilden Tieres bezeichnete. Der Kopfteil des Zeichens war ein 爪 zhuǎ = Klaue mit der Handfläche 掌 zhǎng darunter.

𦉳 网 In älteren Nachschlagwerken und auch im heutigen 辞源 Cí Yuán ist das Radikal 𦉳 unter 6 Strichen und 网 wǎng = Netz nachzuschlagen. Diese Form ist auch fast gleich mit der Siegelschriftform. Sie stellt ein Fadengeflecht dar, ein Netz, vielleicht zum Fischen. Die Bedeutung von 网 wǎng als Einzelzeichen ist auch *Netz*.

In Kopfposition im zusammengesetzten Zeichen tritt 网 wǎng in Form des horizontalen Auges 𦉳 auf wie zum Beispiel in 罗 luó = Fangnetz (verkürztes Zeichen, eigentlich: 羅. Das 辞海 Cí Hǎi

beschreibt diese Form von 网 wǎng als 横目头 héng mù tóu horizontalles Auge.

Als Sinnträger stellt 网 wǎng den Bedeutungszusammenhang *Netz* her wie in 罩 zhào = bedecken, zudecken, ursprünglich jedoch eine Fisch- oder Vogelfalle aus Bambusgeflecht, 罪 zuì = Verbrechen, ursprünglich jedoch eine Bambus-Fischfalle, 罟 gǔ = Fischernetz, 署 shǔ = Amt. Das Zeichen 蜀 shǔ = Kurzform für die Provinz 四川 Sìchuán und in 蜀汉 Shǔ Hàn, einem Staat der Drei-Reiche-Periode, (221 bis 263) bedeutete eigentlich *Mottenlarve*. Die Siegelschriftform zeigt deutlich den Wurm 虫 chōng und als Kopf eine Komponente, die dann später zum 横目头 héng mù tóu horizontalen Auge, wurde. Sie hat also mit dem Netz nichts zu tun.

罚 fá in 惩罚 chéng fá = bestrafen (verkürzt, eigentlich: 罰) enthält als Komponenten das Messer in der 刂-Form sowie 詈 lì = beschimpfen, eine Variante des Zeichens 骂 mà = beschimpfen. Wer also ein Messer hält und schimpft, der bestraft.

Ⅲ. Als Einzelzeichen mit der Aussprache mǐn und der Bedeutung *Haushaltsgefäße*: 器 Ⅲ qì mǐn.

In zusammengesetzten Zeichen findet sich Ⅲ mǐn meist in unterer Position.

Als Sinnträger stellt es das Bedeutungsfeld *Gefäße* her wie zum Beispiel in 盂 yú = Napf, nicht zu verwechseln mit 孟 mèng = erster Monat einer Jahreszeit, 盆 pén = Becken, Wanne, 盒 hé = Schachtel, 盘 pán = Tablett, 盅 zhōng = Becher.

益 yì = Vorteil, Nutzen, zeigt in seiner Siegelschriftform oben Wasser und unten die Schüssel Ⅲ mǐn: Wasser läuft über.

盥 guàn = Gesicht oder Hände waschen, zeigt über der Schüssel in der Mitte das Wasser 水 shuǐ und zu beiden Seiten davon je eine Hand sich über einer Schüssel waschen.

盗 dào = stehlen, rauben, trug oben eine dem heutigen 次 cì

ähnelt Komponente, die xián gesprochen wurde und nach etwas lechzen, so daß einem das Wasser aus dem Mund tropft, bedeutete. Der Ur-Sinn von 盜 dào = stehlen, rauben, war daher: begierig auf etwas sein, sich die Lippen nach etwas lecken, ja: die Schüssel widerrechtlich nehmen.

皿 mǐn tritt bisweilen auch als Lautträger auf wie zum Beispiel in 盂 mèng = erster Monat einer Jahreszeit. Die Schüssel 皿 mǐn im Zeichen 盟 méng = Allianz, Bündnis, war ursprünglich die Komponente 血 xiě = Blut (s.u. 6 Striche), ein Saft, der bei Bündnissen und verschworenen Gemeinschaften häufig eine Rolle spielt. 皿 mǐn ist hier heute also nur eine allgemeine Komponente.

In 監 jiān = überwachen (gekürztes Zeichen, eigentlich: 監) ist 皿 mǐn ebenfalls nicht die Schüssel, sondern Überbleibsel des Lautträgers 𠂔 kǎn, eines seltenen Zeichens, das auch das Blut 血 xiě als Komponente enthielt. Die andere Komponente war 𠂔 wò = sich hinlegen, hinkauern, die im ungekürzten Zeichen 監 noch links oben steht.

盐 yán = Salz ist die verkürzte Form von 鹽, einer Kombination von 鹵 bzw. gekürzt 鹵 lǔ = Salz (s.u. 7 Striche) und dem Lautträger 監 jiàn (verkürzt, eigentlich: 監). Auch hier ist 皿 mǐn nicht die Schüssel, sondern nur allgemeine Komponente.

𠂔 (金) Als Einzelzeichen in der Form 金 jīn Gold. Als Radikal in linker Position im zusammengesetzten Zeichen als 金字旁 jīn zì páng 金-jīn Komponente bezeichnet. Die Form 𠂔 ist die Verkürzung des eigentlich mit 8 Strichen geschriebenen 金, das schmäler daherkommt als seine Einzelzeichenform 金.

Ältere Wörter- und Zeichenbücher und das heutige 辞源 Cí Yuán führen keine eigene Abteilung für das Ausgangszeichen 金 jīn. Seit der Schriftreform in China, die nicht nur Zeichen insgesamt verkürzte, sondern vor allem einzelne Komponenten, die dann in allen ihren Zeichen für weniger Striche sorgen, orientieren sich die Nachschlagwerke recht

unterschiedlich.

Das 辞海 Cí Hǎi führt nur eine Abteilung mit 钅 . Andere wie zum Beispiel das 现代汉语词典 Xiàn Dài Hàn Yǔ Cí Diǎn und das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn haben zwei Abteilungen eingerichtet eine für 钅 und eine für 金 jīn.

Zeichen unter 钅 oder 金 jīn gehören in das Bedeutungsfeld Metall, Metallbearbeitung oder –gegenstand. Zum Beispiel: 银 yín = Silber, 铜 tōng = Kupfer, 铁 tiě = Eisen (verkürzt, eigentlich: 鐵), 铣 xǐ = fräsen, 钻 zuàn = bohren, 针 zhēn = Nadel, 铲 chǎn = Schaufel (verkürzt, eigentlich: 鏟), 锁 suǒ = Schloß.

Die ursprüngliche Bedeutung von 错 cuò = falsch war vergolden, daher das Radikal 钅 als Sinnträger.

Bisweilen tritt 钅 auch als Lautträger auf wie zum Beispiel in 锦 jǐn = bunt, prächtig und 钦 qīn = hochachten oder *vom Kaiser persönlich* wie in 钦 qīn in: 钦定 qīn dìng = vom Kaiser angeordnet.

生 Als Einzelzeichen mit der Aussprache shēng und der Bedeutung *gebären, wachsen*.

Die Siegelschriftform zeigt einen Baum, der auf der Erde wächst. Im zusammengesetzten Zeichen fungiert 生 shēng vornehmlich als Lautträger wie in 甥 shēng = Nefte, 笙 shēng = Blasinstrument, 牲 shēng = Haustier, 胜 shèng = Sieg, 性 xìng = Charakter, Veranlagung, 旌 jīng = Banner.

Das 现代汉语词典 Xiàn Dài Hàn Yǔ Cí Diǎn und das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn führen 生 shēng nicht als Radikal, es ist dort unter seinem ersten Strich, dem kleinen 撇 piě links am obersten Horizontalstrich zu finden.

矢 Als Einzelzeichen mit der Aussprache shǐ und der Bedeutung *Pfeil*.

Seinen zusammengesetzten Zeichen verleiht 矢 shǐ das Bedeu-

tungsfeld *Pfeil* wie in 医 yī = Doktor, Mediziner (ursprünglich jedoch: mit Pfeilen gefüllter Köcher), 族 zú = Stamm, Sippschaft, Rasse (ursprünglich: Pfeilspitze, die heute 簇 zú geschrieben wird: 钅 Metall + 族 zú als Lautträger), 矫 jiǎo = korrigieren (ursprünglich ein Gerät zum Geradebiegen von Pfeilen), 矩 jǔ = Anschlagwinkel des Tischlers, Regel.

Als Lautträger tritt 矢 shǐ ebenfalls auf: 雉 zhì = Fasan, 彘 zhì = Schwein.

In linker oder relativ linker Position im zusammengesetzten Zeichen ist der letzte Strich rechts unten als Punktstrich, 点 diǎn, auszuführen wie in 知 zhī = wissen oder 疑 yí = studieren, lernen.

禾

Als Einzelzeichen mit der Aussprache hé und der Bedeutung auf dem *Feld stehendes Getreide*. Deutlich zeigt die Siegelschriftform einen Getreidehalm mit zwei Blättern rechts und links und der oben herabhängenden Ähre.

In linker Position im zusammengesetzten Zeichen wird aus dem letzten 捺 nà - Strich, rechts unten ein Punktstrich 点 diǎn wie in 称 chèn = passen (gekürzt, eigentlich: 稱). In dieser Position wird das Radikal gewöhnlich als 禾木旁 hé mù páng hé-Baum-Komponente beschrieben.

Als Sinnträger stellt 禾 hé seine Zeichen in den Bedeutungszusammenhang *Landwirtschaft* wie zum Beispiel in 种 zhǒng = Saat, Ableger, Keimling, 秧 yāng = Sproß, Keim, 稻 dào = Reis, 香 xiāng = Duft, 秋 qiū = Herbst, also Erntezeit, 私 sī = persönlich, privat ???, 利 lì = Vorteil, Gewinn (禾 hé = Korn + 利 = Messer = Getreide abschneiden = Vorteil).

秦 Qín ist der Name des Staates, aus dem China hervorging im Gebiet der heutigen Provinzen 陕西 Shǎnxī und West-甘肃 Gānsù, in dem viel Getreide angebaut wurde. Daher 禾 hé im Zeichen 秦 Qín.

In nur wenigen Fällen fungiert 禾 hé als Lautträger, am bekann-

testen ist die Konjunktion 和 hé = und, mit.

白 Als Einzelzeichen mit der Aussprache bái und der Bedeutung *weiß*. Was das Siegelschriftzeichen abbildet, ist heute unklar.

白 bái tritt als Sinnträger in diesen Zeichen auf: 皎 jiǎo = klar, hell, 皑 ái = reines Weiß, 皓 hào = hell und leuchtend, 皙 xī = weiße Haut, 皤 pó = weiß. Alle diese Zeichen gehören zum Bedeutungsfeld weiß oder hell.

皖 wǎn, die Kurzform für die Provinz 安徽 Ānhuì, bedeutete ursprünglich *Stern*, also auch hell.

的 de, ein sehr häufig gebrauchter Attributiv-Partikel, bedeutete ursprünglich ebenfalls hell, weshalb auch hier 白 bái als Sinnträger fungiert.

In vielen Zeichen jedoch tritt 白 bái als Lautträger auf wie zum Beispiel in 柏 bǎi = Zypresse (im Stadtnamen Berlin jedoch bó ausgesprochen: 柏林 Bólín), 伯 bǎi = Schwager, 拍 pāi = Klatschen, Rhythmus, 迫 pǎi = Mörser (auch pò ausgesprochen, dann: zwingen), 帕 pà = Taschentuch, 怕 pà = Furcht, 铂 bó = Platin, 泊 bó = ankern, 舶 bó = großes Schiff, 帛 bó = Seidenstoffe.

Die untere Komponente von 百 bǎi hundert entstand aus 自 zì = selbst, eigentlich: Nase, nicht aus 白 bái.

Auch der rechte obere Teil von 貌 mào = aussehen, erscheinen, hat mit 白 bái nichts zu tun. Sein Ursprung ist ein Mensch, so daß 白 bái auch hier nur eine allgemeine Funktion wahrnimmt.

瓜 Als Einzelzeichen mit der Aussprache guā und der Bedeutung *Melone*, sehr ähnlich dem Radikal und Einzelzeichen 爪 zhuǎ = Klaue. Die Siegelschriftform zeigt eine melonenartige Pflanze.

Als Sinnträger stellt 瓜 guā seine Zeichen in das Bedeutungsfeld Melonen und Obst : 瓠 hú = kleine Melone, 瓠 hù = Flaschenkürbis,

瓢 piáo = Schöpflöffel aus einer Kürbisschale, 瓣 bàn = Blumenblatt.

Dem Radikal 瓜 guā sind nur wenige Schriftzeichen zugeordnet.
Als Lautträger fungiert es in 呱 guā = *klack* und 孤 gū = Waise.

鸟 (鳥) Als Einzelzeichen mit der Aussprache niǎo und der Bedeutung *Vogel*.
Ungekürzt: 鳥 niǎo.

Die Siegelschriftform stellt einen Vogel mit vielen Federn dar, die in der unverkürzten Form des Zeichens als vier Punkte unten noch zu sehen sind.

Von 鸟 niǎo regierte Zeichen gehören zum Bedeutungsfeld *Vogel* wie 鸽 gē = Taube, 鸡 jī = Huhn, 鸭 yā = Ente, 鸢 yuān = Milan.

鸟 niǎo tritt auch als Lautträger auf, zum Beispiel in 鸢 niǎo = *Gefiederte Sternwinde*, Pflanzenart, 裊 niǎo = aufsteigender Rauch oder in 岛 dǎo = Insel.

In Kopfposition fällt der untere Horizontalstrich, der aus den vier Punkten des unverkürzten Zeichens 鳥 hervorgegangen ist, weg wie in 鳧 fú = Wildente.

In linker Position im Zeichen wird der untere Horizontalstrich zu einem nach rechts aufsteigenden 提 tí wie in 鸵 tuó = Vogel Strauß.

Nur ein fehlender Punkt 点 diǎn unterscheidet 鸟 niǎo von 乌 wū = Krähe (gekürzt, eigentlich: 烏). Daher bedeutet auch 鸣 wū = tuten, heulen, pfeifen, etwas anderes als 鸣 míng = Vogelzwitschern oder Insektenruf.

Aber auch das Bauprinzip dieser beiden Zeichen ist unterschiedlich: 鸣 míng: 口 kǒu = Mund + 鸟 niǎo = Vogel = Vogelsingen, ein 会议字 huì yì zì kombiniertes Zeichen ; 乌 wū hingegen ist: 口 kǒu = Mund + 乌 wū als Lautträger, nicht als Krähe!, = ein 象形字 xiàng xíng zì picto-phonetisches Zeichen.

Ältere Nachschlagwerke und auch das heutige 辞源 Cí Yuán führen die Krähe 乌 wū in ihrer unverkürzten Form 烏 unter dem Feuerradikal 灬, die heutige Lexika stellen die gekürzte Variante 乌 unter ihren

ersten Strich, den oberen piě 撇.

Steht die Komponente in linker Position im Zeichen ist der untere Horizontalstrich als nach rechts oben gehender tí 提 auszuführen wie in 郇 Wū = Familienname.

用

Als Einzelzeichen mit der Aussprache yòng und der Bedeutung *gebrauchen, anwenden*.

Was die Siegelschriftform darstellt, ist heute unklar. Manche Experten meinen, es sei ein Holzeimer –ein Gebrauchsgegenstand– und das Zeichen sei deshalb für das Wort benutzen genommen worden.

Im 辞海 Cí Hǎi wird 用 yòng nicht mehr als Radikal geführt, es ist dort unter 冂 (s.o., 2 Striche) nachzuschlagen.

Im zusammengesetzten Zeichen fungiert 用 yòng vor allem als Lautträger wie in 佣 yōng = angestellt sein (亻 = Mensch + 用 = gebrauchen), 拥 yōng = im Arm halten, umarmen, 痈 yōng = Karbunkel, Eiterbeule.

In zwei Fällen tritt 用 yòng sowohl als Sinn– wie auch als Lautträger auf, nämlich in den aus ursprünglich zwei Zeichen zusammengesetzten Formen 甬 bēng = nicht benutzen (不 bù = nicht + 用 yòng = benutzen) und der gleichbedeutenden, abgewandelten Form mit 勿 wù = nicht statt 不 bù in der Kopfposition.

矛

Als Einzelzeichen mit der Aussprache máo und der Bedeutung *Lanze, Speer*.

矛 máo tritt in zusammengesetzten Zeichen oft als Lautträger auf wie zum Beispiel in 茅 máo = Grasart, 蝨 máo = Schädling an Getreidewurzeln, 袤 mào = Nord–Süd–Ausdehnung eines Landes, ursprünglich jedoch ein langes Kleidungsstück, daher die Komponente 衣 yì = Kleidung.

Als Sinnträger stellt 矛 máo seine Zeichen in das Bedeutungsfeld

Waffen wie zum Beispiel in 矜 qín = Lanzenstil.

疋 Als Einzelzeichen mit der Aussprache pǐ und der Funktion eines Zählwortes für Huftiere wie zum Beispiel Pferde, dann jedoch in der Schreibweise 匹 pǐ : 三匹马 sān pǐ mǎ = drei Pferde.

Als Radikal hat 疋 die Aussprache shū und die Bedeutung *Fuß*.

Links im zusammengesetzten Zeichen tritt 疋 shū häufig in abgewandelter Form auf wie in 疏 shū = beiseite räumen, kämmen ; hier fungiert es auch als Lautträger. Ebenfalls in: 楚 chǔ = rein, ordentlich, 胥 xū = subaltern, jüngerer Beamter, *klassisch*.

Das Zeichen 蛋 dàn = Ei trug als Kopfkomponeute ursprünglich 延 yán = verlängern, das heute verwendete 疋 shū hat im Ei also nur eine allgemeine Funktion.

皮 Als Einzelzeichen mit der Aussprache pí und der Bedeutung *Haut*, Leder.

In der Bronze- und Siegelschriftform ist eine Hand zu erkennen heute die 又 yòu-Komponente des Radikals. Es ist jedoch unklar, was diese Hand tut.

In den Zeichen 皱 zhòu = knittern, Falten ziehen, und 鞣 jūn in: 鞣裂- jūn liè = rissig werden, fungiert 皮 pí als Sinnträger für Haut.

Weitaus häufiger tritt das Radikal als Lautträger auf wie zum Beispiel in 披 pī = über die Schulter legen, 疲 pí = müde erschöpft, 铍 pí = *Berillium*, 彼 bǐ = jener, jenes, 被 bèi = Decke, Passiv-Präposition, 破 pō = Abhang, 波 bō = Welle.

6 Striche

衣 Als Einzelzeichen mit der Aussprache yī und der Bedeutung *Kleidung*. Die Siegelschriftform zeigt eine zur damaligen Zeit übliche Jacke.

In linker Position im Zeichen verwandelt sich 衣 yī in 衤 (s.o., 5

Striche). Heutige Wörter- und Zeichenbücher arbeiten mit beiden Formen in jeweils eigenständigen Radikal-Abteilungen.

Die 衣 yī-Form selbst kann wiederum in zwei Varianten auftreten, nämlich als *Ganzes* wie zum Beispiel in 袈裟 jiā shā = Flickenkutte buddhistischer Mönche oder in 裁 cái = Stoff zuschneiden u.a.

In der zweiten Variante tritt 衣 yī in *horizontal geteilter Form* auf, mit einer anderen Komponente zwischen seinen Teilen wie in 裹 guǒ = verbinden. Als Lautträger dient hier die eingeschobene Frucht 果 guǒ.

Ein so geteiltes 衣 yī tritt in sehr vielen Zeichen auf, die alle nicht unter dem Radikal 亠 (s.o., 2 Striche) nachgeschlagen werden können wie zum Beispiel 衰 shuāi = niedergehen, verschwinden u.a.

Als Sinnträger stellt 衣 yī seine Zeichen in das Bedeutungsfeld *Kleidung* wie zum Beispiel 裁 cái = Stoff zuschneiden, schneidern, 袈 xī = Überraschungsangriff (ursprüngliche Bedeutung jedoch: einem Toten die Kleidung anlegen), 衷 zhōng = innere Gefühle, Herz (ursprünglich jedoch: eng am Körper liegende Unterwäsche), 衰 shuāi = verfallen, Niedergang (ursprünglich: Regenkleidung aus Schilf oder Gras), 裘 qiú = Pelzmantel.

Als Lautträger fungiert 衣 yī in 铱 yī = *Iridium*, 依 yī = sich verlassen auf, abhängen von und 裔 yì = Abkomme, Nachfahre, in: 华裔 huá yì = Auslandschinesen.

齐

Als Einzelzeichen mit der Aussprache qí und der Bedeutung *gleichmäßig*. Gekürzte Komponente, eigentlich: 齊. Die Siegelschriftform zeigt dem Betrachter drei Gegenstände, die sehr ordentlich nebeneinander angeordnet sind.

Meist fungiert 齐 qí im zusammengesetzten Zeichen als Lautträger wie zum Beispiel in 脐 qí = Nabel, 蛭 qí = Engerling, 荠 qì = Wasserkastanie, 跻 jī = aufsteigen, 济 jì = den Armen helfen, 挤 jì = Fähigkeit, 齏 jī = feingehackter Knoblauch (mit der Komponente 韭 jiǔ =

Knoblauch), 剂 jì = pharmazeutisches/chemisches Präparat.

Das 现代汉语词典 Xiàn Dài Hàn Yǔ Cí Diǎn und das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn führen 齐 qí nicht als Radikal. Das Zeichen ist in ersterem entweder unter 文 wén = Kultur nachzuschlagen oder unter dem Punkt–Strich 点横 diǎn héng 丶 (s.o., 2 Striche). Das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn führt 齐 qí nur unter 文 wén Kultur.

羊

Als Einzelzeichen mit der Aussprache yáng und der Bedeutung *Schaf*.

Orakelknochen- und Bronzeschriftform zeigen den Kopf eines Schafes mit zwei gekrümmten Hörnern oben. Die beiden Striche auf dem heutigen Zeichen 羊 yáng erinnern noch daran.

Varianten des Radikals sind die linksseitige Form 𦍋 wie in 着 zháo = berühren oder 羚 líng = Antilope und in der Kopfposition 𦍋 wie in 美 měi = schön und 羔 gāo = Lamm. Die erste dieser Varianten wird bisweilen 斜尾羊 xié wěi yáng Schiefschwanz Schaf genannt, die zweite 羊字头 yáng zì tóu Schafkopf oder 没尾羊 méi wěi yáng schwanzloses Schaf.

善 shàn = gutherzig, enthält 羊 yáng, das unten jedoch durch einen vierten Horizontalstrich abgeschlossen wird, so daß es wie eine eigene Komponente aussieht.

Die Schräg–Schwanz–Variante 𦍋 wie links in 羚 líng = Antilope, 羌 Qiáng = Nationalitätenname, 养 yǎng = ernähren, großziehen, 差 chā in: 差错 chā cuò = Fehler, 羞 xiū in: 羞耻 xiū chǐ = Schamgefühl oder 着 zháo in: 着火 zháo huǒ = Feuer fangen, kommt so oft vor, daß ältere Nachschlagwerke sie häufig getrennt führten.

Mit der Schriftreform 1956 bis 1964 ging auch eine Neu–Konzeption mancher Zeichen einher. Ziel war es dabei, das Schreiben flüssiger zu gestalten. So faßten die Experten in manchen Zeichen bislang getrennt auszuführende Striche zusammen. Zum Beispiel wurde aus 𦍋, dem Schafkopf, in 羔, dem in manchen Zeichen unten links ein piě 撇

–Strich angehängt war, das 𦍋 Schräg–Schwanz–Schaf wie links in 羚 líng Antilope. Vorteil: Dieser Strich kann beim Schreiben nun in einem Zug ausgeführt werden.

In zusammengesetzten Zeichen stellt 羊 yáng den Bedeutungszusammenhang *Schaf* her wie in 羊羔 yáng gāo = Lamm u.a.

羞 xiū = Schamgefühl bezeichnete ursprünglich das Opfern eines Lammes im Ahnentempel, entstammt also ebenfalls dem Schaf–Umfeld. Diese Herkunft wird auch im Zeichen 群 qūn = Masse, Menge, Herde, deutlich, in dem 羊 yáng Sinn– und 君 jūn Lautträger ist. Hier überschneiden sich wohl altchinesische und europäische Auffassungen: Große Menschenmengen haben etwas schafmäßiges an sich. Immerhin gestehen die Chinesen diesen Massen zu, aus schafsmäßigen 君 jūn zu bestehen - Monarchen, Edlen.

Das Zeichen 养 yǎng = ernähren, großziehen, enthielt ursprünglich neben dem Schaf 羊 yáng die Komponente 支 = Hand mit Stock (s.o., 4 Striche) und bedeutete *hüten*. Erst in der Siegelschriftform wurde 支, die Hand mit dem Stock, durch die Komponente 食 shí = Essen, Nahrung, ersetzt = dem Schaf zu fressen geben, es aufziehen. Die heutige Form 养 yǎng = aufziehen, ernähren, ist die verkürzte Version des Originals: 養. Das 羊 yáng oben dient als Lautträger.

Nicht wenige Zeichen führen 羊 yáng als Lautträger, zum Beispiel 洋 yáng = Ozean, 烱 yàng = schmelzen, 佯 yáng = so tun als ob, vorgeben, 痒 yǎng = Jucken, Kribbeln, 氧 yǎng = Sauerstoff, 恙 yàng = Krankheit, 样 yàng = Aussehen, das Äußere, 姜 jiāng = Ingwer, auch ein Familienname, 祥 xiáng = glücklich.

Das Schaf in den Zeichen 差 chā = Unterschied, 盖 gài = Deckel, 着 zhāo, zháo, zhe oder zhuó ausgesprochen, ein Partikelwort, ersetzt heute ursprünglich andere Komponenten, hat also nur eine allgemeine Funktion.

Auch 美 měi = schön hat nichts mit dem Schaf zu tun. Es stellte in seiner Ur–Form einen tanzenden Menschen mit Federschmuck auf dem

Kopf dar. Erst die Siegelschriftform ersetzte diesen Teil des Ur-Zeichens durch die Komponenten 羊 yáng und 大 dà, so daß dem Schaf hier nur eine allgemeine Funktion zukommt.

米

Als Einzelzeichen mit der Aussprache mǐ und der Bedeutung *Reis, Getreide*.

Die Orakelschriftform zeigt eine horizontale Linie mit je vier Punkten darunter und darüber: Reiskörner. Schon die Siegelschriftform jedoch ähnelt dem heute gebräuchlichen Zeichen 米 mǐ.

Als Sinnträger stellt dieses Radikal das Bedeutungsfeld *Getreide* her wie zum Beispiel in 梁 liáng in: 高粱 gāo liáng = Hirse, das aus dem Reis 米 mǐ unten und 梁 liáng oben (ohne den Baum 木 mù unten) als Lautträger konstruiert ist.

采 dí = Reis *einkaufen*, enthält unten das Reiskorn 米 mǐ sowie –oben– 入 rù = hineingehen, Getreide kaufen und ins Lager hineinbringen. Entsprechend besteht das Zeichen für Getreide *verkaufen* aus 米 mǐ und 出 chū hinausgehen: 粦 tiào. Beide Zeichen sind schöne Beispiele für das Konstruktionsprinzip der kombinierten Zeichen 会议字 huì yì zì.

精 jīng = raffiniert, verfeinert, stand eigentlich für Reis von hoher Qualität, daher die Komponente 米 mǐ. Das gilt auch für 粦 càn = glänzend, strahlend, und 粹 cuì = pur, rein, sowie das Gegenteil von 1-A Reis: 粗 cū = grob, dick, vulgär, das ursprünglich für entsprechende Getreidesorten wie Mais und Hirse genommen wurde.

Der Zusammenhang zu Getreide ist auch bei 粉 fěn = Pulver, Mehl, gegeben und bei 糠 kāng = Spreu, bei 粽 zòng in: 粽子 zòng zǐ = Klebreisklößchen (*trad.* Imbiß zum Drachenbootfest) und 糕 gāo = Kuchen.

Das Radikal 米 mǐ kann auch als Lautträger auftreten wie zum Beispiel in 咪 mī in: 咪咪 mī mī = Miauen einer Katze (mit 口 kǒu Mund als Sinnträger), 眯 mī = die Augen halb schließen (mit 目 mù =

Auge als Sinnträger), 麋 mí = Elch (mit 鹿 lù = Hirsch, Reh, s.u., 11 Striche, als Sinnträger), 迷 mí = irregehen, sich verlaufen (mit dem Fuß 辶, s.o., 3 Striche, als Sinnträger) u.a.

Der letzte Strich des Radikals 米 mǐ ist als Punkt 点 diǎn auszuführen, wenn es in linker oder halblinker Position im Zeichen steht wie zum Beispiel in 粒 lì = Korn und 粥 zhōu = Brei, Hirsebrei. Dies gilt auch, wenn 米 mǐ durch eine andere Komponente unten begrenzt wird wie in 谜 mí = Rätsel und 类 lèi = Sorte (verkürzt, eigentlich: 類).

耒

Als Einzelzeichen mit der Aussprache lěi und der Bedeutung *Deichsel, Pflugstange*. Die Siegelform zeigt ein pflugartiges landwirtschaftliches Gerät.

Als Sinnträger stellt 耒 lěi seine Zeichen in das Umfeld urtümlicher landwirtschaftlicher Geräte oder der Feldbestellung wie in 耘 yún = jäten, 耜 sì = alttümliches Ackerbaugerät, 耩 kǎo = alte Sähmaschine, 耨 nù = Erde mit einer Hacke lockern, 耨 lào = landwirtschaftliches Gerät zum Glätten des Bodens.

Nur in wenigen, zudem sehr selten gebrauchten Zeichen fungiert 耒 lěi als Lautträger, zum Beispiel in 诔 lěi = Nachruf auf einen Toten halten.

In linker Position im Zeichen ist der letzte Strich von 耒 lěi, rechts unten, als Punkt auszuführen wie in 耕 gēng = pflanzen, ackern.

老

Als Einzelzeichen mit der Aussprache lǎo und der Bedeutung *alt*.

Die Orakelknochenform zeigt einen Menschen mit langen Haaren und gekrümmtem Rücken, der sich auf einen Stock stützt = alt.

Dementsprechend stellt 老 lǎo seine Zeichen in dieses Bedeutungsfeld: 耆 qí = über 60 Jahre alt, 耋 dié = 70 oder 80 Jahre alt, 耄 mào = 90 Jahre alt.

Ursprünglich bedeutete auch das 老 lǎo sehr ähnlich sehende 考 kǎo = eine Prüfung abhalten oder ablegen, alt.

Das Zeichen 孝 xiào = Kindespflichten den Eltern gegenüber, ein konfuzianisches Verhaltens-Ideal, enthält 老 lǎo, allerdings reduziert um die untere Komponente 匕 (s.o., 2 Striche), die durch 子 zǐ = Kind ersetzt wurde: Söhne und Töchter tun den alten Eltern Gutes: 孝 xiào, ein 会议字 huì yì zì kombiniertes Zeichen.

Bisweilen fungiert 老 lǎo als Lautträger wie in 栲 lǎo in: 栲栲 kǎo lǎo = Weidenkorb, 镑 lǎo = *Rhodium*, 佬 lǎo = Kerl, Alter (leicht verächtlich), 姥 lǎo in: 姥姥 lǎo lǎo = Großmutter, natürlich mit 女 nǚ als Sinnträger.

耳

Als Einzelzeichen mit der Aussprache ěr und der Bedeutung *Ohr*.

Entstanden ist 耳 ěr aus dem Abbild eines menschlichen Ohres, was in der Orakelschriftform ganz gut zu erkennen ist. Das Radikal gehört also zur Zeichen-Kategorie der 象形字 xiàng xíng zì Pictogramme.

Als Sinnträger stellt 耳 ěr seine Zeichen in den Zusammenhang *hören* und *Ohr* wie zum Beispiel 取 qǔ = holen, nehmen, das aus dem Ohr 耳 ěr und der Hand 又 yòu besteht und dessen Ur-Sinn *Ohren abschneiden* ist.

Ein großes Ohr hat ein eigenes Zeichen, das sich aus 耳 ěr = Ohr + 大 dà = groß zusammensetzt: 聾 dā = großes Ohr. Dies ist sowohl ein 会议字 huì yì zì kombiniertes wie auch ein 形声字 xíng shēng zì picto-phonetisches Zeichen mit 大 dà sowohl als Sinn- wie auch als Lautträger.

耳 ěr ist Sinnträger in etlichen 形声字 xíng shēng zì picto-phonetischen Zeichen wie 盯 dīng = Ohrenschmalz. In 闻 wén = hören fungiert das Ohr 耳 ěr ebenfalls als Sinn-, die Tür 门 mén als Lautträger. In 聋 lóng = taub ist der Drache 龙 lóng (verkürzt, eigentlich: 龍) Laut- und das Ohr natürlich Sinnträger. 聆 líng = lauschen mit 令 líng als Lautträger, 聾 áo in: 佶屈聾牙 jí qū áo yá = zungenbrecherisch

(für Chinesen also eher ohrenbrecherisch) mit 敖 áo als Lautträger. Alle diese Zeichen haben letztlich mit dem Hören zu tun.

耳 ěr tritt jedoch auch als Lautträger auf, zum Beispiel in 洱 ěr in: 普洱茶 Pǔ ěr chá = Teesorte, 珥 ěr = Perlenring, 铒 ěr = *Erbium*.

In 茸 róng in: 鹿茸 lù róng = Hirschgeweih-Sprosse steht unten nicht das Ohr, sondern 耳 ěr als Rest von 聰 cōng, dessen rechter Teil 总 weggelassen wurde. Oben wurde ein ⁺⁺ Graskopf hinzugefügt. Der 聰 cōng –Rest 耳 fungiert nun als Lautträger für das kehlige *r* in 茸 róng.

聰 cōng allerdings hat auch mit dem Ohr zu tun: Es bedeutet Hörvermögen, und wer in China 明 míng = klar hören kann, der ist 聰明 cōng míng = *clever*.

臣

Als Einzelzeichen mit der Aussprache chén und der Bedeutung *Beamter, Würdenträger* eine in China seit jeher wichtige Sache.

Zwei Ur-Zeichen liegen diesem Radikal zugrunde. Gemeinsam ist ihnen die Bedeutung *erblindetes Auge*, verursacht durch einen absichtlichen Stich, also: *blenden*. Dies betraf Sklaven und Kriegsgefangene. Die Ur-Zeichen stellen ein Auge ohne Pupille dar bzw. ein Auge, in das eine Hand sticht. Das Auge ist vertikal dargestellt. Der mittlere, rechteckige Teil von 臣 chén symbolisiert immer noch diesen leeren Augapfel.

臣 chén stand in diesem Sinne für *Sklave*, was in der Kombination 臣仆 chén pú = Lakai, Knecht, oder 臣妾 chén qiè = Sklavin, auch heute noch zum Ausdruck kommt.

Im dynastischen China diente 臣 chén auch als höfliche Form der Selbst-Erniedrigung, *understatement*, mit der Bedeutung *ich*.

臣 chén ist als Komponente Teil zahlreicher Schriftzeichen. Seit deren Verkürzung erscheint die umständlich, mit oftmaligem Ab- und wieder Ansetzen zu schreibende Komponente jedoch nicht mehr so häufig. Heute schreibt man 坚 jiān = fest statt 堅, 临 lín = nahe,

gegenüber, statt 臨, 覽 lán = anschauen, statt 覽, 監 jiān = überwachen, statt 監.

卧 wò = sich Schlafen legen enthält das Radikal 臣 chén und rechts den Menschen 人 rén in leicht variiertes Ausführung. Seine ursprüngliche Bedeutung war *sich zum Ausruhen hinlegen*.

宦 huàn = Eunuch besteht aus dem Beamten 臣 chén unter dem Dach 宀 (s.o., 3 Striche) = Palastbeamter, Eunuch.

In 臧 zāng = gut finden sich 戕 qiáng als Lautträger und hineingebaut 臣 chén.

Das komplette Zeichen 臧 zāng wiederum fungiert in 藏 zàng = Speicher (bzw. mit der Aussprache cáng = verbergen) als Lautträger. Der Graskopf 艹 ist Sinnträger.

Die Zeichen 姬 jī in: 宦姬 yí jī = gnädige Frau, 颐 yí = Wange, 熙 xī = licht, hell u.a. enthalten *nicht* die Komponente 臣 chén, sondern eine ihr sehr ähnlich sehende andere. Diese wird allerdings mit 7 statt 6 Strichen geschrieben, das innere Rechteck ist eigenständig, es berührt den linken Vertikalstrich der 匚 -Komponente nicht. Diese Kombination stand früher allein für Wange (heute: 颐 yí mit dem 页 xié = Kopf (s.u.) rechts).

西

Als Einzelzeichen mit der Aussprache xī und der Bedeutung *Westen*.

Die Siegelschriftform stellt einen schlafenden Vogel auf seinem Nest dar. Die Sonne ist also untergegangen - im Westen.

𠂔, die platte Variante von 西 xī, die in der Kopfposition mancher Zeichen auftritt wie zum Beispiel in 覃 Qín = Familienname, hatte ursprünglich unten keinen verbindenden Horizontalstrich, sondern war offen. Diese Komponente wurde yà ausgesprochen und stand für 覆盖 fù gài = bedecken.

Das 康熙字典 Kāngxī Zì Diǎn und danach andere alte Nachschlagwerke sowie heute das 辞源 Cí Yuán führen nicht 西 xī = Westen als Radikal, sondern nur 𠂔, die platte Variante, aber ohne den unteren

Horizontalstrich. Darunter ist dann auch 西 xī = Westen nachzuschlagen. Erst das 辞海 Cí Hǎi machte aus der unten offenen Form die heute allgemein gebräuchliche geschlossene nun 要字头 yào zì tóu Kopf des Zeichens 要 yào genannt und fügte ihrer Radikal-Abteilung 西 xī hinzu.

Andere Wörterbücher wie das 现代汉语词典 Xiàn Dài Hàn Yǔ Cí Diǎn und das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn verfahren allerdings gerade umgekehrt und stellen 西 xī voran und 𠂇, den Platt-Westen 要字头 yào zì tóu Kopf des Zeichens 要 yào dahinter.

西 xī fungiert in zusammengesetzten Zeichen vornehmlich als Lautträger wie in 茜 xī, ein in Frauennamen benutztes Zeichen, 栖 qī = auf einem Baum nisten (verkürzt, eigentlich: 棲), 硒 xī = Selen, 粳 xī = gemahlener Reis, 牺 xī = Opfertier (verkürzt, eigentlich: 犧) u.a.

In den folgenden Zeichen ersetzt 西 xī eine komplexere Komponente, ohne Lautträger zu sein, und hat daher nur eine allgemeine Funktion: 洒 sǎ = spritzen (eigentlich 灑), 晒 shài = von der Sonne bescheinen lassen, sonnen (eigentlich: 曬).

而

Als Einzelzeichen mit der Aussprache ér wird 而 ér heute als *Konjunktion* verwendet.

Die Siegelschriftform zeigt den unteren Teil einer Nase heute der obere Horizontalstrich und darunter zwei U-förmig nach unten hängende Barthaare - also ein Original chinesischer Bart: lang und dünn. 而 ér gehört deshalb zur Zeichenkategorie 象形字 xiàng xíng zì Pictogramm, seine Ur-Bedeutung ist *Haar*.

Als Konjunktion und Wort, das seine ursprüngliche Bedeutung verloren und dafür eine neue angenommen hat, ist 而 ér auch ein Zeichen der Kategorie 假借字 jiǎ jiè zì Leihzeichen.

Das 现代汉语词典 Xiàn Dài Hàn Yǔ Cí Diǎn und das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn führen 而 ér nicht als Radikal, es ist dort unter dem Horizontalstrich 一 横 héng nachzuschlagen.

页(頁) Als Einzelzeichen mit der Aussprache yè und der Bedeutung *Seite, Blatt*, verkürzte Form von 頁 yè.

Das Siegelschriftzeichen zeigt einen Menschen 人 rén mit sehr großem, dadurch hervorgehobenen Kopf. Ursprünglich bedeutete 页 yè in der Tat *Kopf* und hatte die Aussprache xié.

In zusammengesetzten Zeichen tritt 页 yè meist als Sinnträger auf und stellt dann das Bedeutungsfeld *Kopf* her wie in 顶 dǐng = höchster Punkt, Scheitel, 颅 lú = Schädel, 项 xiàng = Genick, Nacken, 颈 jǐng = Hals, 额 é = Stirn, 颜 yán = Gesicht u.a.

Die Ur-Bedeutung von 题 tí = Thema, Titel, ist Stirn, daher die Kopf-Komponente 页 yè.

Der Zusammenhang zum Kopf besteht auch in 顾 gù = sich umsehen, 顿 dùn = Pause, bedeutete eigentlich 叩头 kòu tóu = *Kotau*, die berühmte Ergebenheitsgeste dem Kaiser gegenüber (auf die Knie fallen und sich aus dieser Position neunmal in ganzer Länge vor ihm hinlegen und dabei den Kopf auf den Boden aufschlagen), 硕 shuò = groß (bedeutete eigentlich *großer Kopf*), 领 lǐng = Kragen (bedeutete ursprünglich Hals), 颇 pō = zu einer Seite geneigt, ursprünglich: Seite des Kopfes. Alle diese Zeichen, die heute nichts mehr mit dem Kopf zu haben, stammen also doch aus diesem Bedeutungsfeld.

至 Als Einzelzeichen mit der Aussprache zhì und der Bedeutung *bis nach, bis zu*.

Das Siegelschriftzeichen zeigt einen zu Boden gefallenen/in der Erde steckenden Pfeil. Manche sehen in dem Bild auch einen Vogel. Jedenfalls ergibt sich nach Ansicht der Experten daraus die Bedeutung *bis zu dieser Stelle*.

In zusammengesetzten Zeichen kann 至 zhì Sinnträger sein wie in 到 dào = ankommen, mit dem Messer 刃 rèn als Lautträger.

Meistens jedoch tritt 至 zhì als Lautträger auf wie in 窒 zhì = verstopfen, 桎 zhì = Fußfessel, 蛭 zhì = Blutegel, 致 zhì = senden,

schicken, 郅 zhì = äußerst, höchst oder 室 shì = Raum, Zimmer.

Das 现代汉语词典 Xiàn Dài Hàn Yǔ Cí Diǎn und das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn führen 至 zhì nicht als Radikal. Im letzteren ist es unter seinem ersten Strich 一 横 héng, dem Horizontalstrich oben, und *noch einmal* unter der Erde 土 tǔ zu finden, im ersteren nur unter der Erde 土 tǔ.

虍

Ausgesprochen hū kommt diese Komponente nicht als Einzelzeichen vor. 虍 hū bezieht seine Aussprache von 虎 hū = Tiger, dessen reduzierte Form es auch ist und von dem es seine beschreibende Bezeichnung nimmt: 虎字头 hū zì tóu Kopf des Tiger-Zeichens, Tigerkopf.

Die Siegelschriftform soll einen Tiger darstellen, wozu freilich *sehr* viel Phantasie nötig ist, weshalb beide hū 虍 und 虎 als 象形字 xiàng xíng zì Pictogramme gelten.

Der Tigerkopf 虍 regiert nur wenige Zeichen wie zum Beispiel 虜 lù = gefangennehmen, 慮 lù = denken, nachdenken, 虚 xū = leer, nichtig, 虐 nüè = grausam, tyrannisch, 虔 qián = fromm. In 虜 lù und 慮 lù fungiert die Komponente als Lautträger.

In der Urform von 虐 nüè = grausam, tyrannisch, sind neben dem Tigerkopf 虍 eine Klaue 爪 zhuā und ein Mensch 人 rén zu erkennen = Tigerkralle packt Menschen; 虐待 nüè dài = mißhandeln.

Der Ur-Sinn von 虔 qián = fromm, war, sich tigerhaft fortbewegen, daher der Tigerkopf 虍.

Zeichen wie 彪 biāo = junger Tiger, Tigerchen, die 虍 als Komponente enthalten, sind unter diesem Radikal nachzuschlagen.

虫

Als Einzelzeichen mit der Aussprache chóng und der Bedeutung *Insekt, Wurm*. 虫 chóng ist die verkürzte Form von 蟲 chóng.

Das Siegelschriftzeichen stellt eine mehrfach gekrümmte Linie dar:

ein Wurm, weshalb 虫 chóng zur Kategorie der 象形字 xiàng xíng zì Pictogramme gehört.

Ursprünglich wurde 虫 chóng huǐ ausgesprochen und 虺 geschrie-
ben. Es bedeutete *Giftschlange*. Das Insektenzeichen war 虫 chóng.

Im heutigen 虫 chóng sind beide Bedeutungen zusammengefaßt, so
daß neben Insekten, Würmern und ähnlichem Getier auch Schlangen
zum Bedeutungsfeld des Radikals gehören, die chinesische Zoologie
nahm es da nicht o genau: 蚂蚁 mǎ yǐ = Ameise (verkürzt, eigentlich:
螞蟻), 蚤 zǎo = Floh, 蚯蚓 qiū yǐn = Regenwurm, 蝌蚪 kē dǒu = Kaul-
quappe, 蛹 yǒng = Puppe einer Raupe u.a. In all diesen Zeichen tritt 虫
chóng als Sinnträger auf.

虽 suī in: 虽然 suī rán = zwar, obwohl, ist die verkürzte Form von
雖 suī, das sich aus 虫 chóng und dem um seinen Mund 口 kǒu ver-
kürzten 唯 wèi als Lautträger zusammensetzt. Seine Ur-Bedeutung war
die eines eidechsenartigen Kriechtieres.

强 qiáng = stark, kräftig, war ursprünglich die Bezeichnung für
einen kleinen Käfer-Reisschädling. Die Schreibweise in der 籀文 zhòu
wén *Großen Siegelschrift* (ca. -1100 bis -256, siehe Teil I) war oben
ein 疆 qiáng (jedoch ohne die Erde 土 unten links), das als Lautträger
fungierte, und unten zweimal 虫 chóng. So wurzeln also auch Zeichen
wie 虽 suī und 强 qiáng, die anscheinend nichts mit Würmern und
ähnlichem Getier zu tun haben, doch in diesem Begriffsfeld.

Bisweilen tritt 虫 chóng auch als Lautträger auf wie zum Beispiel
in 融 róng = schmelzen, das sich aus 鬲 lì = alter dreifüßiger Kochtopf
und dem Lautträger 虫 chóng zusammensetzt.

缶

Als Einzelzeichen mit der Aussprache fǒu und der Bedeutung
amphorenförmiges Gefäß (mit kleiner Öffnung und großem Bauch).

Daher sind auch die 缶 fǒu-Zeichen im Bedeutungsfeld *irdene
Gefäße* angesiedelt wie 缸 gāng = Tongefäß, 罍 yīng = Vase, Amphore,
罐 guàn = Krug, Dose, 罄 qìng = aufgebrauchter Inhalt eines Gefäßes,

klass., 缺 quē = mangeln, fehlen, ursprünglich: zerbrochenes Gefäß, 罅 xià = Riß, 窑 yáo = Brennofen, Grube (zusammengesetzt aus 穴 xué = Höhle, oben, + 缶 fǒu = irdenes Gefäß, unten), 陶 táo = Keramik (mit 勺 bāo. s.o., 2 Striche, als Lautträger); ursprüngliche Schreibweise ohne das linke Ohr 𠂔 (s.o., 2 Striche).

摇 yáo = schütteln und 谣 yáo = Ballade bezeichneten ursprünglich auch irdene Gefäße und enthalten daher 缶 fǒu.

舌

Als Einzelzeichen mit der Aussprache shé und der Bedeutung *Zunge*. Orakelknochen- und Siegelschriftform zeigen einen Mund, aus dem eine Zunge hervorsieht.

甜 tián = süß enthält die Zunge 舌 shé und 甘 gān = süß, ist also ein 会议字 huì yì zì kombiniertes Zeichen.

舐 shì = lecken und 舔 tián = lecken, führen natürlich die Zunge 舌 shé als Sinnträger, während 氏 shì und 忝 tiǎn als Lautträger fungieren. Beides sind 形声字 xíng shēng zì picto-phonetische Zeichen.

恬 tián = ruhig, still, enthält links das Plattherz 忄 als Sinnträger. 舌 shé ist nur der Rest von 甜 tián und fungiert als dessen reduzierter Lautträger.

括 kuò = binden, zusammenziehen, wurde ursprünglich als Hand 扌 (s.o., 3 Striche) plus einer aus 氏 shì, oben, und 口 kǒu, unten, gebildeten Komponente (ausgesprochen: kuò) geschrieben. Diese Lautträger-Komponente ersetzte später die Zunge 舌 shé, die hier also nur eine allgemeine Funktion hat. Ein ähnlicher Ersetzungsvorgang verschaffte auch den Zeichen 活 huó = leben, 刮 guā = schälen, 鸱 guā in: 老鸱 lǎo guā = Rabe u.a. die Zunge 舌 shé als Komponente. Auch hier hat sie nur eine allgemeine Funktion.

In zahlreichen verkürzten Zeichen trat 舌 shé an die Stelle komplizierterer Komponenten, hat dort also ebenfalls keine besondere Bedeutung: 乱 luàn = Unordnung, Chaos (eigentlich: 亂), 适 shì = geeignet, passend (eigentlich: 適), 辞 cí = Ausdruck (eigentlich: 辭) u.a.

Bei 舍 shè = Haus, Hütte, enthält die Siegelschriftform im unteren Bereich eine 舌 shé ähnelnde Komponente, so daß auch hier 舌 shé nicht für Zunge steht.

竹

Als Einzelzeichen mit der Aussprache zhú und der Bedeutung *Bambus*. Ursprünglich als Bild zweier Bambusstangen mit je zwei nach unten hängenden Blättern, jetzt die oberen Haken in 竹 zhú.

In Kopfposition im Zeichen ändert sich die Form des Radikals in [^] wie in 竺 Zhú = Familienname. Man nennt diese Variante 竹字头 zhú zì tóu Bambuskopf.

竹 zhú kann als Lautträger im Zeichen fungieren wie in dem Familiennamen 竺 Zhú, 筑 zhú = altes Musikinstrument oder 笃 dú = ernsthaft.

Meist aber ist 竹 zhú Sinnträger und stellt seine Zeichen in das Bedeutungsfeld *Bambus*: 竿 gān = Stange, 筐 kuāng = Korb, aus Bambus geflochten, 笛 dí = Flöte, 管 guǎn = Röhre u.a.

简 jiǎn einfach, unkompliziert, hatte ursprünglich die Bedeutung Schreibtafel, die aus Bambus gefertigt wurde. 笨 bèn = blöde, dumm, war ursprünglich eine Bezeichnung für das Weiße innerhalb eines Bambusrohres, 等 děng = Grad, Rang, Klasse, bedeutete, die Bambustäfelchen 竹简 zhú jiǎn = ordnen. Der 竹字头 zhú zì tóu Bambuskopf ist hier überall Sinnträger.

籍 jí = Buch, Werk, und 薄 bó = dünn tragen den Bambuskopf, weil die historischen Chinesen den Bambus gerne als Träger für ihre Schriftzeichen benutzten. Auch hier ist 竹 zhú daher Sinnträger. Beim Rechnen spielte diese Pflanze als Hilfsmittel eine Rolle, so daß sie auch in 算 suàn = rechnen vorkommt.

Nichts zu tun hat der Bambus mit dem Vorgang 篡 cuān = usurpieren, an sich reißen. Das Zeichen besteht vielmehr aus der Komponente 厶 sī = 私 sī = privat, persönlich (unten), und oben 算 suàn als Lautträger.

In 纂 zuǎn in: 编纂 biàn zuǎn = zusammenstellen (zum Beispiel ein Buch) findet sich unten die Komponente 系 (s.u., 6 Striche) und darüber wieder 算 suàn als Lautträger. Der Bambuskopf ist hier also nicht als einzelne Komponente zu sehen, sondern als Teil der Lautträger-Komponente dieses Zeichens.

臼

Als Einzelzeichen mit der Aussprache jiù und der Bedeutung *Mörser*, *Stampfer*.

Die Siegelschriftform zeigt dieses Utensil und darin vier Punkte, die zu zermahlende Reiskörner darstellen. Sie sind in 臼 jiù zu den beiden kurzen, unverbundenen Horizontalstrichen innen geworden.

In 柏 jiù in: 乌柏 wū jiù = Baumart, fungiert 臼 jiù als Lautträger, ebenso in 舅 jiù = Onkel, der aus dem Radikal 臼 jiù und 男 nán = Mann als Sinnträger besteht. Beide Zeichen gehören zur Kategorie der 形声字 xíng shēng zì picto-phonetischen Zeichen, die aus Sinn- und Lautträgern gebaut sind.

舂 chōng = zerstampfen zeigt in seiner Siegelschriftform oben einen Stampfer, darunter zwei Hände, sowie den Mörser 臼 jiù mit seinen vier Reiskörnern, ein aus gleich vier 象形字 xiàng xíng zì Pictogramm-Komponenten konstruiertes 会议字 huì yì zì Kombi-Zeichen.

舀 yào = schöpfen, löffeln, besteht aus der Klaue 爪 zhuǎ oben und dem Mörser 臼 jiù darunter: die Hand schöpft aus dem Mörser.

插 chā = hineinstecken, zeigt rechts die Kombination 干 gān = Stiel und 臼 jiù = Mörser: in den Mörser hineinstoßen, Getreide zerstampfen. Beides sind kombinierte Zeichen, die ihre Bedeutung aus der Komponente 臼 jiù beziehen.

陷 xiàn = Fallgrube (ursprüngliche ohne das linke Ohr 阝 geschrieben) zeigt in seiner Siegelform einen Menschen in einer Grube 臼 jiù; er versinkt darin: 陷井 xiàn jǐng = Fallgrube.

鼻 yú = etwas hochheben, 臾 yú Moment, Augenblick, 谀 yú =

schmeicheln, scheinen 臼 jiù zu enthalten, jedoch zeigen die Siegel-schriftformen, daß es sich um zwei Hände handelt, die etwas hochhalten.

臼 jiù in der Kopfposition von 鼠 shǔ = Maus, Ratte, ist aus dem Abbild eines Mausekopfes hervorgegangen, hat also mit dem Mörser nichts zu tun. Ebenso gilt dies für 兒 ér = Kind (heute verkürzt zu: 儿). Hier geht die obere Komponente auf 囟 xìn = Fontanelle zurück, also jene Stelle auf dem Kopf eines Säuglings, die zuletzt zusammenwächst.

叟 sǒu = Greis bestand oben ursprünglich aus den Komponenten 𠂇 plus darunter 火, auch hier ist das heutige 臼 jiù nur eine Ersatz-Komponente ohne besondere Bedeutung.

自 Als Einzelzeichen mit der Aussprache zì und der Bedeutung *selbst, persönlich*.

Das Orakelschriftzeichen zeigt eine menschliche Nase und Nase ist auch die ehemalige Bedeutung von 自 zì. Erst später nahm das Zeichen die Bedeutung 自己 zì jǐ = selbst, 自然 zì rán = Natur und 自从 zì cóng = seit, seitdem u.a. an.

Das heutige Zeichen für Nase ist 鼻 bí. Es setzt sich zusammen aus der Ur-Nase 自 zì oben und dem Lautträger 畀 bì unten.

臭 chòu = stinken enthält die Ur-Nase 自 zì und den Hund 犬 quǎn: Die Hundenase erkennt sehr gut Gerüche. Dies war denn auch die erste Bedeutung des Zeichens: 嗅 xiù = beschnüffeln.

皿 Als Einzelzeichen mit der Aussprache xiě und der Bedeutung *Blut* (auch xuè ausgesprochen). Die Siegelschriftform zeigt eine Schüssel, in der ein kurzer horizontaler Strich andeutet, daß sich darin eine Flüssigkeit befindet: Blut.

Das Radikal 皿 xiě/xuè tritt als Lautträger auf in Zeichen wie 恤 xù

= sich erbarmen, 洫 xù in: 沟洫 gōu xù = Wassergraben, der Felder voneinander abgrenzt. Beide Zeichen sind 形声子 xíng shēng zì picto–phonetisch gebildet .

In linker Position im Zeichen wird der letzte Strich von 血 xiě/xuè, der untere Horizontalstrich, als aufsteigender 提 tí –Strich ausgeführt wie in 衅 xìn = Streit, Zank, ursprüngliche Bedeutung: mit dem Blut von Haustieren bestrichene Gegenstände.

舟

Als Einzelzeichen mit der Aussprache zhōu und der Bedeutung *Boot, Kahn*. Das Bronzeschriftzeichen stellt das Abbild eines Schiffes dar, doch schon in der folgenden Siegelschriftform ist das nicht mehr zu erkennen.

Als Sinnträger im zusammengesetzten Zeichen stellt 舟 zhōu diese in das Bedeutungsfeld *Wassertransport* wie zum Beispiel 舢 shān in: 舢板 shān bǎn = Sampan, 航 háng = Boot, 舫 fǎng = Boot, 舱 cāng = Kabine, 舰 jiàn = Kriegsschiff, 艇 tǐng = leichtes Boot, Motorboot. In all diesen Zeichen fungiert 舟 zhōu als Sinn–, die andere Komponente als Lautträger.

Als Lautträger tritt 舟 zhōu nur in einigen heute sehr ungebräuchlichen Zeichen auf.

盘 pán = Teller ist ein verkürztes Zeichen, das eigentlich 盤 ge-schrieben wird und oben 般 bān als Lautträger enthält. 舟 zhōu ist in der verkürzten Version also nur der Überrest des einstigen Laut-trägers.

In linker Position im Zeichen ist beim Schreiben darauf zu achten, daß der mittlere Horizontalstrich rechts nicht übersteht.

羽

Als Einzelzeichen mit der Aussprache yǔ und der Bedeutung *Feder*. In

der Orakelschriftform sind zwei Federn zu erkennen, die auch in der Siegelschrift noch erhalten geblieben sind.

Die Zeichen dieses Radikals haben oft mit Federn zu tun wie zum Beispiel 翅 chī = Flügel. 翁 wēng = alter Mann, Greis, bedeutete ursprünglich jedoch Federn am Vogelhals. 翱翔 áo xiáng = hochfliegen.

Als Lautträger fungiert 羽 yǔ in 栩 xǔ = lebhaft und 诩 xǔ = rühmen, preisen.

艮

Als Einzelzeichen mit der Aussprache gèn und der Bedeutung *aufrichtig*. 艮 gèn ist eines der acht Diagramme, jenen Strich-Kombinationen im Weissagungsbuch 易经 Yì Jīng aus Kombinationen von je drei übereinanderliegenden entweder durchgehenden oder einmal unterbrochenen Strichen, die dann Sinnbilder sind für Himmel, Erde, Donner, Wind, Feuer, Berge und Seen. 艮 gèn bedeutet hier *Berge*.

In alten Texten nimmt 艮 gèn die Bedeutung von *fest, stehenbleiben, schwierig, Osten, Norden* u.a. an.

In zusammengesetzten Zeichen tritt es vor allem als Lautträger auf wie in 哏 gèn = komisch, 莨 gèn = Hahnenfuß, 愨 kèn = ehrlich (mit 心 xīn = Herz unten), 垦 kèn = urbar machen (mit 土 tǔ = Erde unten), 痕 hén = Narbe, 很 hèn = sehr, 狠 hěn = brutal, 恨 hèn = hassen (mit 心 xīn = Herz unten).

In leicht abgewandelter Form tritt 艮 gèn in linker Position im Zeichen auf, zum Beispiel in 即 jí sobald als, unmittelbar nachher, 既 jì schon, bereits.

Nicht zu verwechseln ist 艮 gèn mit 良 liáng = gut, fein, das sich aus einer anderen Ur-Form ableitet und auch in seiner Variante in linker Zeichenposition derjenigen von 艮 gèn ähnelt: 郎 láng = alter

Beamtentitel oder 朗 lǎng = hell, klar.

Auch in einigen zusammengesetzten Formen macht nur der kleine Strich oben den großen Unterschied: 跟 liáng = springen aber 跟 gēn = Ferse und 莨 gèn = Hahnenfuß aber 莨 làng = Bilsenkraut.

糸

Nicht als Einzelzeichen vorkommende Komponente mit der –allerdings kaum jemand bekannten– Aussprache mì. Als beschreibende Bezeichnung ist 绞丝底 jiǎo sī dì unten stehende zusammengedrehte Seide recht gebräuchlich, weil das Radikal 糸 mì in zusammengesetzten Zeichen in der Regel unten steht.

Ältere Nachschlagewerke führen 纟 (s.o., 3 Striche) und 糸 mì nicht als getrennte Radikalgruppen. Zeichen wie 绳子 shéng zǐ = Seil und 索 suǒ = Tau, Strick, stehen dort deshalb in einer gemeinsamen Abteilung.

Das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn und andere bieten jedoch heute zwei Abteilungen, eine mit 纟 (3 Striche) und eine mit 糸 (6 Striche). Erstere nimmt nur Zeichen mit 纟 in linker Position auf, die zweite nur solche mit 糸 unten.

In beiden Fällen allerdings haben die Radikal–Komponenten mit *Seide* und *Wickeln* zu tun wie 紧 jǐn = straff gespannt, 絮 xù = Watte, 紫 zǐ = purpur, eine rot–blaue Farbe, die bei der Seidenherstellung auftritt, daher als Sinnträger 糸 und als Lautträger die obere Komponente 此 cǐ.

7 Striche

辛

Als Einzelzeichen mit der Aussprache xīn. 辛 xīn wurde früher –bei gleicher Bedeutung– auch ohne den unteren Horizontalstrich geschrieben.

Die Orakelknochenform stellt eine zweischneidige Waffe dar, die vornehmlich zur Sklavenfolter benutzt wurde, zum Beispiel, um Nasen, Ohren oder das Gesicht abzuschneiden.

Die Zeichen 童 tóng = Kind (eigentlich jedoch: männlicher Sklave) und 妾 qiè = Nebenfrau, Konkubine (früher: Sklavin) enthalten nicht 立 lì, sondern 辛 xīn als Sinnträger-Komponente und 童 tóng darunter ein 重 -zhòng als Lautträger.

辛 xīn hat etwas mit *Bestrafung* zu tun wie in 辜 gū = Schuld, Sühne - der Schuldige muß bestraft werden: 死有余辜 sǐ yǒu yú gū *auch mit dem Tod seine Schuld nicht sühnen können.*

辟 bì = Herrscher (eigentlich: Gesetz, Strafrecht) besteht aus den drei Komponenten 卩 jié = knieender Mensch (s.o., 2 Striche) + 口 kǒu = Mund + 辛 xīn. Die beiden letzteren verweisen auf die 口 kǒu mündlich ausgesprochene 辛 xīn Bestrafung. 辟 bì ist also ein 会议字 huì yì zì kombiniertes Zeichen.

Der Zusatz 大 dà = groß in 大辟 dà bì macht aus dem Gesetz bzw. dem Herrscher sinnvollerweise gleich die Todesstrafe.

Gebräuchlich ist heute die Wendung 辛苦 xīn kǔ = mühsam, anstrengend. 辛 xīn ist auch Mühsal erleiden, eine unschöne Sache, die man gerne los wird, weshalb in *sich verabschieden* auch der Sinnträger 辛 xīn enthalten ist: 辞别 cí biè (ein verkürztes Zeichen, eigentlich: 辭別). Auch 辞 cí ist ein kombiniertes Zeichen.

宰 zǎi in: 宰割 zǎi gē = einfallen, unterdrücken, ausbeuten, enthält den Schatzdeckel 宀 und 辛 xīn, was ausdrückt, daß in einem Haus, unter einem Dach, bestraft wird; ebenfalls ein kombiniertes Zeichen.

Bisweilen tritt 辛 xīn als Lautträger auf, zum Beispiel in 铎 xīn = Zink, 亲 qīn = Elternteil, Blutsverwandter (verkürzt, eigentlich: 親).

In 梓 zǐ = eine Baumart, ist nicht 辛 xīn Lautträger, sondern die

Komponente 宰 zǎi, die allerdings ihren Deckel 冫 verloren hat.

言

Als Einzelzeichen mit der Aussprache yán und der Bedeutung *sprechen*.

Die Siegelform zeigt unten den Mund 口 kǒu und darüber 辛, das mit seiner *anderen Aussprache* qián als Lautträger dient.

Zeichen mit der Komponente 言 yán stellen einen Sinnzusammenhang von *sprechen* und *reden* her wie zum Beispiel 誓 shì = schwören, 警 jǐng = warnen, alarmieren, 誉 yù = Ruhm, Ruf, 譬 pì in: 譬喻 pì yù = Gleichnis, Metapher.

詹 Zhān, ein Familienname, bedeutete ursprünglich *viele Worte*.

誊 téng = abschreiben hat ebenfalls mit 言 yán = Worten, zu tun, solchen, die kopiert werden. 誊 téng ist ein gekürztes Zeichen, eigentlich: 騰, mit dem Zeichen 朕 zhèn als Lautträger (links und rechts oben).

In älteren Zeichen- und Wörterbüchern sowie im heutigen 辞源 Cí Yuán ist 言 yán unter 7 Strichen nachzuschlagen. Seit der Zeichenverkürzung in China ordnen das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn und das 现代汉语词典 Xiàn Dài Hàn Yǔ Cí Diǎn und andere 言 yán zusammen mit seiner heute als Komponente gebräuchlichen Kurzform 讠 (s.o., 2 Striche) in *eine* Abteilung ein.

Das 辞海 Cí Hǎi bietet zwei Abteilungen: 讠, 2 Striche oder 言 7 Striche.

麦 (麥) Als Einzelzeichen ein Sammelname für *Getreide* wie Weizen, Gerste, Hafer usw. Aussprache: mài. 麦 mài ist ein gekürztes Zeichen, eigentlich: 麥 mài.

Die Ur-Bedeutung von 麦 mài ist *kommen*, was in den Kompo-

nenten der Orakelknochen– und Siegelschriftform deutlich wird, die aus 来 lái und dem Fuß 止 zhǐ / 足 zú bestehen.

来 lái = kommen sah ursprünglich einer Weizenähre ähnlich und bedeutete auch Weizen, Gerste. Heute hingegen ist aber die Bedeutung gerade umgekehrt: 麦 mài = Getreide und 来 lái = kommen. Die Zeichen haben ihre Ur-Bedeutungen getauscht.

Die von 麦 mài regierten Zeichen stehen im Bedeutungsfeld *Getreide* wie zum Beispiel 麸 fū = Weizenkleie, die nach dem Mahlen des Weizens übriggebliebenen Schalen.

Insgesamt unterstehen dem Radikal 麦 mài jedoch nicht viele Zeichen, nicht einmal das Mehl: 面 miàn. Allerdings ist dies ein Ergebnis der chinesischen Zeichen-Verkürzung. Das Original-Mehl unterstand selbstverständlich dem Getreide : 麵. Um dieses Zeichen zu verkürzen, wurde hier ausgerechnet sein *Sinnträger* geopfert und der Lautträger 面 miàn beibehalten. Da 面 miàn allein auch *Seite* heißt, gilt heute für Mehl und Seite dasselbe Zeichen.

走

Als Einzelzeichen mit der Aussprache zǒu und der Bedeutung *gehen*. Die Siegelschriftform besteht oben aus der Abbildung eines laufenden Menschen, der dabei beide Arme kräftig zur Hilfe nimmt. Darunter findet sich ein Fuß als Interpretationshilfe für die obere Komponente.

Das Radikal stellt seine Zeichen in den Bedeutungszusammenhang *gehen, laufen* etc.: 赶 gǎn = einholen, 趋 qū = eilen, hasten, 趑趄 lìè qiè = schwanken, taumeln, 赴 fù = sich begeben, gehen, 趟 tàng = Zählwörter für Bewegungen.

In 陡 dǒu = steil, abschüssig tritt das Radikal 走 zǒu als Lautträger auf. 徒 tú = zu Fuß gehen, bestand ursprünglich aus dem Fuß 亠 (s.o., 3 Striche) und der Erde 土 tǔ als Lautträger.

Als Halbrahmen in linker unterer Position im Zeichen ist der letzte, untere Strich von 走 zǒu nach rechts zu verlängern wie in 起 qǐ = aufstehen oder 赳 jiū = tapfer, mutig.

赤

Als Einzelzeichen mit der Aussprache chì und der Bedeutung *rot*.

Die Siegelschriftform besteht aus zwei Komponenten: oben 大 dà = groß und unten 火 huǒ = Feuer = großes Feuer = sehr rot. 赤 chì ist also ein 会议字 huì yì zì kombiniertes Zeichen.

Das Radikal 赤 chì stellt wegen dieser Herkunft den Sinnzusammenhang *rot* her wie in 赧 nǎn = vor Scham erröten, 赫 hè = auffällig, prominent wie rote Farbe, 赭 zhě = rotbraun.

In 赦 shè = begnadigen ist die rechte Komponente 攴, die Hand mit dem Stock (s.o., 4 Striche), Sinn- und 赤 chì Lautträger.

Auch in 郝 Hǎo = Familienname, ist 赤 chì Lautträger, denn das Zeichen 郝 wird auch in der Variante shè ausgesprochen.

豆

Als Einzelzeichen mit der Aussprache dòu und der Bedeutung *Bohne*.

Das Radikal wurde aus dem Abbild einer hochbeinigen (heute die unteren beiden schrägen Vertikalstriche), einer Schale (das heutige Rechteck), gefüllt mit Nahrungsmitteln (der obere Horizontalstrich) entwickelt und später als Zeichen für *Bohne* genommen.

Als Sinnträger tritt 豆 dòu zum Beispiel in folgenden Zeichen auf: 豇 jiāng in: 豇豆 jiāng dòu = Augenbohne, 豌 wǎn in: 豌豆 wǎn dòu = Erbse, 豉 chǐ in: 豆豉 dòu chǐ = als Gewürz verwendete gekochte und gesalzene Sojabohnen.

登 dēng = hochsteigen ist ursprünglich ein Opfergefäß. Das Siegelschriftzeichen besteht aus Fleisch 肉 ròu, bzw. 月 oben und dar-

unter 豆 dòu, hier jedoch in seinem Ur-Sinn als Schale auf hohen Beinen. Darunter finden sich zwei Hände. Die Hände heben also die Schale mit der Opfergabe empor.

Als Lautträger tritt 豆 dòu ebenfalls auf, zum Beispiel in 痘 dòu = Pocken, 逗 dòu = necken, hänseln, 短 duǎn = kurz.

Die Zahl Eins 一 yī wird auf Schecks als Geldsumme in Großschreibung 壹 yī geschrieben. Dieses Zeichen bestand jedoch ursprünglich aus 壺 hú = Kanne, Kessel, und 吉 jí als Lautträger. Die Bohne 豆 dòu nimmt in 壹 yī also nur eine allgemeine Funktion wahr.

車 s.o. 车

酉

Als Einzelzeichen mit der Aussprache yǒu. Orakelknochen- und Siegelschriftform zeigen ein flaschenförmiges Gefäß mit einer Füllung Wein. *Wein, Schnaps* ist die Ur-Bedeutung von 酉 yǒu.

Die Zeichen des Radikals stehen daher in diesem Sinnzusammenhang: 醇 chún = edler Wein, 酤 gū = Wein kaufen oder verkaufen, 酬 chóu = einen Toast ausbringen, 醉 zuì = betrunken, 醒 xǐng = zur Besinnung kommen, zum Beispiel nach einem Rausch.

Bei der Herstellung eines alkoholischen Getränks spielt 发酵 fā jiào = alkoholische Gärung eine entscheidende Rolle und Bier wird 酝酿 yùn niàng = gebraut (gekürztes Zeichen, eigentlich: 醞釀).

酱油 jiàng yóu = Sojasauce und 醋 cù = Essig sind zwar keine alkoholischen Flüssigkeiten, doch fanden die Chinesen ihren Herstellungsprozeß vergleichbar, so daß sie den Zeichen 酉 yǒu als Sinnträger befügten.

Auch ein säuerlicher Geschmack kommt dem alkoholischer

Getränke nahe, weshalb sauer ebenfalls 酋 yǒu beigelegt bekam: 酸 suàn.

Das Zeichen für Wein, Schnaps erhielt später das Wasser 氵 vorangestellt: 酒 jiǔ, so daß 酋 yǒu hier zugleich als Laut- und Sinnträger fungiert.

酋 qiú = Häuptling, Anführer, bedeutete eigentlich lange gelagerter Wein: 陈酒 chén jiǔ. Das Siegelschriftzeichen zeigt die Weinflasche, zwei kurze Striche oben weisen darauf hin, daß ihr der starke Duft eines guten Weines entweicht. In seiner heutigen Bedeutung als *Häuptling* ist 酋 qiú ein Zeichen der Kategorie 假借字 jiǎ jiè zì Leihzeichen.

辰

Als Einzelzeichen mit der Aussprache chén. 辰 chén ist einer der Zeitabschnitte, mit denen die Chinesen im Altertum die Zeit einteilten, ein sogenannter 地支 dì zhī Erdstamm. 辰 chén ist dabei der fünfte Erdstamm, der den Zeitabschnitt zwischen sieben und neun Uhr morgens bezeichnet, sowie den dritten Monat des Mondkalenderjahres (etwa April des Sonnenkalenders).

郭沫若 Guō Mòruò (1892 - 1978), ein bekannter Sprach- und Zeichenforscher, analysierte aus den Orakelknochenformen des Zeichens 辰 chén, daß es ursprünglich ein steinernes landwirtschaftliches Gerät bezeichnete.

Dieser Zusammenhang ist auch im Zeichen für Landwirtschaft noch erhalten, jedenfalls in der ungekürzten Form: 農 nóng (heute: 农). Hier findet sich 辰 chén als untere Komponente.

辱 rǔ = Schmach, Schande, trug links ursprünglich die Komponente 耒 lěi (s.o., 6 Striche) + 辰 chén + 寸 cùn, eine Form der Hand. Die Hand führt hier ein landwirtschaftliches Gerät 耒 lěi + 辰 chén = hacken, Unkraut jähen. 辱 rǔ ist daher ein 会议字 huì yì zì kombiniertes

Zeichen.

Für die Verschriftung des fünften Himmelsstammes wurde 辰 chén als 假借字 jiǎ jiè zì Leihzeichen herangezogen.

Als Komponente in zusammengesetzten Zeichen fungiert es meist als Lautträger wie in 宸 chén = Raum, großes Haus, 晨 chén = Morgen, 振 zhèn = flattern, schütteln, 賑 zhèn = jemd. materiell bzw. finanziell unterstützen, 娠 shēn in: 妊娠 rèn shēn = schwanger, 蜃 shèn = Muschel und auch 唇 chún = Lippe.

豕

Als Einzelzeichen mit der Aussprache shǐ und der klassischen Bedeutung *Schwein*. Das Zeichen soll das Abbild eines Schweines darstellen, wozu allerdings mehr Phantasie als sonst nötig ist.

Das Radikal 豕 shǐ stellt seine Zeichen natürlich in den Bedeutungszusammenhang *Schwein*. Allerdings regiert es nicht einmal zehn Zeichen und ein Teil davon ist überdies gar nicht mehr im allgemeinen Gebrauch. So bleibt als Beispiel hier nur: 豚 tún = Ferkel.

Was aber hat das Schwein 豕 shǐ in 豪 háo = *Person mit überragenden Fähigkeiten* oder in 豪华 háo huá = luxuriös zu suchen? Es entstammt dem Begriff Stachelschwein und bezeichnet ursprünglich dessen Stacheln. Im oberen Teil von 豪 háo findet sich dazu der Rest von 高 gāo als Lautträger.

豢 huàn in: 豢养 huàn yáng = füttern besteht aus dem Schwein 豕 shǐ unten und dem 豕 juàn gesprochenen Oberteil als Lautträger. 豨 hū = das Schwein 豕 shǐ in der Einfriedung 豨 = Schwein im Pferch aufziehen, mästen.

豨 Bīn = Ortsname enthält den Berg 山 shān und zwei 豕 shǐ Schweine, bīn gesprochen, als Lautträger.

Der Elephant 象 xiàng scheint unten ein Schwein zu sein, ist es

jedoch nicht. Diese Komponente entwickelte sich aus dem Abbild eines Elephanten. Gleichwohl sortierte bereits das 康熙字典 Kāngxī Zì Diǎn – und heute auch das 辞源 Cí Yuán den Elephanten unter dem Schwein 豕 shǐ ein. Das 辞海 Cí Hǎi allerdings nimmt 冫 die oberste Komponente, eine Abart des Messers 刀 dào, als Klassenzeichen, ebenso das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn, das den Elephanten aber zur Sicherheit auch noch unter dem Schwein 豕 shǐ listet.

鹵 (滷) Als Einzelzeichen mit der Aussprache lǔ und der Bedeutung *Mutterlauge, Halogen*. Unverkürzt: 滷.

Zeichen mit diesem Radikal als Sinnträger haben mit *Salz* und *Lauge* zu tun wie 鹺 cuó = Salz, salzig.

Heute sind viele Zeichen mit der Komponente 鹵 lǔ jedoch verkürzt und tragen sie nicht mehr. So kommt es, daß im 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn nicht einmal mehr zehn Zeichen unter 鹵 lǔ eingeordnet sind.

里 Als Einzelzeichen mit der Aussprache lǐ und der Bedeutung *innerhalb*. Ursprünglich bezeichnete es Nachbarn wie heute noch in 邻里 lín lǐ = Nachbarn, Nachbarschaft.

Im zusammengesetzten Zeichen tritt 里 lǐ vor allem als Lautträger auf wie in 厘 lì = streng, 狸 lí = Marder, 理 lǐ = Recht, Vernunft, 媪 lǐ in: 妯娌 zhóu lǐ = Schwägerinnen, 俚 lǐ = vulgär u.a.

Der untere Teil von 童 tóng = Kind ist kein 里 lǐ, sondern der Rest von 重 zhòng, das hier als Lautträger fungiert.

量 liáng = messen bestand ursprünglich aus 重 zhòng und einer Kombination aus 日 rì = Sonne und 乡 xiāng = Land, ländlich, die als Lautträger diente. Hier spielt 里 lǐ also nur die Rolle einer allgemeinen Komponente.

In linker Position im Zeichen ist der untere Horizontalstrich von 里 lǐ als aufsteigender 提 tí –Strich auszuführen wie in 野 yě = Feld, wild, ungezähmt.

邑 s.o. 阝

貝 s.o. 贝

見 s.o. 见

足 Als Einzelzeichen mit der Aussprache zù und der Bedeutung *Fuß*, = Bein. 足 zú entstand aus der Abbildung eines Fußes.

In linker Position verändert das Radikal sein Aussehen wie in 踟躕 zhí zhú = hin und her gehen.

Als Sinnträger stellt es seine Zeichen in das Bedeutungsfeld *Fuß* und *Bewegungen des Fußes* wie zum Beispiel 趾 zhǐ = Zehe, 跟 gēn = Ferse, 跨 kuà = schreiten, 踢 tī = treten, 跳 tiào = springen, hüpfen, 跑 pǎo = laufen, 跪 guì = knien, Fußfall machen.

足 zú tritt bisweilen auch als Lautträger auf wie in 促 cù = eilig, dringend, 捉 zhuō = in der Hand halten, 齧 wò in: 齧齧 wò chuò = schmutzig.

豸 Als Einzelzeichen mit der Aussprache zhì und der Bedeutung *Würmer*.

Die Siegelschriftform zeigt einen Kopf und einen Körper dazu und sollte ein langes, wildes Tier darstellen. Daher findet sich die Komponente als Sinnträger in 豹 bào = Panther, Leopard, 貂 diāo = Zobel, 貉 hé = Marder.

Später wurde 豸 zhì zum Gattungsbegriff in der Wendung 虫豸

chóng zhì = *Ungeziefer, Insekten und Würmer.*

貌 mào in: 容貌 róng mào = Antlitz enthält das reduzierte 豹 bào als Lautträger, nicht 豸 zhì. Das übriggebliebene 豸 zhì ist hier also kein Sinn- sondern Lautträger.

Die rechte Komponente 貌 mào = Aussehen, Erscheinung, kommt auch als Siegelschriftzeichen vor und zeigt einen Menschen, betont jedoch dessen Gesicht.

谷

Als Einzelzeichen mit der Aussprache gǔ und der Bedeutung *Tal, Schlucht*. Die Siegelschriftform zeigt zwei Berge mit einem Fluß dazwischen, eine Schlucht.

Manche Experten halten yù für die korrekte Aussprache von 谷 wie zum Beispiel in 浴 yù = baden, 峪 yù = Schlucht, Tal, 裕 yù = reichlich, im Überfluß, 鹁 yù = Vogelart. In allen diesen Zeichen fungiert 谷 mit seiner Aussprache yù als Lautträger und in allen Fällen gilt hier der 去声 qù shēng 4. Ton (fallender Ton).

In 俗 sù in: 风俗 fēng sù = Sitten und Gebräuche ist 谷 jedoch mit seiner Aussprache gǔ Lautträger.

Eine vielseitige Komponente also, die überdies auch noch als Sinnträger auftritt, zum Beispiel in 容 róng in: 容纳 róng nà = enthalten, fassen, aufnehmen. Hier steht die Schlucht 谷 gǔ Pate unter dem Dach 宀 (s.o., 3 Striche) zum tiefen, großen Haus variiert: Die Schlucht und dieses Haus haben eine große Aufnahmekapazität. 容 róng ist ein 会议字 huì yì zì kombiniertes Zeichen.

采

Mit der Aussprache biàn, nicht als Einzelzeichen vorkommend, nur als Komponente. Aufgepaßt: nicht verwechseln mit: 采 cǎi = nehmen.

Die Ur-Form zeigt das Abbild des Klauenfußes eines wilden

Tieres. Die Jäger mußten die Abdrücke solcher Füße voneinander unterscheiden können, weshalb die Komponente 采 biàn die Bedeutung unterscheiden hat.

悉 xī = all, ganz, vertraut sein, in: 熟悉 shú xī = gut kennen enthält 采 biàn und das Herz 心 xīn. Es ist ein 会议字 huì yì zì kombiniertes Zeichen.

释 shì in: 解释 jiě shì erklären, erläutern enthält 采 biàn als Sinn- und die rechte Komponente mit der Aussprache yì als Lautträger, ist also ein 形声字 xíng shēng zì picto-phonetisches Zeichen.

番 fān = Zählseinheiten-Wort für Arten, bedeutete ursprünglich *Fuß eines wilden Tieres*, das Feld unten 田 tiān ist keins, sondern soll den Abdruck dieses Fußes darstellen. Das Zeichen ist ein 象形字 xiàng xíng zì Pictogramm, die älteste Schriftzeichen-Kategorie.

Die 采 biàn untergeordneten Zeichen sind nicht sehr zahlreich und von diesen werden viele nur selten gebraucht. Die Bezeichnung des Radikals, das kein Einzelzeichen ist, ist daher problematisch. Seine Aussprache biàn ist kaum bekannt. 采 biàn sehr ähnlich ist das Zeichen 采 cǎi nehmen. So sehr ähnlich, daß beide in älteren Nachschlagwerken und auch noch im neuen 辞源 Cí Yuán unter 采 biàn zusammengefaßt sind. Eine beschreibende Bezeichnung für 采 biàn wie 象采字 xiàng cǎi zì sieht aus wie das Zeichen 采 cǎi ist deshalb vielleicht ein Ausweg.

身

Als Einzelzeichen mit der Aussprache shēn und der Bedeutung *Körper, Rumpf*. Die Siegelschriftform stellt einen menschlichen Körper dar, dessen Bauch noch heute im oberen Teil von 身 shēn dargestellt ist.

Als Sinnträger stellt 身 shēn seine Zeichen in den Zusammenhang *Körper* wie zum Beispiel 躯 qū = menschlicher Körper, 躬 gōng = sich nach vorn beugen, 躲 duō = sich verbergen, verstecken, 躺 tāng =

liegen, sich hinlegen.

射 shè = schießen, feuern, zeigt in der Orakelknochenform einen Pfeil, der auf einem gespannten Bogen liegt, so als werde er gleich abgeschossen. In der Bronzeschriftform ist am Ende des Pfeils eine Hand hinzugefügt. Die Siegelschriftform tritt dann in zwei Varianten auf: In der einen steht ein 矢 shǐ = Pfeil neben dem 身 shēn = Körper, in der anderen 射 die Komponente 寸 cùn, die hier die Bedeutung Hand hat. Der Körper 身 shēn verweist darauf, daß der Pfeil von dort abgeschossen wird. Beide Varianten sind 会议字 huì yì zì kombinierte Zeichen.

Die 身 shēn + 矢 shǐ-Variante ist inzwischen abgeschafft worden. Zu 矢 (s.o., 5 Striche).

角

Als Einzelzeichen mit der Aussprache jiǎo und der Bedeutung *Horn* auch im Sinne von *Kap*. Mit der Aussprache jué ist seine Bedeutung *Rolle* im Sinne von Theaterrolle.

Die Orakelknochenform zeigt ein Horn auf einem Tierkopf.

触 chù = berühren, auf etw. stoßen ist ein verkürztes Zeichen. Im Original 觸 enthält es als Lautträger die Komponente 蜀 shǔ sowie 角 jiǎo = Horn als Sinnträger für die Berührung bzw. das Auftreffen auf etwas.

解 jiě = trennen, lösen, enthält die Komponenten 刀 dào = Messer, 牛 niú = Rind und 角 jiǎo = Horn. Das Messer 刀 dào vertritt heute jedoch zwei Hände, die in der Orakelknochen- und Bronzeschriftform zu erkennen sind. Diese beiden Hände zerbrechen das Horn des Rindes 牛 niú, das darunter steht. 解 jiě ist also ein 会议字 huì yì zì kombiniertes Zeichen.

Als Lautträger tritt 角 jué in 确 què = tatsächlich, 桷 jué = eckiger

rafter und 缺 jué = unzufrieden, *formal* auf.

8 Striche

青

Als Einzelzeichen mit der Aussprache qīng und der Bedeutung *grün, blau*.

Das Siegelschriftzeichen offenbart als untere Komponente 丹 dān = rot und nicht 月 yuè Monat bzw. 肉 ròu Fleisch. 丹 dān = rot ist der *Sinnträger* von 青 qīng = grün oder auch blau - chinesische Logik vielleicht. Oben findet sich die Komponente 生 shēng, die hier als Lautträger fungiert. Ursprünglich war 青 qīng ein 形声字 xíng shēng zì picto-phonetisches Zeichen.

Grün, blau, schwarz (und alle mit dem ursprünglichen Sinnträger rot!): alles 青 qīng : 青草 qīng cǎo = grünes Gras, 青天 qīng tiān = blauer Himmel, 青布 qīng bù = schwarzer Stoff.

Im zusammengesetzten Zeichen spielt 青 qīng häufig die Rolle des Lautträgers wie in 清 qīng = klar, sauber, 蜻 qīng in: 蜻蜓 qīng tīng = Libelle, 鲭 qīng = Makrele, 圉 qīng = Latrine, 晴 qíng = heiter, 情 qíng = Gefühl, 靛 qíng = Zyan, 请 qǐng = bitten, 箐 qìng = Bambuswald, 静 jìng = still, ruhig, 倩 qiàn = schön, hübsch.

In 靛 diàn = *Indigo*, blauer Farbstoff, steht 青 qīng als Sinnträger für blau, die rechte Komponente 定 dìng ist Lautträger.

其

Als Einzelzeichen mit der Aussprache qì und der Bedeutung *er, sie, es, sein, ihr*.

Im Siegelschriftzeichen findet sich oben eine Komponente, die eine Schaufel darstellt. Darunter ist die sockelartige Komponente 廾 zu sehen.

其 qì wurde früher anders geschrieben und ausgesprochen, nämlich:

丌 jī bzw. 丌 qí und erst später für diese als 假借字 jiǎ jiè zì Leihzeichen eingesetzt. Es entstand aus der oberen Schaufel –Komponente der Siegelschriftform, der unten das 丌 jǐ hinzugefügt wurde, woraus 其 qì entstand.

(Mit dem Bambuskopf 箕 und der Aussprache jī steht es noch heute für Schaufel.)

Im zusammengesetzten Zeichen fungiert 其 qì vor allem als Lautträger wie zum Beispiel in 期 qī = Periode, Zeitraum, 欺 qī = betrügen, 淇 Qí = Flußname oder auch in: 冰淇淋 bīng qí lín = Eiscreme (mit 淇淋 qí lín *lautmalerisch* für das englische *creame*), 麒 qí in: 麒麟 qí lín = Fabeltier und viele andere.

甚 shèn = sehr, äußerst, trägt oben ursprünglich nicht 其 qì, sondern 甘 gān = süß, wie in der Siegelschriftform noch zu erkennen ist. Darunter findet sich ein 匹 pǐ. Später wurde 甘 gān durch 其 qì ersetzt, so daß der Komponente 其 qì heute nur eine allgemeine Funktion in 甚 shèn zukommt.

Wenn 其 qì in Kopfposition auftritt, werden seine unteren beiden, nach außen weisenden Striche verlängert wie in 基 jī = Basis, Grundlage.

Ältere Nachschlagwerke und auch das heutige 辞海 Cí Hǎi und das 辞源 Cí Yuán führen 其 qì nicht als Radikal. Es ist dort unter 八 bā (2 Striche, s.o.) nachzuschlagen.

Das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn und das 现代汉语词典 Xiàn Dài Hàn Yǔ Cí Diǎn weisen 其 qì dagegen als Radikal aus.

雨

Als Einzelzeichen mit der Aussprache yǔ und der Bedeutung *Regen*.

Die Ur-Form zeigt einen Himmel (der heutige Horizontalstrich oben) und Wolken, aus denen Regentropfen herabfallen, die heute als

vier Punkte im Zeichen auftreten.

In der Kopfposition eines Zeichens, in dem 雨 yǔ als Komponente auftritt, ändert sich seine Form wie zu der oben in 雲 yūn Wolke, heute verkürzt zu 云 yūn.

Als Sinnträger stellt 雨 yǔ seine Zeichen in das Bedeutungsfeld *Regen* und andere meteorologische Erscheinungen wie zum Beispiel in 雪 xuě = Schnee, 雷 léi = Donner, 雾 wù = Nebel, 霜 shuāng = Reif, 霹 pī in: 霹雷 pī léi = Donner und anderen.

零 líng = Null bezeichnete ursprünglich langsam herabfallenden Regen, daher 雨 yǔ im Kopf. 霍 huò = plötzlich, wurde unten zunächst mit zwei Vögeln 隹 隹 (s.u., 8 Striche) geschrieben, eine Kombination mit der Aussprache chōu. Wenn es regnet, fliegen sehr viele Vögel auf und dieses Geräusch des Aufplatters sollte 霍霍 huò huò widergegeben. Der Sinnträger 雨 yǔ = Regen in 霍 huò ergibt sich aus diesem Zusammenhang.

霸 bà = Tyrann, Despot, bezeichnete ursprünglich im Mondkalender die ersten zwei, drei Tage des Monats, an denen der Mond noch kaum zu sehen ist. Die Aussprache von 霸 bà war dabei pò. Das Zeichen besteht deshalb aus dem Mond 月 yuè und der pò gesprochenen Lautträger-Komponente 雨 yǔ oben und 革 gé = Leder unten. 许慎 Xǔ Shèn erläuterte dazu in seinem 说文解字 Shuō Wén Jiě Zì: *Regen durchnäßt das Leder*. Daraus ergibt sich, daß der Regen 雨 yǔ im Zeichen 霸 bà = Tyrann nicht als solcher auftritt, sondern nur als Teil der ursprünglichen, heute nicht mehr verwendeten Lautträger-Komponente aus 雨 und 革.

非

Als Einzelzeichen mit der Aussprache fēi und der Bedeutung *Fehler, Unrecht*.

Die Bronzeform von 非 fēi zeigt zwei Klauen 爪 zhuā, deren Krallen nach rechts und links weisen. Der Ur-Sinn von 非 fēi ist zuwiderhandeln, verletzen.

靠 kào = lehnen, sich nähern, angewiesen sein, bedeutete zunächst Rücken an Rücken, ein Sinn, der durch 非 fēi vertreten wurde. 告 gào ist Lautträger in 靠 kào.

In den meisten Fällen fungiert 非 fēi als Lautträger in zusammengesetzten Zeichen wie in 扉 fēi = Tür, 霏 fēi in: 霏霏 fēi fēi = dicht fallen, zum Beispiel Regen, 菲 fēi = Pflanzenduft oder mit der Aussprache fēi = bescheiden, gering, 啡 fēi in: 咖啡 kā fēi = Kaffee, 腓 fēi = Wade, 匪 fēi = Bandit, Räuber, 悲 bēi = Tragödie und andere.

Im 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn und im 现代汉语词典 Xiàn Dài Hànyǔ Cí Diǎn ist 非 fēi nicht als Radikal gelistet, sondern unter seinem ersten Strich, dem 丨 竖 shù nachzuschlagen.

長 s.o. 长

齿 (齒) Als Einzelzeichen mit der Aussprache chǐ und der Bedeutung Zahn. Das Siegelschriftzeichen zeigt einen geöffneten Mund mit den Zähnen und darüber die Komponente 止 zhǐ als Lautträger.

Die von 齿 chǐ regierten Zeichen stehen im Zusammenhang mit Zahn wie 齧 chèn = Zahnwechsel, 齧 yín = Zahnfleisch, 齧 qǐ in: 齧齿 qǐ chǐ = Karies (Umgangssprache: 虫牙 chóng yá = Wurm-Zahn).

龄 líng = Alter, Lebensjahr, enthält 令 líng als Laut- und den Zahn 齿 chǐ als Sinnträger. Alter ist auch in China an den Zähnen ablesbar. In all diesen Zeichen ist 齿 chǐ Sinnträger.

黽(黽) Als Einzelzeichen mit der Aussprache mǐn und der Bedeutung *sich anstrengen*. 黽 mǐn ist ein verkürztes Zeichen, eigentlich wird es 黽 mǐn geschrieben.

Die Orakelknochenform zeigt einen Frosch, ein Bild, das in der Siegelform schon nicht mehr zu erkennen ist. 黽 mǐn ist wegen dieser Herkunft ein 象形字 xiàng xíng zì Pictogramm.

鼃 yuán = Krötenart (mit 元 yuán als Lautträger), enthält unten den Frosch 黽 mǐn.

食 s.o. 𠂇

金(𠂇) Als Einzelzeichen mit der Aussprache jīn und der Bedeutung Gold.

In älteren Nachschlagewerken und auch im 辞海 Cí Hǎi und im 辞源 Cí Yuán sind das Zeichen 金 jīn sowie seine Komponenten-Varianten 𠂇 und 𠂇 (s.o., 5 Striche) nicht in getrennten Abteilungen untergebracht. Dies ist allerdings in neueren Werken wie dem 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn und dem 现代汉语词典 Xiàn Dài Hàn Yǔ Cí Diǎn der Fall. Hier werden 金 jīn jene Zeichen zugeordnet, in denen es die *untere* Position einnimmt wie zum Beispiel in 鉴 jiàn = Messing- oder Bronzespiegel (verkürzt, eigentlich: 鑒) oder 銮 luán = kleine Glocke, Schelle.

Als Sinnträger stellen 金 jīn und seine Varianten ihre Zeichen in den Zusammenhang von *Metall*. Zum Beispiel: 鍍 wù = ein weißes Metall, platinieren, 鑿 zào = gravieren oder das Glöckchen, das in alter Zeit am Wagen des Kaisers hing: 銮 luán.

隹 Als Einzelzeichen nicht vorkommend, Aussprache zhāi. Orakelknochen

und Bronzeform zeigen einen Vogel mit kurzem Schwanz, weshalb die Zeichen mit 隹 zhaī als Sinnträger in den Zusammenhang *Vogel* gehören wie 雀 què in 麻雀 má què = Spatz, 雁 yàn in: 大雁 dà yàn = Wildgans, 雕 diào in: 老雕 lǎo diào = Geier.

雇 gù = mieten besteht aus 户 hù als Laut- und 隹 zhaī als Sinnträger und bezeichnet ursprünglich einen Zugvogel 九雇 jiǔ hù oder gù.

Auch 难 nán = schwierig (verkürzt, eigentlich: 難) stand zunächst für einen Vogel und übernahm erst später als 假借字 jiǎ jiè zì Leihzeichen die Bedeutung *schwierig*. Der Vogelschwanz 隹 zhaī ist wegen dieser Herkunft Komponente in 难 nán = schwierig.

雌 cí = weiblich war zunächst die Bezeichnung eines weiblichen Vogels.

集 jí = versammeln, sammeln, bestand ursprünglich aus dreimal 隹 zhaī, zwei unten, einer oben und einem 木 mù Baum darunter: Drei Vögel haben sich auf einem Baum versammelt.

Als Lautträger fungiert 隹 zhaī in zahlreichen Zeichen wie zum Beispiel in 椎 zhuī = Halswirbel, 骓 zhuì = piebold horse???, 锥 zhuì = Ahle, Pfriem, 谁 shuí = wer, 堆 duī = aufstacheln, 推 tuī = schieben, stoßen, 崔 Cuī = Familienname, 唯 bzw. 惟 wéi = allein, nur, 淮 Huái = Flußname.

准 zhǔn = genehmigen, erlauben, ist ein verkürztes Zeichen, eigentlich: 準. Es besteht aus Wasser 氵 oben links und 隹 sǔn = Falke, der hier als Lautträger dient.

售 shòu = verkaufen, absetzen, schrieb sich eigentlich mit 言 yán = Wort links und zwei Vögeln 隹 chóu rechts, die als Lautträger dienten.

In diesen Fällen kommt 隹 zhaī nur eine allgemeine Funktion zu.

佳 zhaī sehr ähnlich sind die Zeichen 住 zhù = wohnen und 佳 jiā = sehr schön, ausgezeichnet. Sie enthalten allerdings die Komponenten 主 zhǔ = Meister, Gastgeber und 圭 guī = zeremonieller Jastab.

阜 s.o. 阝

鱼 (魚) Als Einzelzeichen mit der Aussprache yú und der Bedeutung *Fisch*. Die Ur-Formen des Zeichens bilden einen Fisch ab, es ist daher ein 象形字 xiàng xíng zì Pictogramm.

Im zusammengesetzten Zeichen fungiert 鱼 yú in der Regel als Sinnträger für das Bedeutungsfeld *Fisch* wie in 鲤 lǐ = Flußkarpfen, 鲫 jì = Karausche, 鳃 sāi = Kiemen.

鲜 xiān = frisch enthält den Fisch 鱼 yú und das Schaf 羊 yáng. Letztere Komponente bestand jedoch ursprünglich aus drei Schafen und wurde shān gesprochen. Sie diente dem Zeichen 鲜 xiān = frisch als Lautträger. 鲜 xiān selbst bezeichnete zunächst einen Fisch 鲜鱼 xiān yú und diente danach als 假借字 jiǎ jiè zì Leihzeichen für frisch.

鲁 Lǔ = Name eines alten Staates, Kurzform für die Provinz 山东 Shāndōng, auf deren heutigem Gebiet Lǔ sich befand, weitere Bedeutung: dumm, enthält den Fisch 鱼 yú vermutlich wegen der Nähe des Staates 鲁 Lǔ zum Meer mit seinen Fischen und entsprechend entwickelter Fischerei dort. Die Sonne 日 rì unten im Zeichen 鲁 Lǔ entwickelte sich aus einem rechteckigen Symbol, das für einen Fischteich stand.

In 渔 yú = fischen, Fischfang, findet sich das Wasser 氵 links und der Fisch 鱼 yú rechts, der dort sowohl als Laut- wie auch als Sinnträger fungiert.

門 s.o. 门

9 Striche

音 Als Einzelzeichen mit der Aussprache yīn und der Bedeutung *Ton, Schall*.

Bei 音 yīn handelt es sich um ein Radikal, das selbst bereits ein zusammengesetztes Zeichen ist 立 + 日.

Seine Siegelschriftform gleicht stark derjenigen von 言 yán = Wort, (s.o., 7 Striche), außer, daß im Mund 口 kǒu unten noch ein kleiner Horizontalstrich hinzugefügt ist: 日. Beide Formen, 言 yán und 音 yīn wurden als Bronzeschriftzeichen im gleichen Sinn eingesetzt, waren daher praktisch zwei Zeichen für die gleiche Sache.

Die obere Komponente von 音 yīn, 立 lì, ist der Überrest von 辛 qiān und nicht das Zeichen 立 lì. Unten findet sich auch nicht die Sonne 日 rì, sondern ein Mund 口 kǒu mit einem Strich darin, der symbolisiert, daß dieser Mund einen Laut abgibt, spricht. In der heutigen Form haben die Komponenten 立 lì und 日 rì daher nur eine allgemeine Funktion.

Als Sinnträger im zusammengesetzten Zeichen stellt 音 yīn diese in den Bedeutungszusammenhang *Musik* und *wohlklingend* wie zum Beispiel 竟 jìng = vollenden, das eigentlich das Ende eines Musikstückes bezeichnete.

章 zhāng = Kapitel, Statut, war ursprünglich das Ende eines Musik-Satzes, daher 音 yīn.

韵 yùn = Wohlklang, 意 yì = Idee, Sinn, Bedeutung, enthalten 音 yīn. 意 yì = Idee, Sinn, Bedeutung, enthält 音 yīn und das Herz 心 xīn, ist daher ein 会议字 huì yì zì kombiniertes Zeichen.

Als Lautträger tritt 音 yīn ebenfalls auf wie zum Beispiel in 睿 yìn

= Kellergeschoß, mit 穴 xué = Höhle (s.o., 5 Striche), als Sinnträger, 歆 xīn = jmd. bewundern u.a.

In 暗 yīn = stumm ist das Radikal 音 yīn sowohl Laut- wie auch Sinnträger.

Beim Nachschlagen unbekannter Zeichen kommt es leicht zu dem Fehler, 音 yīn-Zeichen unter 立 lì zu suchen. Dem tragen viele Zeichen- und Wörterbücher Rechnung, indem sie zum Beispiel 章 zhāng = Abschnitt, Kapitel, unter 立 lì oder 意 yì = Idee, Bedeutung, unter 心 xīn = Herz einsortieren.

Im 辞海 Cí Hǎi stehen sie aber unter 音 yīn.

革

Als Einzelzeichen mit der Aussprache gé und der Bedeutung *Leder* oder *verändern, umwälzen*. In letzterer Bedeung steht das Zeichen in der aus Japan kommenden Kombination mit 命 míng = Mandat des Himmels für den Kaiser, also die Legitimation seiner Herrschaft. Das Mandat umzuwälzen, zu entziehen ist - Revolution = 革命 gé míng.

Als Sinnträger für Leder stellt 革 gé seine Zeichen in diese Bedeutung wie zum Beispiel: 靴 xué = Stiefel, 鞍 ān = Sattel, 鞘 qiào = Schwertscheide.

頁 s.o. 页

食 s.o. 食

風 s.o. 风

韋 s.o. 韦

10 Striche

高 Als Einzelzeichen mit der Aussprache gāo und der Bedeutung *hoch*,

groß. Die Siegelschriftform gleicht einem Gebäude mit mehreren Stockwerken und einem spitzen Dach darauf.

Im zusammengesetzten Zeichen kann 高 gāo als Sinnträger auftreten wie zum Beispiel in 亭 tíng = Pavillon, wo der obere Teil (alles außer 丁 dīng, unten) das als Lautträger dient) ein leicht variiertes 高 gāo ist.

Weit öfter jedoch fungiert 高 gāo als Lautträger im zusammengesetzten Zeichen: 篙 gāo = Stange, 膏 gāo = Fett, Schmalz, Paste (mit 月 = 肉 ròu = Fleisch als Sinnträger), 稿 gǎo = Stroh, Getreidehalm 槁 gǎo = welk, vertrocknet, 搞 gǎo = machen, tun, 縞 gǎo = dünne, weiße Seide, 犒 kào = belohnen, 毫 háo = feines Härchen, im geringsten, überhaupt, mit 毛 máo = Haar als Sinnträger, 豪 háo = Person mit hervorragenden Fähigkeiten, Größe u.a.

Das 新华字典 Xīn Huá Zì Diǎn und das 现代汉语词典 Xiàn Dài Hànyǔ Cí Diǎn führen 高 gāo nicht als Radikal.

鬥

Als Einzelzeichen ist dieses Radikal die ungekürzte Form von 斗 dòu = Kampf.

Die Siegelschriftform zeigt deutlich zwei sich in Boxerhaltung gegenüberstehende Menschen. Alle Zeichen unter 斗 dòu sind heute verkürzt wie zum Beispiel 闹 nào lärmend, unruhig, das eigentlich 鬧 geschrieben wird und aus den Komponenten 鬥 dòu und 市 shì = Markt besteht. 斗 dòu ersetzten die Schriftreformer also durch die *Tür* 鬥 mén, die gar nichts mit dem Sinn des Radikals zu tun hat und überdies ihrerseits selbst noch verkürzt wurde, eigentlich: 鬥.

In China tritt 鬥 dòu als Komponente heute nicht mehr auf.

影

Nicht als Einzelzeichen auftretendes Radikal, Aussprache biāo. Die

Siegelschriftform zeigt links die Komponente des unverkürzten 長 cháng = lang (heute: 长) und rechts die drei piě 撇-Striche. Der Sinn: langes Haar.

Die von 髟 biāo regierten Zeichen stehen deshalb im Zusammenhang mit *Haar* wie zum Beispiel 鬃 zōng = Nackenhaare, 鬓 bìn = Schläfenhaare und 胡须 hú xū = Bart, das ein verkürztes Zeichen ist, eigentlich: 鬚須. 胡 hú trägt oben das Radikal 髟 biāo.

馬 s.o. 马

11 Striche

麻 Als Einzelzeichen mit der Aussprache má und der Bedeutung *Hanf, Flachs, Jute*.

Die Siegelform zeigt zeigt die Komponente 广 yǎn (s.o., 3 Striche), die die Bedeutung *Unterkunft, Haus* hat, sowie zweimal eine Komponente, die die Trennung eines Getreidehalmes von seiner äußeren Hülle bedeutet, etwa: mahlen. 麻 má zeigt also verarbeiteten Hanf in einem Haus.

Es fungiert in der Regel als Lautträger im zusammengesetzten Zeichen wie in 嘛 ma = Betonungswort für etwas Offensichtliches, etwa: *eben, halt, einfach*, 磨 mó = reiben, schaben, 魔 mó = Teufel, Dämon.

In 糜 mí = Brei, 靡 mí = verschwenden und einigen anderen Zeichen ist 麻 má ebenfalls Lautträger, aber nur für den M-Laut.

鹿 Als Einzelzeichen mit der Aussprache lù und der Bedeutung *Hirsch, Reh*. 梅花鹿 méi huā lù = Hirsch. Das Zeichen existiert bereits auf den

Orakelknochen und auch als Bronzeschriftform. Beide Ur-Formen zeigen deutlich das Abbild eines Hirsches. Die heutige untere Komponente 比 bǐ ist aus den Beinen dieses Hirsches hervorgegangen

Als Sinnträger stellt 鹿 lù den Bedeutungszusammenhang *Rotwild* und ähnliche Tiere her wie in 麋 mǐ = Bellhirsch, 麀 mǐ = Elch.

Als Lautträger tritt 鹿 lù auf in 漉 lù = durchsickern, 簾 lián = Bambuskasten, -korb, 轆 lù in: 轆轳 lù lù = Winde u.a.

麥 s.o. 麦

滷 s.o. 卤

鳥 s.o. 鸟

魚 s.o. 鱼

12 Striche

黑 Als Einzelzeichen mit der Aussprache hēi und der Bedeutung *schwarz*.

Die Siegelschriftform zeigt unten zweimal die Komponente Feuer 炎 yán = brennend, heiß, glühend, und darüber ein Fenster 窗 chuāng: Das Feuer steigt von unten auf, der Rauch schwärzt das Fenster. 黑 hēi ist daher ein 会议字 huì yì zì kombiniertes Zeichen.

Als Sinnträger bringt es die Bedeutung *schwarz* in seine Zeichen wie in 墨 mò = chinesische Tusche, also schwarze Tusche, 黝 yǒu = dunkel, schwarz, 黛 dài = grünschwärze Pigmentfarbe, die zur Augenbrauenkosmetik diente, 黔 qián = schwarz.

13 Striche

黽 s.o. 黽

鼠 Als Einzelzeichen mit der Aussprache shǔ und der Bedeutung *Maus*. Hervorgegangen ist das Zeichen aus einem Abbild der Maus, es ist also ein 象形字 xiàng xíng zì Pictogramm.

Entsprechen stellt 鼠 shǔ seine Zeichen in den Zusammenhang Maus, oder mausähnliche Tiere wie zum Beispiel in 鼬 yóu = Wiesel.

14 Striche

鼻 Als Einzelzeichen mit der Aussprache bí und der Bedeutung *Nase*.

Das zusammengesetzte Radikal besteht aus den Komponenten 自 zì und 畀 bì, das hier als Lautträger fungiert. Ursprünglich bedeutete die obere Komponente 自 zì allein Nase (s.o. 自 zì, 6 Striche). Diese Komponente ist daher in 鼻 bí = Nase Sinnträger.

Zeichen mit 鼻 bí als Sinnträger stellt dieses Radikal in den Zusammenhang *Nase* wie zum Beispiel 劓 yì = Abschneiden der Nase als Bestrafung (das Messer 刂 ist hier ein zweiter Sinnträger), 擤 xíng = sich die Nase schneuzen (mit der Hand 扌 als zweitem Sinnträger) und 鼾 hā = schnarchen.

Als Lautträger tritt 鼻 bí in dem Ortsnamen 漾濞 Yàng Bì auf.

15 Striche

齒 s.o. 齿

16 Striche

龍 s.o. 龙

完

秀才 Xiù Cai erscheint monatlich, aus aktuellem Anlaß öfter.

Herausgeber: Ostasieninstitut der FH Ludwigshafen, Dr. Jörg-M. Rudolph.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Jörg-M. Rudolph. Anschrift: Ostasieninstitut der Fachhochschule Ludwigshafen, Rheinuferstraße 6, 67061 Ludwigshafen. Tel. 0621-586670, Fax 5866777, email: Rudolph@OAI.de

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Ansicht der Herausgeber wieder.